Land Sachsen-Anhalt

Entwurf

Haushaltsplan

für die

Haushaltsjahre 2012 und 2013

Einzelplan 09
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft

Vorwort zum Einzelplan 09

A. Überblick der für die Politik im Ressortbereich relevanten Entwicklungen

EU-Agrarpolitik
Das Ziel der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) war und ist die landwirtschaftliche Produktion zu steigern, angemessene Einkommen in der Landwirtschaft zu sichern, die Verbraucher ausreichend mit Nahrungsmittel zu vernünftigen Preisen zu versorgen und die Märkte zu stabilisieren. Auch wenn diese Ziele mit dem Vertrag von Lissabon bestätigt wurden, hat sich die Gemeinsame Agrarpolitik in den letzten Jahren stark verändert. Sie hat sich von einer Markt regulierenden zu einer auf den Markt ausgerichteten Politik gewandelt. Darüber hinaus wurde den geänderten gesellschaftlichen Herausforderungen Rechnung getragen.

Der Fokus der Gemeinsamen Agrarpolitik liegt nicht mehr nur auf der Landwirtschaft. Umwelt- und Qualitätsziele und die Entwicklung des ländlichen Raums erhalten ein stärkeres Gewicht.

Die damit verbundenen Anpassungsprozesse werden durch die Agrarpolitik, vor allem im Rahmen der Förderung über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) förderpolitisch flankiert.

Landwirtschaftliche Betriebe und Ländlicher Raum
Sachsen-Anhalt ist durch eine überwiegend ländliche Struktur geprägt. Land- und Ernährungswirtschaft sind wirtschaftlich und sozial tragende Säulen im ländlichen Raum. Als Wirtschaftszweig spielt die Landwirtschaft (Tier- und Pflanzenproduktion) eine wichtige Rolle. Sie gehört zu den erfolgreichen Branchen im Land. In den letzten 20 Jahren konnte sich die Landwirtschaft überwiegend erfolgreich entwickeln. Gründe sind vor allem relativ günstige Standortbedingungen und strukturell gut aufgestellte Unternehmen in der landwirtschaftlichen Primärproduktion. Der Anteil des Wirtschaftszweiges Land- und Forstwirtschaft, Fischerei betrug im Durchschnitt der letzten Jahre etwa 2,5 % an der gesamten Bruttowertschöpfung im Land. Damit lag der Beitrag der Land-, Forstwirtschaft und des Fischereiwesens doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt und entspricht etwa dem Durchschnitt der gesamten EU.

Der herausragende Beitrag der Land- und Forstwirtschaft für die Kulturlandschaft sowie die Erhaltung der Artenvielfalt und der Erhalt vom Aussterben bedrohter Nutztierrassen sind gezielt zu fördern. Die Akzeptanz der Bevölkerung für die Tierhaltung ist als wichtige Voraussetzung für den Ausbau der Veredlungswirtschaft durch intensive Kommunikation auszubauen. Die artgerechte und umweltverträgliche Tierhaltung sowie die Tierzucht werden weiterhin unterstützt. Der konventionelle und ökologische Landbau sind gleichberechtigt voranzubringen.

Die landwirtschaftlichen Betriebe haben den Übergang zu deutlich weniger regulierten Märkten und einem fortschreitenden Subventionsabbau zu bewältigen. Zunehmende Anforderungen einer immer weiter von der Landwirtschaft entfernten urbanen Gesellschaft an die Arbeits- und Produktionsweise stellt die Landwirtschaft vor neue Herausforderungen. Die Förderung trägt dieser Entwicklung Rechnung. Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ist daher neben nachhaltigen Produktionsweisen ein wesentlicher Förderschwerpunkt.

Ein weiterer Bevölkerungsrückgang und die Zunahme des Anteils älterer Einwohner sind die großen Herausforderungen der ländlichen Räume. Insbesondere gilt dies in Bezug auf die kommunale Infrastruktur und die Einrichtungen der Daseinsvorsorge.

In den letzten Jahren konnten durch gezielte Förderprogramme positive Entwicklungsimpulse gesetzt werden.

Ernährung und Agrarmarkt
Die Ernährungswirtschaft ist eine der stärksten Branchen der Verarbeitungsindustrie in Sachsen-Anhalt. Arbeitsplatz- und Umsatzzahlen haben sich in der Vergangenheit kontinuierlich positiv entwickelt. Die Unternehmen haben sich auch in der Finanzkrise als stabil erwiesen. Die Verbindung von Nahrungsmittelproduktion und Tourismus als Werbeträger auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin hat das Image unseres Landes gestärkt. Gesunde Ernährung wird durch gezielte Projekte weiter in den Focus gerückt.

Die Ernährungswirtschaft - als umsatzstärkste Branche des Landes - soll weiterhin durch gezielte Marketingmaßnahmen auf hohem Niveau unterstützt werden. Qualitätssicherung, die Erzeugung qualitativ hochwertiger Produkte und die Förderung der gesunden Ernährung stehen im Vordergrund des politischen Handelns.

Forstwirtschaft
Die Landesforstverwaltung Sachsen-Anhalts verfolgt die Strategie einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung, mit dem Ziel einen höchstmöglichen gesellschaftlichen Gesamtnutzen aus den Leistungen der Forstwirtschaft und den Funktionen des Waldes, sowohl für die heutige Gesellschaft als auch für künftige Generationen zu ziehen. Die Aufgaben und Ziele ergeben sich aus dem Landeswaldgesetz und den Beschlusslagen von Landtag und Landesregierung.

Die Sicherung der vorhandenen Holzressourcen für eine nachhaltige Nutzung hat eine herausragende politische Bedeutung. Wald und Holzprodukte erfüllen als CO_2-Speicher eine herausragende klimatische Funktion. Holz ist ein extrem klimafreundlicher Rohstoff und dient damit klimapolitischen Zielen. Das Cluster Forst und Holz hat gerade in Sachsen-Anhalt mit 18.000 Arbeitsplätzen vor allem in den strukturschwachen ländlichen Regionen große wirtschaftspolitische Bedeutung, dient aber auch andere Funktionen, wie der Erholung.

Der Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt bewirtschaftet den Landeswald während das Landeszentrum Wald u.a. ein umfangreiches Betreuungs- und Dienstleistungsangebot für den Körperschafts- und Privatwald wahrnimmt, zusätzlich zu Aufgaben der Umweltvorsorge, der Erholung und Umweltbildung. Beide Verwaltungsteile tragen in allen übertragenen Geschäftsbereichen zur nachhaltigen Entwicklung und Bereitstellung des umweltfreundlichen Rohstoffes Holz im Land Sachsen-Anhalt bei.

B. Zentrale Zielsetzung in den Politischen Handlungsbereichen und Aufgabenbereichen des Ressorts (auch über den Planungszeitraum des HHP hinausgehend)

Vorbemerkungen:
Mit den Maßnahmen der Agrar- und Forstpolitik soll die Produktivität der Land- und Forstwirtschaft gesteigert werden, um auf diese Weise der ländlichen Bevölkerung eine adäquate Lebenshaltung zu gewährleisten. Die Stabilisierung der Märkte und die Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln zu angemessenen Preisen hat dabei eine hohe Priorität.
Daneben ist der Erhalt multifunktionaler, vitaler ländlicher Räume ein wesentlicher Aspekt der mit dieser Politik verfolgten Ziele. Auch Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz sind Bereiche, die mit einer nachhaltigen Agrar- und Forstpolitik erreicht werden sollen.

1. Landwirtschaft und Ländlicher Raum

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft durch Förderung der Umstrukturierung, der Entwicklung und der Innovation. Durch Modernisierung von Produktionsanlagen, Maschinen und Geräte aber auch Erhöhung von Produktionskapazitäten sollen wettbewerbsfähige Unternehmensstrukturen erhalten bzw. entwickelt werden. Um die Wertschöpfung in der Produktionskette der Land- und Ernährungswirtschaft zu stabilisieren und zu verbessern, erfolgt eine Förderung von Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen landwirtschaftlicher Erzeugnisse.
- Verbesserung des Umwelt, Natur- und Landschaftsschutzes durch eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen wird durch verschiedene Maßnahmen unterstützt. Durch die Sicherung einer nachhaltigen Bewirtschaftung benachteiligter Gebiete wird den Zielen der Förderung Rechnung getragen.
- Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der Wirtschaft. Diversifizierungen der Produktion hin zu nicht landwirtschaftlichen Tätigkeiten dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, der Nutzung nachwachsender Rohstoffe und erneuerbarer Energiequellen und damit der Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse im ländlichen Raum.
- Durch geeignete Maßnahmen soll der Abwanderung aus den ländlichen Gebieten entgegen gewirkt werden. Dazu werden Investitionen in die Verbesserung der Beschäftigungs- und Einkommenssituation der ländlichen Bevölkerung, in Beiträge für den Umwelt- und Naturschutz und in die Verbesserung der Grundversorgung unterstützt.
- Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung zur Stärkung des ländlichen Raumes als Wirtschafts-, Arbeits-, Lebens-, Erholungs- und Kulturraum.
  Für die Sicherung lebensfähiger und attraktiver ländlicher Räume ist es erforderlich, einen Anreiz zur Erhöhung der Wertschöpfung und Schaffung von Arbeitsplätzen außerhalb der Landwirtschaft zu bieten.
  Maßnahmen der ländlichen Entwicklung sind:
  - Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte und Durchführung des Regional- und Leader-Managements,
  - Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse, freiwilliger Landtausch, Flurbereinigung
  - Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere zur Erschließung landwirtschaftlicher oder touristischer Entwicklungspotenziale
  - Dorferneuerung und Vorhaben land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Diversifizierung
  - Dorfentwicklung und ländlicher Tourismus
  - Verbesserung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum

  Mit der Verbesserung der infrastrukturellen und baulichen Verhältnisse wird ein entscheidender Beitrag zur Lösung des Demographieproblems geleistet. Priorität hat dabei die vorrangige Förderung der Grundzentren, die Sicherung der Daseinsvorsorge und der innerörtlichen Entwicklung. Die Umsetzung von Leaderkonzepten und ILEK-Maßnahmen zur Vernetzung vorhandener Potenziale sind ein weiterer Schwerpunkt.
- Förderung des ökologischen Landbaus (Zuschüsse an Biohöfegemeinschaft, Teilnahme am Mitteldeutschen Biobranchentreffen)
- Teilnahme am EU-Schulobstprogramm gemäß Landtagsbeschluss vom 03.09.2009 und Koalitionsvereinbarung (EU-Schulobstbeihilfe)
- Förderung der Tierzucht in Qualität und Diversität durch Leistungsprüfungen in der Tierzucht, Verbesserung der genetischen Qualität, Erhaltung tiergenetischer Ressourcen in der Landwirtschaft, Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse

2. Ernährung und Agrarmarkt

- Förderung des Absatzes von Agrarerzeugnissen, der Qualität von Agrarerzeugnissen, der gesunden Ernährung Agrarmarketingprojekte wie
  - Teilnahme an Handelsbörsen und Länderwochen und Werbemaßnahmen.
  - Teilnahme an Messen und Ausstellungen (u.a. Internationale Grüne Woche in Berlin)
  - Information über Erkenntnisse der Ernährungsforschung
  - Veranstaltungen zur Ernährungsbildung wie z.B. aid-Ernährungsführerschein
  - Förderung der Teilnahme am Betrieblichen Qualitätsmanagement-System (BQM)

3. Forstwirtschaft

- Für einen Ausgleich der verschiedenen und zumindest teilweise konkurrierenden Ansprüche an den Wald im Sinne eines optimalen Gesamtnutzens ist ein neues Leitbild für den Wald der Zukunft dringend erforderlich. Das neue Leitbild soll die bisherige Leitlinie Wald, die insbesondere auf eine ökologische Waldwirtschaft abstellt, aber klimatische Veränderungen und die Ressourcensicherung noch nicht ausreichend abbildet, ergänzen und aktualisieren. Die Entwicklung des Waldes vor dem Hintergrund des neuen Leitbildes ist durch eine entsprechende Neuausrichtung der Förderschwerpunkte sicherzustellen.
- Die bisherigen forstpolitischen Instrumente müssen um Programme und Initiativen erweitert werden, die zu einem höheren Maß an wirtschaftlicher Eigenständigkeit in den Organisationen des Waldbesitzes führen. Vor diesem Hintergrund ist der Einsatz von Fördermitteln für die Forstwirtschaft neu zu gestalten. Schwerpunkte der Förderung sind dabei auf die Bereiche Anpassung an den Klimawandel, Strukturverbesserungen der Forstbetriebe im Kleinprivatwald bis 50 ha, Holzmobilisierungsprämie, Wegebauförderung, Naturschutz zu legen.
- Grundlage für die positiven wirtschaftlichen, klimapolitischen und ökologischen Leistungen von Wald und Holz sind leistungsfähige und professionelle Forstbetriebe. Diese sichern die Multifunktionalität des Waldes, Arbeitsplätze im ländlichen Raum und die Bereitstellung des Rohstoffes Holz für die Holzindustrie im Land.

C. Organisatorische und sonstige Veränderungen

- Durch das 2. Funktionalreformgesetz wurden im Jahr 2010 Forsthoheitsaufgaben, Aufgaben der Handelsklassenüberwachung, nach der Klärschlammverordnung und Düngeverordnung sowie begrenzte Aufgaben des Futtermittelrechts den Landkreisen und kreisfreien Städten übertragen.

- Zum 01.01.2011 wurde der landwirtschaftliche Betrieb Bernburg (ehemaliger LHO-Betrieb der LLFG) im Zuge der Ansiedlung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) am Standort Bernburg aufgelöst.

D. EU-Fonds und GAK

Die wesentliche EU-Förderung im Epl. 09 erfolgt auf der Grundlage des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt (EPLR) durch den ELER-Fonds. Die EU beteiligt sich dabei mit bis zu 80 % an den öffentlichen Ausgaben. Die Kofinanzierung erfolgt zu wesentlichen Anteilen durch die GAK aber auch durch Land und Kommunen. Die ELER-Förderung leistet somit einen wesentlichen Anteil zur Haushaltskonsolidierung.

Die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes aus dem ELER trägt darüber hinaus zur Verwirklichung folgender Ziele bei:
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft
- Verbesserung der Umwelt und der Landschaft
- Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der Wirtschaft.

Die Intervention des ELER stellt eine Ergänzung zu den nationalen, regionalen und lokalen Aktionen dar und begleitet und ergänzt die Markt- und Einkommensstützungsmaßnahmen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik.

Die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) ist das zentrale Instrument zur Umsetzung Agrarstrukturpolitik in Deutschland. Die Umsetzung obliegt den Ländern. Durch die Fördermaßnahmen der GAK wird die nationale Strategie zur Entwicklung des ländlichen Raums in Deutschland nach der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER-Verordnung) umgesetzt. Sie bilden deshalb auch den Schwerpunkt des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum zur ländlichen Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt und sind damit das wichtigste Kofinanzierungsinstrument zu ELER-Mitteln.

Hauptziele der GAK sind:
- die Verbesserung der Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft,
- die Unterstützung standortangepasster, besonders umweltgerechter Wirtschaftsweisen und die Anpassung der Land- und Forstwirtschaft an die Erfordernisse des Umwelt- und Naturschutzes,
- die Sicherung und Stärkung der Funktionsfähigkeit der Strukturen in den ländlichen Räumen.

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen	4 Personalausgaben
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
09 02	Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen	400.000	460.000	23.000	42.500	925.500	258.500
09 03	Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan		0	7.487.100	12.941.600	20.428.700	
09 05	Allgemeine Bewilligungen, Maßnahmen nach dem Gesetz der Modulation		0	0	0	0	0
09 06	Zuwendungen und Erstattungen der EU - Förderphase bis 1999		0		0	0	
09 07	Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006		0	0	0	0	0
09 08	Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)		0	59.210.700	111.261.800	170.472.500	750.000
09 09	Erstattungen der EU - EAGFL - Abteilung Garantie		0	645.200		645.200	
09 10	Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten		274.200	500.000	4.905.100	5.679.300	30.726.700
09 40	Veterinärangelegenheiten					0	417.500
09 60	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)		1.743.500	288.200	0	2.031.700	17.072.800
09 80	Landesbetriebe der Forstverwaltung, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt		4.996.800		0	4.996.800	765.800
	Summe 2012	**400.000**	**7.474.500**	**68.154.200**	**129.151.000**	**205.179.700**	**49.991.300**
	Summe 2011	**327.800**	**7.796.400**	**75.938.400**	**135.949.600**	**220.012.200**	**50.184.200**
	2012 mehr(+) / weniger(-)	+72.200	-321.900	-7.784.200	-6.798.600	-14.832.500	-192.900

und Verpflichtungsermächtigungen 2012

Ausgaben								
5 Sächliche Verwaltungs-ausgaben und Ausgaben für den Schulden-dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß-nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions-förder-maßnahmen	9 Besondere Finanzie-rungsaus-gaben	Gesamt-ausgaben	+ Überschuss - Zuschuss (Gesamt-einnahmen - Gesamt-ausgaben)	Ver-pflichtungs-ermäch-tigungen	Kapitel
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
3.147.200	7.219.200		1.020.400	1.268.800	12.914.100	-11.988.600	7.500.300	**09 02**
40.000	12.438.600		21.569.400	0	34.048.000	-13.619.300	23.632.200	**09 03**
0	0		0		0	0	0	**09 05**
	0				0	0	0	**09 06**
0	0		0	0	0	0	0	**09 07**
2.243.300	56.217.400		106.007.400	5.254.400	170.472.500	0	0	**09 08**
	0				0	+645.200	0	**09 09**
8.270.500	0		83.800	69.400	39.150.400	-33.471.100	8.151.100	**09 10**
				49.200	466.700	-466.700	0	**09 40**
6.683.700	488.400	0	543.000	102.000	24.889.900	-22.858.200	0	**09 60**
3.100	26.634.200		1.459.200	0	28.862.300	-23.865.500	0	**09 80**
20.387.800	**102.997.800**	**0**	**130.683.200**	**6.743.800**	**310.803.900**	**-105.624.200**	**39.283.600**	
17.482.100	**104.978.900**	**0**	**103.989.400**	**3.358.100**	**279.992.700**	**-59.980.500**	**32.103.400**	
+2.905.700	-1.981.100	0	+26.693.800	+3.385.700	+30.811.200	-45.643.700	+7.180.200	

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen	4 Personalausgaben
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
09 02	Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen	400.000	460.000	23.000	42.500	925.500	257.500
09 03	Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan		0	7.604.100	12.883.900	20.488.000	
09 05	Allgemeine Bewilligungen, Maßnahmen nach dem Gesetz der Modulation		0	0	0	0	0
09 06	Zuwendungen und Erstattungen der EU - Förderphase bis 1999		0		0	0	
09 07	Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006		0	0	0	0	0
09 08	Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)		0	63.602.000	97.496.100	161.098.100	750.000
09 09	Erstattungen der EU - EAGFL - Abteilung Garantie		0	645.200		645.200	
09 10	Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten		275.400	500.000	4.905.100	5.680.500	30.337.000
09 40	Veterinärangelegenheiten					0	418.300
09 60	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)		1.743.500	221.800	0	1.965.300	16.753.300
09 80	Landesbetriebe der Forstverwaltung, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt		5.116.800		0	5.116.800	757.900
	Summe 2013	**400.000**	**7.595.700**	**72.596.100**	**115.327.600**	**195.919.400**	**49.274.000**
	Summe 2012	**400.000**	**7.474.500**	**68.154.200**	**129.151.000**	**205.179.700**	**49.991.300**
	2013 mehr(+) / weniger(-)	0	+121.200	+4.441.900	-13.823.400	-9.260.300	-717.300

und Verpflichtungsermächtigungen 2013

Ausgaben								
5 Sächliche Verwaltungs-ausgaben und Ausgaben für den Schulden-dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß-nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions-förder-maßnahmen	9 Besondere Finanzie-rungsaus-gaben	Gesamt-ausgaben	+ Überschuss - Zuschuss (Gesamt-einnahmen - Gesamt-ausgaben)	Ver-pflichtungs-ermäch-tigungen	Kapitel
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
2.674.900	7.202.900		1.928.000	1.268.800	13.332.100	-12.406.600	7.433.100	**09 02**
40.000	12.633.500		21.473.200	0	34.146.700	-13.658.700	20.965.100	**09 03**
0	0		0		0	0	0	**09 05**
	0				0	0	0	**09 06**
0	0		0	0	0	0	0	**09 07**
2.437.800	60.414.200		93.817.300	3.678.800	161.098.100	0	0	**09 08**
	0				0	+645.200	0	**09 09**
8.295.500	0		19.300	69.400	38.721.200	-33.040.700	0	**09 10**
				49.200	467.500	-467.500	0	**09 40**
6.560.600	762.700	0	801.600	102.000	24.980.200	-23.014.900	150.000	**09 60**
3.100	28.064.900		1.341.900	0	30.167.800	-25.051.000	0	**09 80**
20.011.900	**109.078.200**	**0**	**119.381.300**	**5.168.200**	**302.913.600**	**-106.994.200**	**28.548.200**	
20.387.800	**102.997.800**	**0**	**130.683.200**	**6.743.800**	**310.803.900**	**-105.624.200**	**39.283.600**	
-375.900	+6.080.400	0	-11.301.900	-1.575.600	-7.890.300	-1.370.000	-10.735.400	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Im Kapitel 09 02 sind die aus Landesmitteln finanzierten Förderprogramme, die der Agrarpolitik des Landes in Übereinstimmung mit den Bundes- und EU-Maßnahmen dienen, zusammengefasst. Darunter sind auch Maßnahmen, für die nachträglich EU-Mittel erstattet werden. Die zur Kofinanzierung von EU-Mitteln der Förderung 2007 bis 2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF) notwendigen Landesmittel sind in der TGr. 98 veranschlagt.
Ferner enthält das Kapitel Einnahmen und Ausgaben, die nicht anderen Fachkapiteln zuzuordnen sind.

Einnahmen

099 01	549	**Fischereiabgabe**	**200.000** 301.798	**250.000**	**250.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 685 42.

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Fischereiabgabe nach dem Fischereigesetz.

099 02	549	**Jagdabgabe**	**127.800** 145.546	**150.000**	**150.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 685 43.

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Jagdabgabe nach dem Landesjagdgesetz.

111 01	012	**Verwaltungseinnahmen aus Erhebungskostenpauschale**	**125.000** 105.338	**100.000**	**90.000**

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen aus Erhebungskostenpauschale durch Pauschalerstattung im Rahmen der Wiedereinziehung bei Unregelmäßigkeiten gemäß VO (EG) Nr. 1290/2005 und der Regelungen gemäß VO (EG) Nr. 73/2009.

111 11	011	**Verwaltungsgebühren**	**1.000** 129	**1.000**	**1.000**

Erläuterungen:

Gebühren aus der Anerkennung von Beratern, Sachverständigen und Fördermaßnahmen.

119 41	529	**Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln**	**630.700** 371.855	**359.000**	**369.000**

Erläuterungen:

Rückzahlungen aus Landesförderprogrammen aus Vorjahren und dem laufenden Haushaltsjahr (z.B. Widerruf von Bescheiden).

119 42	529	**Rückzahlungen von Überzahlungen - Begabtenförderung -**	**0** 0	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 631 01.

119 51	511	**Vermischte Einnahmen**	**0** 4.150	**0**	**0**
231 01	549	**Zuweisungen vom Bund für Begabtenförderung**	**3.000** 7.841	**3.000**	**3.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 681 02.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 231 01

Erläuterungen:

Siehe Titel 681 02.

382 01	991	**Abgabe nach dem Weingesetz**	**42.500** 43.061	**42.500**	**42.500**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 982 01.

Erläuterungen:

Abgabe nach § 43 Nr. 1 des Weingesetzes. Bei mehr als 5 ar Weinbergfläche ist vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten eine jährliche Abgabe zu entrichten.

Titelgruppe(n)

61 **Staatliche Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen**

282 61	549	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	**25.000** 13.338	**20.000**	**20.000**

Erläuterungen:

Erstattungen der vom Land verauslagten Kosten zum Betreiben der nationalen Datenbank für Rinder und Schweine, ab 2005 auch für Schafe und Ziegen, durch den Landeskontrollverband (LKV).

	Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**25.000**	**20.000**	**20.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

427 31	512	**Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**1.500** 0	**1.500** 0	**1.500** 0

Erläuterungen:

Entschädigung für nebenberufliche Lehrkräfte für die Laufbahnausbildung des gehobenen Forstdienstes.

526 03	529	**Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen**	**6.000** 150	**4.600** 0	**4.600** 0

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Sitzungsgelder/Reisekosten	4.500	4.100	4.100
2.	Tierschutzbeirat	1.000	500	500
3.	Fachbeirat nachwachsende Rohstoffe	500	0	0
	Summe	**6.000**	**4.600**	**4.600**

Zu 1.
Sitzungsgelder und Reisekosten der Mitglieder für Fachkommissionen für die Eignungsprüfung öffentlich bestellter Sachverständiger. Die Gebühr für die Bestellung wird bei Titel 111 11 vereinnahmt.

Zu 2.
Reisekosten des Tierschutzbeirates und Kosten für die Teilnahme am treffen der Tierschutzbeiräte der Länder.

Zu 3.
Der Fachbeirat für nachwachsende Rohstoffe wird ab 2012 nicht mehr berufen.

532 02	549	**Prüfungen in der Rennpferdezucht**	**0** 0	**4.000** 0	**4.000** 0

Erläuterungen:

Das Direktorium für Vollblutzucht und Rennen e.V. (DVR) ist nach Tierzuchtgesetz anerkannte Züchtervereinigung im Bereich Vollblutzucht und verantwortlich für die Zucht sowie den Renn- und Wettbetrieb auf den deutschen Galopprennbahnen. Die örtlichen Rennvereine sind mit der Veranstaltung der Rennen nach den Bestimmungen der Renn- und Zuchtbuchordnung beauftragt. Die in Sachsen-Anhalt tätigen Rennvereine erhalten eine Unterstützung für die Ausrichtung von Rennprüfungen. Galopprennen sind als Leistungsprüfungen in der Rennpferdezucht gemäß Verordnung über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung bei Pferden vom 2. Februar 2001 (BGBl. I, S. 189) anzusehen.

533 01	549	**Dienstleistungen Außenstehender - Aufbereitung von Buchführungsergebnissen**	**75.500** 53.148	**70.200** 0	**70.200** 0

Erläuterungen:

Zusammenstellung von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe (450) für den Agrarbericht der Bundesregierung nach dem Landwirtschaftsgesetz (BGBl. I Nr. 31/1955) und dem Landwirtschaftsgesetz Sachsen-Anhalt (LWG LSA vom 28.10.1997, § 19) sowie zur Beurteilung der Wirksamkeit der agrarpolitischen Maßnahmen im Rahmen der Evaluierung.

533 02	529	**Dienstleistungen Außenstehender -InVeKos-**	**145.000** 129.590	**145.000** 145.000	**145.000** 400.000

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2011** Ist 2010	**Ansatz 2012** VE 2012	**Ansatz 2013** VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 533 02

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		145.000			**145.000**
2013			145.000		**145.000**
2014				400.000	**400.000**
2015					
2016 ff.					
Summen		**145.000**	**145.000**	**400.000**	**690.000**

Erläuterungen:

Die EU hat in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 1122/2009 zur Umsetzung der Reform der GAP vorgeschrieben, dass mindestens 5 % der Beihilfeempfänger jährlich vor Ort zu überprüfen sind. Die Überprüfung umfasst u.a. Nutzung und Größenbestimmung der beantragten landwirtschaftlichen Parzellen. Diese Prüfungen werden zum überwiegenden Teil durch Auftragsvergabe über Satellitenfernerkundung erledigt. Alle fünf Jahre sind die als Grundlage dienenden Orthobilder zu aktualisieren. Die nächste vollständige Aktualisierung der digitalen Orthobilder wird im Jahr 2014 fällig.

533 04	531	**Dienstleistungen Außenstehender - Evaluierung der Förderung - Bereich EAGFL-Garantie**	**0** 18.118	**0** 0	**0** 0
533 07	549	**Dienstleistungen Außenstehender - Saatgutdatenbank -**	**3.800** 3.701	**4.000** 0	**4.000** 0

Erläuterungen:

Gemäß VO (EG) 889/2008 sind die EU-Mitgliedsstaaten verpflichtet, Saatgut-Datenbanken als Instrument zur Kontrolle der Verfügbarkeit von ökologischem Saatgut und Pflanzkartoffeln für Unternehmen einzurichten.
Damit wird gewährleistet, dass nur noch in begründeten Ausnahmefällen nicht ökologisch erzeugtes Saatgut eingesetzt werden darf (sofern es nicht in der Datenbank enthalten ist).
Die Führung der Datenbank erfolgt einheitlich für alle Bundesländer durch das Forschungsinstitut für biologischen Landbau, die Finanzierung nach einem abgestimmten Länderschlüssel.

533 08	549	**Dienstleistungen Außenstehender - Biobranchentreffen**	**0** 0	**1.800** 0	**1.800** 0

Erläuterungen:

Das Mitteldeutsche Biobranchentreffen ist eine Initiative der Landesbauernverbände Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt sowie der Ökoverbände der 3 Bundesländer. Die Veranstaltung findet jährlich abwechselnd in den 3 Bundesländern statt. Das Treffen dient der Vertiefung einer länderübergreifenden Zusammenarbeit im Ökosektor aufgrund der steigenden Nachfrage an Bio-/Ökoprodukten.

533 09	512	**Dienstleistungen Außenstehender zur Einhaltung der Vorgaben des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG)**	**4.000** 170	**5.000** 0	**5.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 533 09

Erläuterungen:

Zweck des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1658) ist die Bereitstellung von hochwertigem und identitätsgesichertem forstlichem Vermehrungsgut. Ziel ist der Verbraucherschutz.
Am Vermehrungsgut der Bäume ist die Herkunft nicht erkennbar. Für die Verwendung des forstlichen Vermehrungsgutes ist die Information über die Herkunft von entscheidender Bedeutung, um die Eignung an einem bestimmten Standort beurteilen zu können. Die aus dem forstlichen Vermehrungsgut hervorgehenden Waldbestände existieren über viele Jahrzehnte, teilweise sogar Jahrhunderte. In der Forstwirtschaft können genetisch bedingte Nachteile oft erst nach Jahrzehnten erkannt werden. Die Stabilität, Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit über diese langen Zeiträume (auch vor dem Hintergrund des einsetzenden Klimawandels) sind entscheidende Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg eines Forstbetriebes. Hier besteht ein wesentlicher Unterschied zu anderen Wirtschaftszweigen, bei denen ungeeignete Vorprodukte meistens kurzfristig ersetzt werden können. Deshalb ist beim Verkehr mit forstlichem Vermehrungsgut die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben des FoVG von herausragender Bedeutung. Nach § 18 FoVG obliegt die Kontrolle der Forstsamen-/Forstpflanzenbetriebe den Ländern. In Sachsen-Anhalt ist diese Aufgabe nach Auflösung der Regierungspräsidien dem Referat 408 LVwA übertragen worden. Bei begründeten Verdachtsfällen, die einen erheblichen Verstoß gegen das FoVG darstellen würden, lässt sich eine Straftat oder schwere Ordnungswidrigkeit in der Regel nur durch eine Genanalyse beweisen, da dem Vermehrungsgut seine Herkunft nicht angesehen werden kann. Die notwendigen Isoenzymanalysen bzw. Untersuchungen mit DNA-Satellitenmarkern oder Altersbestimmungen werden nur von einigen, wenigen Speziallaboren der forstlichen Versuchsanstalten durchgeführt.

533 10	512	**Dienstleistungen Außenstehender für waldbesitzübergreifende Waldschutzmaßnahmen**	**50.000** 50.000	**74.400** 0	**74.400** 0

Erläuterungen:

Schutzmaßnahmen des Waldes
Schutzmaßnahmen, die im Interesse der Allgemeinheit zur Abwehr erheblicher Gefährdungen für größere Waldgebiete notwendig werden und die ihrer Art nach nur großflächig für eine Vielzahl von Waldbesitzern gemeinsam durchgeführt werden können, führt die Forstbehörde selbst durch. Die Kosten für die Schutzmaßnahmen trägt das Land (§ 13 Waldgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WaldG LSA)).

533 11	011	**Dienstleistungen Außenstehender - Schulobst**	**0** 7.985	**0** 0	**0** 0

533 12	512	**Dienstleistungen Außenstehender für die Durchführung der dritten Bundeswaldinventur**	**0** 0	**690.500** 130.200	**130.200** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012					
2013			130.200		**130.200**
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen			**130.200**		**130.200**

Erläuterungen:

Die Bundeswaldinventur ist nach einem einheitlichen terrestrischen Stichprobenverfahren mit gleichmäßig systematischer Stichprobenverteilung über das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland durchzuführen. Grundlage bildet die Verordnung über die Durchführung einer dritten Bundeswaldinventur (Dritte Bundeswaldinventur-Verordnung vom 23. Mai 2007, BGBl. I S. 954).

Die Inventur erfolgt in Sachsen-Anhalt entsprechend dem 4 x 4 km Grundnetz ohne weitere Verdichtung. An den Stichproben werden folgende Grunddaten gemessen und beschrieben: Betriebsart, Eigentumsart, Waldstruktur, Baumarten, Alter, Baumdurchmesser, Baumhöhe an ausgewählten Probebäumen, Geländeform, Schäden, Totholz und Bodennutzung auf Nichtholzboden, Aufforstung und Umwandlung.

631 01	549	**Sonstige Zuweisungen an Bund - Rückzahlungen aus Überzahlungen - Begabtenförderung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 631 01

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 119 42.

662 01	511	**Zinszuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Konsolidierungsprogramms**	**117.600** 147.000	**68.300** 0	**28.800** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	68.300				**68.300**
2013	28.800				**28.800**
2014	7.300				**7.300**
2015					
2016 ff.					
Summen	**104.400**				**104.400**

Erläuterungen:

Das Existenzsicherungsprogramm ist ab dem Jahr 1999 in ein Konsolidierungsprogramm umgewandelt.

Das Konsolidierungsprogramm ist notwendig, weil ein bestimmter Anteil der aus der Umstrukturierung und Wiedereinrichtung hervorgegangenen landwirtschaftlichen Betriebe durch Überschuldung oder infolge ernster Liquiditätsengpässe in akute Existenzgefährdung gerät. Die Konsolidierungshilfe soll dazu beitragen, eine nachhaltige Stabilisierung der Betriebsfinanzierung herzustellen; eine Förderung scheidet aus, wenn die nachhaltige Existenzsicherung durch die Förderung nicht sichergestellt werden kann.

Die Konsolidierungshilfe kann Unternehmen aller Rechtsformen gewährt werden.

Im Konsolidierungsprogramm sind aus den Bewilligungsjahren 2002 bis 2004 Rechtsverpflichtungen zu zahlen.
Neubewilligungen werden nicht mehr ausgesprochen.
Die ausgebrachten VE wurden nicht voll gebunden.

671 01	511	**Erstattungen an die Investitionsbank**	**141.100** 0	**85.400** 0	**58.700** 0

Erläuterungen:

Die Investitionsbank wickelt im Auftrag des MLU Förder- und Beihilfemaßnahmen ab.

671 02	528	**Erstattungen an die Tierseuchenkasse und das Landesamt für Verbraucherschutz**	**115.000** 142.062	**150.000** 0	**150.000** 0

Übertragbar

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 09 Titel 271 10.

Erläuterungen:

Die EU gewährt eine Finanzhilfe der Gemeinschaft an bestimmte Mitgliedsstaaten für die von diesen vorgelegten Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen sowie für Untersuchungen zur Verhütung von Zoonosen. Deutschland erhält für die Programme, an denen es sich beteiligt, die für das Programm festgelegte Finanzhilfe und erstattet den Ländern die in den einzelnen Programmen festgelegte Finanzhilfe (Probenahmekosten, Untersuchungskosten, Entschädigungen usw.). Die Programme haben unerschiedliche Laufzeiten, neue können dazu kommen.
Aufgrund der Beteiligung an verschiedenen Programmen erhält auch das Landesamt für Verbraucherschutz anteilig EU-Erstattungen.

676 01	511	**Erstattungen von Anlastungen an die EU**	**7.000** 315.137	**60.000** 0	**34.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 676 01

Erläuterungen:

Erstattungen von Anlastungen durch die EU, die sich aufgrund der Überschreitung von Zahlungsfristen im Zusammenhang mit der Auszahlung von EGFL/ bzw. ELER-Maßnahmen ergeben sowie finanzielle Folgen gemäß VO (EG) Nr. 1290/2005 im Rahmen von konformitätsbezogenen Rechnungsabschlussentscheidungen und aus der Nichtwiedereinziehung von Unregelmäßigkeiten ergeben. Die Veranschlagung entspricht den aktuell gültigen Beträgen des Debitorenbuches der Zahlstelle.

681 02	549	**Zuschüsse - Begabtenförderung -**	**3.000** 7.841	**3.000** 0	**3.000** 0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 231 01.

Erläuterungen:

Zuschuss an Absolventen einer Berufsschulausbildung entsprechend den RL des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) über die Begabtenförderung berufliche Bildung für junge Absolventen und Absolventinnen einer Berufsausbildung.

681 03	549	**Entschädigungen bei Positivbefunden von Dioxinen bei landwirtschaftlichen Nutztieren**	**30.000** 0	**27.900** 0	**27.900** 0

Erläuterungen:

Entschädigungen für landwirtschaftliche Nutztierhalter bei Positivbefunden von Rindern, Schafen und Ziegen im Rahmen von Eigenkontroll- oder amtlichen Lebensmitteluntersuchungen auf Dioxine und dioxinähnliche polychlorierte Biphenyle (PCB) im Flussgebiet der Elbe und deren Nebenflüsse.

682 01	549	**Erstattungen an die Tierseuchenkasse**	**152.300** 124.178	**140.000** 0	**140.000** 0

Erläuterungen:

Zuweisung an die Tierseuchenkasse (TSK) für Entschädigungen und Beihilfen bei Auftreten von Tierseuchen sowie für amtlich angewiesene Bekämpfungsmaßnahmen einschließlich BSE.
Das Land Sachsen-Anhalt übernimmt nach dem Gesetz über die Tierseuchenkasse und zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AG TierSG) eine Kostenbeteiligung. Der Rest wird über die Tierseuchenkasse aus Beiträgen der Tierhalter aufgebracht.

683 03	549	**Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht**	**40.000** 38.432	**37.300** 0	**37.300** 0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 09 02 Titel 686 08.

Erläuterungen:

Zuschüsse zur allgemeinen Förderung der Tierzucht bei allen Tierarten (einschließlich der im Tierzuchtgesetz (TZG) bisher nicht erfassten Tierarten), unter anderem zur

- Erhöhung der Leistungsfähigkeit,
- Wirtschaftlichkeit,
- Qualität der Erzeugnisse,
- Wettbewerbsfähigkeit der Zuchtprodukte des Landes und
- der genetischen Vielfalt.

Vorgesehen sind u.a. folgende Förderungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Kleintierzucht	38.000	35.300	35.300
2.	Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde und INTERBULL	2.000	2.000	2.000
	Summe	**40.000**	**37.300**	**37.300**

Die Fördermaßnahmen werden entsprechend den zugrunde liegenden Landesrichtlinien gewährt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
683 05	539	**Zuschüsse zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig**	**140.000** 140.000	**140.000** 0	**140.000** 0

Erläuterungen:

Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig.
Landesanteil zur Kofinanzierung von Maßnahmen gemäß VO (EG) Nr. 1234/2007. Die EU erstattet 50 v.H. der Maßnahmen.
Erstattung bei Kapitel 09 09 Titel 271 01.

683 06	539	**Zuschüsse zur Ausreichung von Schulobst**	**566.900** 190.846	**566.900** 425.200	**566.900** 425.200

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012					
2013			425.200		**425.200**
2014				425.200	**425.200**
2015					
2016 ff.					
Summen			**425.200**	**425.200**	**850.400**

Erläuterungen:

Zuschüsse im Rahmen des Schulobstprogramms zur Förderung der gesunden Ernährung bei Kindern. Landesanteil zur Kofinanzierung von Maßnahmen gemäß VO (EG) Nr. 13/2009. Die EU erstattet 75 v.H. der Maßnahmen.
Erstattung bei Kapitel 09 09 Titel 271 13.

684 01	549	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	**25.700** 25.700	**28.100** 0	**28.100** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	**2012 EUR**	**2013 EUR**
1.	Mitgliedsbeiträge des MLU an die Agrarsoziale Gesellschaft (ASG)	5.000	5.000	5.000
2.	Verband der Landwirtschaftskammern (VLK)	9.500	10.300	10.300
3.	Mitgliedsbeitrag des Landes Sachsen-Anhalt an den Deutschen Forstwirtschaftsrat Rheinbach	3.700	5.000	5.000
4.	Mitgliedsbeitrag des Landes Sachsen-Anhalt für die Plattform Ernährung und Bewegung e.V.	7.500	7.500	7.500
5.	Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V. (HLBS e.V.)	0	300	300
	Summe	**25.700**	**28.100**	**28.100**

684 03	549	**Landesbeirat Holz Sachsen-Anhalt**	**0** 0	**9.300** 0	**9.300** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 684 03

Erläuterungen:

Der Landesbeirat Holz Sachsen-Anhalt dient als Plattform des Austausches verschiedener Akteure der stofflichen und energetischen Holznutzung und berät das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt bei allen wichtigen Entscheidungen in der Forst- und Holzwirtschaft.

Der Landesbeirat Holz ist:
- Ansprechpartner für alle Betriebe und Organisationen in der Forst- und Holzwirtschaft Sachsen-Anhalts,
- neutrale Plattform und Förderer des Informationsaustausches,
- Impulsgeber für gezielte Forschung und Entwicklung.

Projekte des Landesbeirates Holz u.a.:
- Landes-Bau-Ausstellung in Magdeburg
- Holzbaupreise
- Parlamentarische Abende
- Holzaktionstage
- Architektenabend

685 02	512	**Zuschüsse im Rahmen von Verwaltungsabkommen**	**33.700** 33.374	**31.400** 0	**31.400** 0

Erläuterungen:

Erstattung anteiliger Kosten für die Beteiligung des Landes Sachsen-Anhalt am Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik entsprechend dem jeweiligen Haushaltsplan. Weiterführende Förderung des KWF (Grundlage: ab 1995 gültiger Umlageschlüssel von 2,3 %).

685 42	549	**Zuschüsse für das Fischereiwesen**	**200.000** 243.056	**250.000** 0	**250.000** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 099 01.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		200.000			**200.000**
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**200.000**			**200.000**

Erläuterungen:

Die nach § 30 Absatz 4 Fischereigesetz zu erhebende Fischereiabgabe ist für Maßnahmen des Fischereischutzes, des Fischartenschutzes, der Fischereiforschung, für besondere Maßnahmen der Hege oder ähnliche fischereiwirtschaftliche Zwecke zu verwenden.

685 43	549	**Zuschüsse für das Jagdwesen**	**127.800** 130.075	**150.000** 0	**150.000** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 099 02.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 685 43

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Ausgaben in Verbindung mit der Jagdabgabe entsprechend § 22 Abs. 2 des Landesjagdgesetzes für Maßnahmen des Wildschutzes, der Wildforschung, der Hege u.ä. jagdlichen Zwecken im Benehmen mit der Landesjägerschaft.

686 02	549	**Zuschüsse an länderübergreifende Einrichtungen (Mehrländereinrichtung)**	**241.500** 226.208	**241.500** 0	**241.500** 0

Erläuterungen:

Zuschüsse des Landes im Rahmen von Verwaltungsabkommen zur Finanzierung von Mehrländereinrichtungen/ länderübergreifenden Einrichtungen

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Vereinbarung mit Brandenburg:			
1.1.	Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. (LIB)	56.400	56.400	56.400
1.2.	Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam Sacrow (IBF)	100.000	100.000	100.000
2.	Vereinbarung mit Bund und Ländern:			
2.1.	Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau	3.500	3.500	3.500
3.	Ländervereinbarung Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle für Erzeugnisse der Land- und Ernährungswirtschaft (ZMP)	81.600	81.600	81.600
	Summe	**241.500**	**241.500**	**241.500**

686 03	549	**Zuschüsse im Rahmen des Verwaltungsabkommens über die Förderung des KTBL-Arbeitsprogramms "Kalkulationsunterlagen" sowie der KTBL-Versuchsstation" Dethlingen**	**11.300** 10.965	**11.800** 7.400	**11.800** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	5.900				**5.900**
2013	5.900		500		**6.400**
2014		5.900	500		**6.400**
2015			6.400		**6.400**
2016 ff.					
Summen	**11.800**	**5.900**	**7.400**		**25.100**

Erläuterungen:

Zuschüsse für eine EDV-gerechte betriebs- und arbeitswirtschaftliche Datensammlung für bundeseinheitliche Kalkulationsunterlagen an das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft gemäß Verwaltungsvereinbarung.

In der KTBL - Versuchsstation Dethlingen wird die Entwicklung von Verfahren und technischen Lösungen bei der Bestellung, Pflege, Lagerung und Aufbereitung von Kartoffeln durchgeführt. In diesem Zusammenhang werden pflanzenbauliche, ökologische und ökonomische Aspekte für die landwirtschaftliche Praxis untersucht. In Sachsen-Anhalt werden keine Untersuchungen mit ähnlicher Fragestellung durchgeführt.

686 04	549	**Zuschüsse zur Preisermittlungsstelle**	**2.000** 1.137	**2.000** 0	**2.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 686 04

Erläuterungen:

Gemäß Vereinbarung über die Bildung von Notierungskommissionen zur Feststellung von Preisen und des Marktverlaufes für Butter und Käse in Norddeutschland vom 09.12.2002 ist die Finanzierung der Tätigkeit durch die beteiligten Länder zu sichern.

686 05	549	**Zuschüsse zur Durchführung von amtlichen Güteprüfungen und Untersuchungen zur Produktqualität**	**15.000** 12.900	**14.200** 0	**14.200** 0

Erläuterungen:

Zuschüsse an Molkereien und Käsereien, Landesorganisationen und andere Untersuchungsanstalten zu Ausgaben für Güteprüfungen von Milch und Milcherzeugnissen und Kosten im Zusammenhang mit Untersuchungen zur Produktqualität im Bereich Milch- und Milcherzeugnisse einschließlich Schulmilch.

Grundlage:
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Durchführung von Güteprüfungen bei Milch und Milcherzeugnissen
- Verordnung für die Durchführung der Milchgüteverordnung vom 20. Juli 2004 i.d.j.g.F.
- VO (EG) Nr. 657/2008 der KOM vom 10. Juli 2008 (ABl. L 183 vom 11.07.2008 S. 17)

686 06	549	**Zuschuss für Finanzierung Landesgartenschau**	**0** 798.400	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

Erläuterungen:

Ab Haushaltsjahr 2012 bei Kapitel 09 02 Titel 883 01 veranschlagt.

686 07	549	**Zuschüsse Biohöfegemeinschaft e. V.**	**25.000** 25.000	**23.200** 0	**23.200** 0

Erläuterungen:

Projektförderung der Biohöfegemeinschaft e. V.

Der ökologische Landbau leistet mit seiner an die Naturfunktionen angepassten Wirtschaftsweise einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft, zum Schutz der natürlichen Ressourcen und zum Erhalt der Lebensqualität.

Förderung von Projekten zur Unterstützung der Vermarktung, der Öffentlichkeitsarbeit und Verbraucheraufklärung sowie zur Durchführung der Öko-Aktionstage sowie Unterstützung der Durchführung regionaler Fachgespräche zur Sicherstellung der Umsetzung neuer EU-Vorgaben.

686 08	549	**Zuschüsse für Leistungsprüfungen in der Tierzucht**	**350.000** 350.000	**325.500** 0	**325.500** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 683 03.

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Leistungsprüfungen nach §§ 1 und 7 TierZG vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3294) nach verschiedenen Richtlinien des Landes über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Leistungsprüfungen in der Tierzucht bei den Tierarten Rind, Schwein, Pferd und Schaf/Ziege.

Vorgesehen sind u.a. folgende Förderungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Rind	110.000	102.300	102.300
2.	Schwein	93.000	86.400	86.400
3.	Schaf/Ziege	95.000	88.400	88.400
4.	Pferd	52.000	48.400	48.400
	Summe	**350.000**	**325.500**	**325.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 686 08

Es handelt sich um eine Aufgabe des Landes.
Auf der Grundlage des TZG hat das MLU die beauftragten Stellen (Zuchtverbände, Landesorganisationen/LKV und Landeseinrichtungen) mit der Durchführung der Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung bei der jeweiligen Tierart beauftragt.

Zuwendungsempfänger: Zuchtorganisationen und Züchter

883 01	549	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Durchführung von Landesgartenschauen**	**0** 0	**0** 0	**0** 5.000.000

Übertragbar

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012					
2013					
2014					
2015					
2016 ff.				5.000.000	**5.000.000**
Summen				**5.000.000**	**5.000.000**

Erläuterungen:

Sockelbetrag für die Landesgartenschau im Jahr 2018. Das Land hat an der Ausrichtung von Landesgartenschauen ein erhebliches Interesse und hat sich mit Kabinettsbeschluss vom 01.02.2011 zur Durchführung der Landesgartenschau 2018 bekannt. Zur Planungssicherheit ist deshalb ein Sockelbetrag für die “Maßnahmen des grünen Bereiches“ eingestellt worden, der für die Durchführung der Landesgartenschau 2018 erforderlich ist.
Bis zum Haushaltsjahr 2011 erfolgte die Veranschlagung der Finanzierung von Maßnahmen des grünen Bereiches bei Kapitel 09 02 Titel 686 06.

982 01	991	**Abführungen an den Deutschen Weinfonds**	**42.500** 43.061	**42.500** 0	**42.500** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 382 01.

Erläuterungen:

Die nach § 43 Nr. 1 des Weingesetzes zu entrichtende Abgabe ist an den Deutschen Weinfonds in Mainz abzuführen. Der Deutsche Weinfonds ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und hat die Aufgabe, im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Mittel, insbesondere des Aufkommens aus der Abgabe,

- die Qualität des Weines sowie durch Erschließung und Pflege des Marktes und den Absatz des Weines zu fördern,
- auf den Schutz der durch Rechtsvorschriften für inländischen Wein festgelegten Bezeichnungen im In- und Ausland hinzuwirken.

Titelgruppe(n)

61 Staatliche Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen

Erläuterungen:

Mittel zur Durchführung staatlicher Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen; Immunisierungen, Varroatosebekämpfung, Beteiligung an MKS-Vakzine-Bank sowie Beteiligung des Landes an den Kosten für die Beseitigung von Vieh.
Grundlage:
- Tierseuchengesetz und die dazu ergangenen VO des BMVEL
- Tierkörperbeseitigungsgesetz.
Teilweise Erstattung von der EU; Kapitel 09 09 Titel 271 03

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
514 61	549	**Arzneimittel, Heilmittel**	**100.500** 0	**100.500** 0	**100.500** 0

Erläuterungen:

Kauf von Medikamenten zur Bekämpfung von Wildseuchen (Impfköder)

533 61	549	**Dienstleistungen Außenstehender**	**638.700** 324.153	**586.500** 0	**586.500** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		165.000			**165.000**
2013		165.000			**165.000**
2014		165.000			**165.000**
2015		165.000			**165.000**
2016 ff.					
Summen		**660.000**			**660.000**

Erläuterungen:

Mittel zur Durchführung staatlicher Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen mit der Zweckbestimmung: Einrichtung und Betrieb nationaler Datenbanken, Beteiligung im Rahmen der Task-force-Ländervereinbarung, der Vereinbarung über die Einrichtung eines Mobilen Bekämpfungszentrums (MBZ) und der MKS-Vakzinebank/Diagnostikbank der Länder, Aktualisierung des Tiernachrichtensystems, Zuweisungen an das Landesamt für Verbraucherschutz für Untersuchungsleistungen.

683 61	549	**Zuschüsse für die Tierkörperbeseitigung**	**1.200.000** 1.238.821	**1.300.000** 0	**1.300.000** 0

Erläuterungen:

Kosten für die Beseitigung von Vieh. Das Land erstattet der Tierseuchenkasse für die Gewährung der Beihilfen 25 v.H. der Kosten der Beseitigung.
Grundlage:
Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG-AG)

		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**1.939.200**	**1.987.000** 0	**1.987.000** 0

62 Bodenzustandserhebungen im Wald (BZE)

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der VO der EU Nr. 3528/86 in Verbindung mit VO Nr. 1696/87, 1091/94 und 278/99 bestand die Verpflichtung, die BZE Wald im Zeitraum 2005 bis 2008 durchzuführen. Die letztmalige Auszahlung war im Haushaltsjahr 2009.

533 62	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
535 62	511	**Geräte für Fachaufgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
547 62	511	**Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0**	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

63 Forschung und Innovation im Agrarbereich

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Verpflichtungsermächtigungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Ziel der Förderung ist die Unterstützung von anwendungsorientierten und auf spezifische Anforderungen im Agrarbereich ausgerichtete Forschungsaktivitäten und Netzwerken durch:
- Unterstützung der strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Agrarwissenschaften in Sachsen-Anhalt unter agrarpolitischen Zielsetzungen
- Schaffung einer ressorteigenen Möglichkeit für das MLU, als fachlich zuständigem Ressort, pilothafte Projekte der Agrarforschung zu initiieren und zu unterstützen
- MLU-seitige Beteiligung an ressortübergreifenden Verbundprojekten, Netzwerken und Kompetenzzentren.

533 63	174	**Dienstleistungen Außenstehender**	**50.000**	**39.500**	**4.000**
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		50.000			**50.000**
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**50.000**			**50.000**

682 63	174	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
683 63	174	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
685 63	174	**Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen**	**100.000**	**200.000**	**250.000**
			130.000	200.000	200.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		100.000			**100.000**
2013			200.000		**200.000**
2014				200.000	**200.000**
2015					
2016 ff.					
Summen		**100.000**	**200.000**	**200.000**	**500.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
686 63	174	**Zuschüsse für Forschung und Innovation**	**0** 0	**50.000** 0	**25.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**150.000**	**289.500** 200.000	**279.000** 200.000
64		**Tierschutz**			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		Erläuterungen: - Vergabe des Tierschutzpreises - Zuschüsse zur Förderung von Tierschutzprojekten - Investitionen in Tierheimen in Sachsen-Anhalt			
532 64	549	**Sonstige Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit**	**0** 0	**5.000** 0	**5.000** 0
684 64	549	**Zuschüsse zur Förderung von Projekten des Tierschutzes**	**0** 0	**8.000** 0	**8.000** 0
893 64	549	**Förderung von investiven Maßnahmen für den Tierschutz in Sachsen-Anhalt**	**0** 0	**80.000** 0	**80.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**0**	**93.000** 0	**93.000** 0
65		**Sonstige Förderung der Landwirtschaft -Landfrauen- und Landjugendangelegenheiten-**			
		Erläuterungen: Gefördert werden u.a. im Rahmen der Projektförderung Einzelmaßnahmen (Seminare, Informationsveranstaltungen, Vergleichswettkämpfe etc.) des Landfrauenverbandes, des Landjugendverbandes und der Landesarbeitsgemeinschaft “Urlaub auf dem Lande“ sowie beispielhafte Beschäftigungsinitiativen für Frauen im ländlichen Raum.			
533 65	549	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
547 65	549	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
686 65	549	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Körperschaften, Verbände u.ä.**	**150.000** 125.883	**139.500** 0	**139.500** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 686 65

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Institutionelle Förderung			
1.1.	Landfrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.	41.000	60.000	60.000
1.2.	Landjugendverband Sachsen-Anhalt e.V.	36.900	36.900	36.900
2.	Projektförderung			
2.1.	Landfrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.	30.200	12.700	12.700
2.2.	Landjugendverband Sachsen-Anhalt e.V.	27.300	21.900	21.900
2.3.	Landesarbeitsgemeinschaft für Urlaub und Freizeit auf dem Lande Sachsen-Anhalt	14.600	8.000	8.000
	Summe	**150.000**	**139.500**	**139.500**
Nachrichtlich: Summe TGr. 65		**150.000**	**139.500**	**139.500**
			0	0

66 Ausstellungen, einschließlich Nutztierschauen

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Verpflichtungsermächtigungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Bezuschussung der Organisation, Durchführung und Teilnahme von/an Messen und Ausstellungen der Land- und Ernährungswirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt.

427 66	539	**Beschäftigungsentgelt für Aushilfskräfte**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
532 66	539	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen des Landes**	**120.000**	**118.000**	**118.000**
			168.130	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		90.000			**90.000**
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**90.000**			**90.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 532 66

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Grüne Woche	117.000	115.200	115.200
2.	Landwirtschafts- und Ernährungsausstellungen des Landes (Bundes- und Landesgartenschau)	0	0	0
3.	Beteiligung an Messen und Ausstellungen im Bundesgebiet	0	0	0
4.	Ehrenpreise für die Bereiche Tierzucht, Milchwirtschaft	3.000	2.800	2.800
	Summe	**120.000**	**118.000**	**118.000**

547 66	539	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
686 66	539	**Zuschüsse für Ausstellungen einschließlich Nutztierschauen**	**400.000**	**385.900**	**365.600**
			351.705	300.000	290.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		200.000			**200.000**
2013			300.000		**300.000**
2014				290.000	**290.000**
2015					
2016 ff.					
Summen		**200.000**	**300.000**	**290.000**	**790.000**

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Grüne Woche	390.000	376.600	356.300
2.	Landwirtschafts- und Ernährungsausstellungen des Landes	0	0	0
3.	Messen und Ausstellungen im Bundesgebiet	10.000	9.300	9.300
	Summe	**400.000**	**385.900**	**365.600**

Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**520.000**	**503.900**	**483.600**
		300.000	290.000

67 Ernährungssicherstellung/Ernährungsnotfallvorsorge

Erläuterungen:

Nach dem Ernährungssicherstellungsgesetz und dem Ernährungsvorsorgegesetz besteht die Verpflichtung, ernährungswirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen für Katastrophenfälle und Krisenzeiten zu treffen. Es fallen u.a. Kosten an für
- Meldebögen, Infoblätter, Karten, Alarmkalender (Titel 511 67)
- Ausgaben zur Information über Vorsorgemaßnahmen, Messeteilnahme, Schulungen (Titel 547 67)
- Ausgaben für Dauerbetrieb, Pflege, Wartung und Aktualisierung einer IT-Plattform gemäß Bund-Länder-Vereinbarung - Datenerhebung im Rahmen der Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung vom 01.12.1994 (Titel 533 67)
- Ausgaben für technische Geräte für die Krisensituation (Titel 812 67)

511 67	511	**Geschäftsbedarf**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
			0	0	0

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 02 **Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
533 67	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**11.000** 7.618	**13.100** 0	**13.100** 0

Erläuterungen:

Notwendige Ausgaben für den Betrieb des computergestützten Informationssystems ENV auf der Grundlage einer Bund-Länder-Vereinbarung zur Ernährungssicherstellung entsprechend dem Länderverteilschlüssel.

547 67	511	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.000** 0	**1.000** 0	**1.000** 0
812 67	511	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**14.000**	**16.100** 0	**16.100** 0

71 **Marketing-Maßnahmen**

Erläuterungen:

Förderung der Verbesserung des Absatzes von Qualitätserzeugnissen der Land- und Ernährungswirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Stärkung der Wirtschaftstätigkeit im Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft, Erhöhung der Wertschöpfung der regionalen landwirtschaftlichen Qualitätsprodukte, Förderung der Land- und Ernährungswirtschaft Sachsen-Anhalts durch Verkaufsförderung und PR-Maßnahmen.

533 71	539	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 71	539	**Zuschüsse zur Absatzförderung landwirtschaftlicher und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse**	**650.000** 650.000	**605.100** 0	**604.500** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		50.000			**50.000**
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**50.000**			**50.000**

Erläuterungen:

Zuschüsse für Leistungen auf dem Gebiet des Agrarmarketings zur Unterstützung des Absatzes von Produkten der Land- und Ernährungswirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie Zuschüsse für die Durchführung von Projekten zur Vermittlung von Erkenntnissen über die gesunde Ernährung.

Mit der Präsentation von Qualitätsprodukten aus Sachsen-Anhalt in anderen Regionen sollen die Verbraucher über die gute Qualität sachsen-anhaltischer Erzeugnisse und die Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft und der Ernährungswirtschaft informiert werden, um absatzfördernd und arbeitsplatzsichernd wirken zu können.

Zuschüsse zur Weiterentwicklung und Begleitung von Qualitätssicherungssystemen im Bereich landwirtschaftlicher Qualitätserzeugung.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**650.000**	**605.100** 0	**604.500** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

75 **Förderung der Durchführung von Berufs- und Vergleichswettkämpfen**

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 1 LWG LSA (GVBl. LSA S. 919) ist die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung zu fördern.

Berufliche Wettbewerbe im Bereich der Agrar-, Forst- und Hauswirtschaft haben in Deutschland eine lange Tradition. Sie dienen in erster Linie dazu, dem Berufsstand Anregungen und Erfahrungen für die berufliche Praxis zu vermitteln sowie darüber hinaus zur Persönlichkeitsentwicklung des berufsständischen Nachwuchses.

Außerordentlich wichtig sind diese Wettbewerbe für die Darstellung des Berufsstandes in der Öffentlichkeit und für die Werbung von Jugendlichen für Berufe der Agrar-, Forst- und Hauswirtschaft.

Alle 2 Jahre werden bundesweit folgende Wettbewerbe ausgetragen, für die sich die Jugendlichen über regionale und Landesvergleiche qualifizieren müssen:

- Berufswettbewerb der Landjugend in den Sparten
  -- Hauswirtschaft
  -- ländliche Hauswirtschaft
  -- Weinbau
  -- Forstwirtschaft
- Hauswirtschaftlicher Wettbewerb und Leistungspflügen
- Berufswettbewerb der Deutschen Gärtnerjugend
- Melkwettbewerbe
- Berufswettbewerbe der Pferdewirte.

412 75	539	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
			2.512	0	0

Erläuterungen:

Entschädigung (einschließlich Reisekosten) für ehrenamtlich tätige Richter bei Berufswettbewerben.

534 75	539	**Sachaufwand der Aus- und Fortbildung, Prüfung Außenstehender**	**9.100**	**8.200**	**8.200**
			3.544	0	0

Erläuterungen:

Reisekostenvergütung für Teilnehmer an Berufswettbewerben auf Regional-, Landes- und Bundesebene:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Vorentscheide auf regionaler Ebene	4.000	3.600	3.600
2.	Landesausscheid Leistungspflügen, Leistungsmelken, Hauswirtschaft	3.000	2.700	2.700
3.	Bundesentscheid Leistungsmelken, Leistungspflügen, Hauswirtschaft	2.100	1.900	1.900
	Summe	**9.100**	**8.200**	**8.200**

547 75	539	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**7.500**	**9.600**	**30.600**
			5.335	22.400	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 547 75

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012					
2013			22.400		**22.400**
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen			**22.400**		**22.400**

Erläuterungen:

Sachaufwand für die Durchführung von Berufswettbewerben und Vergleichswettkämpfen der Landjugend auf Regional-, Landes- und Bundesebene (z.B. Preise, Feldentschädigungen, Materialien).
Die eingestellte VE ist vorgesehen für den Sachaufwand für die Deutsche Waldarbeitsmeisterschaft.

		2011 EUR	**2012 EUR**	**2013 EUR**
1.	Vorentscheide auf regionaler Ebene, 4 ÄLFF a 700 EUR	2.800	2.800	2.800
2.	Landesausscheide Leistungspflügen, Leistungsmelken und Hauswirtschaft	1.700	1.000	1.000
3.	Ehrungen der Besten (Abschluss-, Meister- und Fortbildungsprüfung)	3.000	3.000	3.000
4.	Holzfällermeisterschaft	0	1.400	1.400
5.	Landesmeisterschaft Waldarbeiter Sachsen-Anhalt	0	1.400	0
6.	Deutsche Waldarbeitsmeisterschaft	0	0	22.400
	Summe	**7.500**	**9.600**	**30.600**

686 75	539	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**12.300**	**0**	**11.400**
			0	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse für die turnusmäßig stattfindenden Berufswettbewerbe der Landjugend und Junggärtner.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**34.900**	**23.800**	**56.200**
				22.400	0

76 Dorfwettbewerbe

Erläuterungen:

Der Wettbewerb “Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft“ wird vom Bundesministerium im dreijährigen Turnus ausgelobt und in drei Stufen durchgeführt: Kreis-, Landes- und Bundesebene.
Der Wettbewerb “Europäischer Dorferneuerungspreis“ wird von der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung im 2-Jahresrhythmus ausgelobt.
Die Zukunft der Dörfer in den ländlichen Räumen hängt im entscheidenden Maße von der Erhaltung und Entwicklung der Lebensqualität für ihre Bewohner und der Nutzung ihrer wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Potenziale im unmittelbaren Lebensraum der Bürger ab. Die Wettbewerbe sollen dazu beitragen, das Verständnis der Dorfbevölkerung in den genannten Bereichen zu stärken und die bürgerschaftliche Mitwirkung zu intensivieren, damit die Bürger ihren Lebensraum bewusst gestalten, pflegen und weiterentwickeln. Er soll beispielhafte Leistungen und Lösungsansätze herausstellen und weitere Orte zu eigenen Aktivitäten anregen.
Dies stärkt die Eigenverantwortung der Dorfbewohner und leistet darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag, eine positive öffentliche Meinung für die Probleme der Menschen in den ländlichen Räumen zu schaffen, um damit die Erhaltung und Gestaltung lebensfähiger, attraktiver Dörfer bestmöglich zu unterstützen.

412 76	539	**Entschädigung für ehrenamtlich Tätige**	**0**	**1.000**	**0**
			621	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 412 76

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		1.000			**1.000**
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**1.000**			**1.000**

527 76	539	**Reisekosten für Dienstreisen**	**0**	**2.500**	**0**
			1.443	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		2.500			**2.500**
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**2.500**			**2.500**

547 76	539	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0**	**5.000**	**0**
			6.063	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		5.000			**5.000**
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**5.000**			**5.000**

633 76	529	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**1.700**	**0**
			1.700	0	1.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 633 76

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		1.700			**1.700**
2013					
2014				1.700	**1.700**
2015					
2016 ff.					
Summen		**1.700**		**1.700**	**3.400**

Erläuterungen:

Anteilige Unterstützung des Dorfes, welches das Land Sachsen-Anhalt beim Europäischen Dorfwettbewerb vertritt.

	Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**0**	**10.200**	**0**
			0	1.700

82 Nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer

Erläuterungen:

Gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 beteiligt sich die EU im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle. Ausgenommen von einer Beteiligung der EU ist die Mehrwertsteuer regelmäßig dann, wenn das Land Begünstigter ist. Die Mehrwertsteuer wird insbesondere für die Wahrnehmung von Pflichtaufgaben der Verwaltungsbehörde ELER benötigt.

511 82	549	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
			100	0	0
527 82	549	**Reisekostenvergütung für Dienstreisen**	**1.100**	**1.100**	**1.100**
			482	0	0
533 82	549	**Dienstleistungen Außenstehender**	**424.400**	**491.300**	**548.300**
			270.105	0	0
547 82	549	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**12.000**	**30.400**	**18.500**
			1.886	0	0
812 82	549	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Geräten**	**10.200**	**20.000**	**17.000**
			5.974	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 82	**449.200**	**544.300**	**586.400**
				0	0

83 Bundesgartenschauen

Übertragbar

Erläuterungen:

Gartenschau (BUGA) in Havelberg 2015. Das Land hat an der Ausrichtung der BUGA in Havelberg ein erhebliches Interesse. Es hat sich mit dem Kabinettsbeschluss vom 17.03.2009 zur Unterstützung der BUGA bekannt. Neben der Stadt Havelberg sollen auch andere an der BUGA Beteiligte (u.a. Wirtschafts- und Berufsvertretungen) unterstützt werden.

686 83	549	**Zuschuss für Finanzierung Bundesgartenschauen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 02 **Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
883 83	549	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Durchführung von Bundesgartenschauen**	**0** 0	**150.000** 2.500.000	**800.000** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012					
2013			800.000		**800.000**
2014			1.000.000		**1.000.000**
2015			700.000		**700.000**
2016 ff.					
Summen			**2.500.000**		**2.500.000**

Nachrichtlich: Summe TGr. 83	**0** 2.500.000	**150.000** 2.500.000	**800.000** 0

95 **Modulationsmittel im Rahmen des Health-Checks**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Verpflichtungen dürfen zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Unternehmen für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks. Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt. Die EU beteiligt sich aus dem ELER mit 90 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die ELER-Finanzierung ist veranschlagt bei Kapitel 09 08 Titelgruppe 78. Grundlage bilden die VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21.06.2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik und die VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie die VO (EG) Nr. 73/2009 vom 19.01.2009.

683 95	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**153.400** 0	**104.500** 0	**104.500** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	104.500				**104.500**
2013	104.500				**104.500**
2014	104.500				**104.500**
2015	104.500				**104.500**
2016 ff.					
Summen	**418.000**				**418.000**

686 95	528	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 686 95

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 95	**153.400**	**104.500**	**104.500**
		0	0

98 **Kofinanzierung zu EU-Mitteln zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie des Fischereisektors durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel der Titelgruppe sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Nationale Kofinanzierung ab dem Haushaltsjahr 2007 im Rahmen der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2007-2013.
Die EU-Mittel sind bei Kapitel 09 08 veranschlagt. Grundlage bildet die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Ebenfalls veranschlagt sind hier die nationale Kofinanzierung für Agrarumweltmaßnahmen für die gemäß der VO (EG) Nr. 1257/1999 Verpflichtungen über einen mehrjährigen Zeitraum bewilligt worden sind und die ab 2007 bis zum Ende des Verpflichtungszeitraumes aus dem ELER finanziert werden. Gleiches gilt für die Evaluierung des EAGFL-Garantie aus dem Planungszeitraum 2000-2006.

Für das EU-Programm EFF sind die EU-Mittel ebenfalls bei Kapitel 09 08 TGr. 77 eingestellt. Grundlage für die Förderung des Fischereisektors bildet die VO (EG) 1198/2006.

Für die Förderung durch den ELER sind insgesamt 4.986.100 EUR für 2012 und 5.788.600 EUR für 2013 veranschlagt.
Für den EFF sind insgesamt Landesmittel in Höhe von 51.800 EUR für 2012 und 36.900 EUR für 2013 eingestellt.

427 98	528	**Beschäftigungsentgelte**	**191.600**	**250.000**	**250.000**
			141.344	0	0

Erläuterungen:

Der Ansatz entspricht dem nationalen Anteil des Personals im Rahmen der Technischen Hilfe.

511 98	528	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**1.900**	**1.900**	**1.900**
			132	0	0

Erläuterungen:

Gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 beteiligt sich die EU im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle in Höhe von 75 v.H. und bei Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung von LEADER in Höhe von 80 v.H.
Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 76 veranschlagt.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Mittelansatz für Technische Hilfe	1.700	1.700	1.700
2.	Mittelansatz für LEADER	200	200	200
	Summe	**1.900**	**1.900**	**1.900**

527 98	528	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**2.900**	**5.400**	**5.400**
			3.791	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 527 98

Erläuterungen:

Gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 beteiligt sich die EU im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle in Höhe von 75 v.H. und bei Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung LEADER in Höhe von 80 v.H.
Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 76 veranschlagt.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Mittelansatz für Technische Hilfe	2.700	3.400	3.400
2.	Mittelansatz für LEADER	200	2.000	2.000
	Summe	**2.900**	**5.400**	**5.400**

533 98	528	**Dienstleistungen Außenstehender**	**423.800**	**684.700**	**765.200**
			401.570	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Technische Hilfe/LEADER	423.800	683.000	763.500
2.	EFF	0	1.700	1.700
	Summe	**423.800**	**684.700**	**765.200**

zu 1.
Gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 beteiligt sich die EU im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle.
Die EU-Beteiligung beträgt bei Maßnahmen der Technischen Hilfe 75 v.H. und bei Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung von LEADER 80 v.H.. Der Mittelansatz für LEADER beträgt 43.500 EUR pro Jahr.
Die EU-Kofinanzierung wurde bei Kapitel 09 08 Titel 533 76 veranschlagt.

zu 2.
Zweck der Förderung sind Zuschüsse für Aquakulturen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen im Binnenfischereisektor. Grundlage der Förderung ist die VO (EG) Nr. 1198/2006 des Rates vom 27. Juli 2006 über den Europäischen Fischereifonds. Maßnahmen im Aquakulturbereich werden bis zu 40 v.H. bezuschusst. Sie werden im Umfang von mindestens 10 v.H. aus Landesmitteln kofinanziert. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 892 77 veranschlagt.

547 98	528	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten**	**15.600**	**40.500**	**24.900**
			2.315	0	0

Erläuterungen:

Gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 beteiligt sich die EU im Rahmen der Technischen Hilfe an den Kosten für Tätigkeiten der Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle sowie im Bereich LEADER an Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in den betreffenden Gebieten.
Hierzu gehören auch damit in Verbindung stehende Verwaltungsausgaben.
Die EU-Beteiligung beträgt bei Maßnahmen der Technischen Hilfe 75 v.H. und bei Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung LEADER 80 v.H.
Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 76 veranschlagt.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Mittelansatz für Technische Hilfe	15.000	40.000	24.400
2.	Mittelansatz für LEADER	600	500	500
	Summe	**15.600**	**40.500**	**24.900**

633 98	528	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
662 98	528	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
682 98	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**8.000** 6.529	**8.000** 0	**8.000** 0

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Erhaltung bedrohter Arten durch Erstellung von Gendatenbanken sowie zur Sicherung pflanzengenetischer Ressourcen an Wild- und Kulturarten. Die EU beteiligt sich im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2007-2013 in Höhe von 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben.
Die EU-Kofinanzierung wurde bei Kapitel 09 08 Titelgruppe 64 veranschlagt.

683 98	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**1.525.100** 1.843.820	**1.954.000** 1.963.600	**2.032.500** 706.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	566.700	94.800			**661.500**
2013	569.700	94.800	435.600		**1.100.100**
2014	448.200	94.800	435.600	141.200	**1.119.800**
2015	66.400	94.800	435.600	141.200	**738.000**
2016 ff.		92.400	656.800	423.600	**1.172.800**
Summen	**1.651.000**	**471.600**	**1.963.600**	**706.000**	**4.792.200**

Erläuterungen:

VE wurden eingestellt für:

		2011 **EUR**	**2012** **EUR**	**2013** **EUR**
1.	Freiwillige Naturschutzleistungen	462.000	1.907.600	650.000
2.	Ausgleich Natura 2000 Wald	0	56.000	56.000
3.	Genetische Ressourcen	9.600	0	0
	Summe	**471.600**	**1.963.600**	**706.000**

Die bis 2010 in Anspruch genommenen VE betreffen freiwillige Naturschutzleistungen/Vertragsnaturschutz und die genetischen Ressourcen.

In Einhaltung der bestehenden Vorgaben der EU sind die Bewilligungen nur im Rahmen fünfjähriger Verträge zugelassen. Die Auszahlung der nationalen Kofinanzierung ist durch den ELER nur bis zum 31.12.2015 möglich. Die bereits ab dem Jahr 2011 eingegangenen Verpflichtungen über das Jahr 2015 hinaus sind aus der Kofinanzierung für Strukturförderungen ab 2014-2020 auszuzahlen.

		2011 **EUR**	**2012** **EUR**	**2013** **EUR**
1.	Zuschüsse für Demonstrationsvorhaben	26.700	26.700	30.000
2.	Ausgleich Natura 2000 Wald	0	40.000	50.000
3.	Berufsfortbildungsmaßnahmen	33.300	0	0
4.	Beratung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	0	83.400	83.400
5.	Ausgleichszahlungen für Natura 2000	373.800	900.000	900.000
6.	Freiwillige Naturschutzleistungen/Vertragsnaturschutz	858.300	873.900	960.600
7.	Genetische Ressourcen	31.300	30.000	8.500
8.	Umweltschonender Anbau	201.700	0	0
	Summe	**1.525.100**	**1.954.000**	**2.032.500**

zu 1.
Zuschüsse für die Durchführung von Demonstrationsvorhaben, die den Belangen des Umweltschutzes, der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes dienen und insbesondere mit den Regeln für umweltbewusstes Verhalten vereinbar sind. Die EU beteiligt sich im Rahmen der Technischen Hilfe des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2007-2013 in Höhe von 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben.
Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 76 veranschlagt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 683 98

zu 2.
Zuschüsse für den Ausgleich von Kosten und Einkommenseinbußen, die sich aus Beschränkungen bei der Bewirtschaftung von Natura 2000 Gebieten im Wald ergeben.
Die Förderung erfolgt im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013.
Grundlage der Förderung ist Art. 46 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Der ELER beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 65 veranschlagt.

zu 3.
Zuschüsse für Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen, Maßnahmen zur Verbreitung von Wissen und innovativen Praktiken in den Bereichen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005.
Die förderfähigen Maßnahmen müssen den Zielen “Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft“ sowie “Landwirtschaft und Umwelt“ entsprechen. Die Maßnahmen dienen der Sicherung des Bedarfs an gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften sowie der Erhöhung der investiven Aktivitäten.
Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 01 veranschlagt.

zu 4.
Gefördert wird die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch Landwirte, Gärtner und Waldbesitzer.
Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 4 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 02 veranschlagt.

zu 5.
Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für die Nutzung landwirtschaftlicher Flächen auf denen umweltspezifische Bewirtschaftungsbeschränkungen durch die Umsetzung der Richtlinien 79/409 EWG, 92/43 EWG (Natura 2000) bestehen.
Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Art. 38.
Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 04 veranschlagt.

zu 6.
Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für naturschutzgerechte Bewirtschaftungsmaßnahmen, die den Erhalt des natürlichen Lebensraumes und dem Schutz der Umwelt dienen.
Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Art. 39. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 64 veranschlagt.

zu 7.
Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für die Erhaltung und Bestandszunahme gefährdeter Nutztierrassen.
Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Art. 39/4.
Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 64 veranschlagt.

zu 8.
Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen zur Förderung des umweltschonenden Anbaus von Gemüse, Heil- und Gewürzpflanzen, Kern- und Steinobst sowie Wein und Hopfen und die Erhaltung lokaler, tierischer und vom Aussterben bedrohter Nutztierrasssen.
Bei den veranschlagten Ausgaben handelt es sich um Altverpflichtungen. Bis 2007 erfolgte die Veranschlagung bei Kapitel 09 02 Titel 683 74 und bei Kapitel 09 09 Titel 271 01.
Rechtliche Grundlage für diese Altverpflichtungen bildete bis 2006 die VO (EG) Nr. 1257/1999.
Die EU beteiligt sich ab 2007 mit bis zu 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben aus dem ELER. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 683 64 veranschlagt.

684 98	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände**	**36.700**	**40.000**	**36.700**
			20.017	0	0

Erläuterungen:

Zweck der Förderung ist der Einsatz der Technischen Hilfe für Projekte, Studien und Gutachten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Umsetzung des EPLR 2007-2013 stehen.
Die EU beteiligt sich in Höhe von 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titelgruppe 76 veranschlagt.

685 98	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**11.700**	**46.500**	**33.400**
			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 685 98

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Zuschüsse im Rahmen der Technischen Hilfe	11.700	33.400	33.400
2.	Zuschüsse im Rahmen des EFF	0	13.100	0
	Summe	**11.700**	**46.500**	**33.400**

zu 1.
Die EU beteiligt sich im Rahmen der Technischen Hilfe an Projekten, Studien und Gutachten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Umsetzung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum 2007-2013 stehen, in Höhe von 75 v.H..
Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 76 veranschlagt.

zu 2.
Zweck der Förderung sind Zuschüsse für Aquakulturen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen im Binnenfischereisektor. Grundlage der Förderung ist die VO (EG) Nr. 1198/2006 des Rates vom 27. Juli 2006 über den Europäischen Fischereifonds.

686 98	549	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**10.200**	**10.200**	**10.200**
			0	10.200	10.200

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012					
2013			10.200		**10.200**
2014				10.200	**10.200**
2015					
2016 ff.					
Summen			**10.200**	**10.200**	**20.400**

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Erhaltung lokaler, heimischer und vom Aussterben bedrohter Nutztierrassen. Die Zuschüsse werden jährlich bewilligt. Rechtsgrundlage ist die Verordnung über die Förderung und Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 64 veranschlagt.

812 98	528	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Geräten**	**13.400**	**34.000**	**30.700**
			7.861	0	0

Erläuterungen:

Aus Technischer Hilfe ist die Beschaffung von Computern und dgl. möglich. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den öffentlichen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 76 veranschlagt.

862 98	528	**Darlehen an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
863 98	528	**Darlehen an Sonstige im Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
883 98	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**4.025.100**	**83.400**	**350.000**
			2.044.084	350.000	400.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 883 98

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	1.510.200	638.000			**2.148.200**
2013	297.100	1.125.200	350.000		**1.772.300**
2014				400.000	**400.000**
2015					
2016 ff.					
Summen	**1.807.300**	**1.763.200**	**350.000**	**400.000**	**4.320.500**

Erläuterungen:

VE wurden eingestellt für:

		2011 EUR	**2012 EUR**	**2013 EUR**
1.	Bau und Ausstattung allgemeinbildender Schulen	0	0	0
2.	Investitionen im Bereich Kindertagesstätten	1.763.200	0	0
3.	Investitionen im Bereich Breitband	0	350.000	400.000
	Summe	**1.763.200**	**350.000**	**400.000**

Die bis 2010 in Anspruch genommenen VE betreffen den Bau von Schulen und Kindertagesstätten.

Kassenmittel wurden eingestellt für:

		2011 EUR	**2012 EUR**	**2013 EUR**
1.	Bau und Ausstattung allgemeinbildender Schulen	3.333.400	0	0
2.	Investitionen im Bereich Kindertagesstätten	691.700	0	0
3.	Investitionen im Bereich Breitband	0	83.400	350.000
	Summe	**4.025.100**	**83.400**	**350.000**

zu 1.
Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 52b) ii der VO (EG) Nr. 1698/2005. Gefördert werden Baumaßnahmen nach der RL zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Schulbaumaßnahmen (Schulbau-RLMK). Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 70 veranschlagt. Ab 2012 befindet sich die Veranschlagung der Kofinanzierung für den Bereich Schulen im Einzelplan 07.

zu 2.
Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Fördertung ist Art. 52b) ii der VO (EG) Nr. 1698/2005. Gefördert werden Baumaßnahmen nach den Grundsätzen der Richtlinie zur Förderung von Kindertageseinrichtungen im ländlichen Raum. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 TGr. 71 veranschlagt. Ab 2012 befindet sich die Veranschlagung der Kofinanzierung für den Bereich Kindertagesstätten im Einzelplan 05.

zu 3.
Zweck der Förderung sind Investitionen im Bereich der Breitbandversorgung. Das Land und die Kommunen beteiligen sich mit je 12,5 v.H. an der Finanzierung der Maßnahmen. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H.. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 TGr. 69 veranschlagt.

892 98	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**500.300**	**153.000**	**150.300**
			67.069	20.000	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 892 98

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		70.000			**70.000**
2013			20.000		**20.000**
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**70.000**	**20.000**		**90.000**

Erläuterungen:

VE wurden eingestellt für:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Investitionen zur Dorfentwicklung	70.000	20.000	0
	Summe	**70.000**	**20.000**	**0**

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Investitionszuschüsse für den Erhaltung der Terrassen- und Steillagen im Weinbau	13.300	41.000	40.100
2.	Investitionen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen in der Binnenfischerei/Aquakultur (EFF)	62.000	37.000	35.200
3.	Investitionen zur Dorfentwicklung	425.000	75.000	75.000
	Summe	**500.300**	**153.000**	**150.300**

zu 1.
Zweck der Förderung ist es, Rebflächen in Terrassen- und Steillagen als Standorte für die Erzeugung eines qualitativ hochwertigen Weines und zur Pflege des Landschaftsbildes zu erhalten. Gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 beteiligt sich die EU mit 75 v.H. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 892 05 veranschlagt.

zu 2.
Zweck der Förderung sind Zuschüsse für Aquakulturen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen im Binnenfischeisektor. Grundlage der Förderung ist die VO (EG) Nr. 1198/2006 des Rates vom 27. Juli 2006 über den Europäischen Fischereifonds. Maßnahmen im Aquakulturbereich werden bis zu 40 v.H. bezuschusst. Sie werden im Umfang von mindestens 10 v.H. aus Landesmitteln kofinanziert. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titel 892 77 veranschlagt.

zu 3.
Zweck der Förderung ist die Durchführung von Maßnahmen zur Dorfentwicklung, die zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und Stärkung der dörflichen Gemeinschaft ausgerichtet sind.
Die EU beteiligt sich im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2007-2013 in Höhe von 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titelgruppe 69 veranschlagt.

893 98	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0**	**500.000**	**500.000**
			484.372	200.000	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 893 98

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		350.000			**350.000**
2013			200.000		**200.000**
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**350.000**	**200.000**		**550.000**

Erläuterungen:

VE wurden eingestellt für:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Investitionen zur Dorfentwicklung	350.000	200.000	0
	Summe	**350.000**	**200.000**	**0**

Zweck der Förderung ist die Durchführung von Maßnahmen zur Dorfentwicklung, die zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und Stärkung der dörflichen Gemeinschaft ausgerichtet sind.
Die EU beteiligt sich im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2007-2013 in Höhe von 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 08 Titelgruppe 69 veranschlagt.

981 98	991	**Verrechnungen zwischen den Kapiteln**	**800.000**	**1.226.300**	**1.226.300**
			699.968	1.226.300	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		972.000			**972.000**
2013			1.226.300		**1.226.300**
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**972.000**	**1.226.300**		**2.198.300**

Erläuterungen:

Zur Beschleunigung der Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz, die der Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes, der Gestaltung des ländlichen Raumes sowie der Verbesserung der Agrarstruktur dienen, werden “Geeignete Stellen“ und “Öffentlich bestellte Vermesserungsingenieure“ mit hoheitlichen Aufgaben und der Vermessung betraut. Die Kosten der Vergabe von Dienstleistungen der Flurbereinigungsbehörden an Außenstehende wird über den ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007 bis 2013 gefördert. Grundlage bildet Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU-Kofinanzierung wurde bei Kapitel 09 08 Titel 981 62 veranschlagt. Die Verrechnung erfolgt an Kapitel 09 10 Titel 381 01.

Nachrichtlich: Summe TGr. 98	**7.566.300**	**5.037.900**	**5.425.500**
		3.770.100	1.116.200

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 02 **Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**327.800**	**400.000**	**400.000**
HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**756.700**	**460.000**	**460.000**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**28.000**	**23.000**	**23.000**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**42.500**	**42.500**	**42.500**
Gesamteinnahme		**1.155.000**	**925.500**	**925.500**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**199.100**	**258.500**	**257.500**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**2.107.300**	**3.147.200**	**2.674.900**
			297.600	400.000
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**6.602.300**	**7.219.200**	**7.202.900**
			2.906.400	1.633.100
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**4.549.000**	**1.020.400**	**1.928.000**
			3.070.000	5.400.000
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**842.500**	**1.268.800**	**1.268.800**
			1.226.300	0
Gesamtausgabe		**14.300.200**	**12.914.100**	**13.332.100**
Gesamtsumme der VE			7.500.300	7.433.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-13.145.200**	**-11.988.600**	**-12.406.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Förderungen nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GemAgrG) und dem für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe aufgestellten Rahmenplan (Beteiligungsverhältnis Bund 60 %, Land 40 %). Die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe dient u.a. dazu, eine leistungsfähige, auf künftige Anforderungen ausgerichtete Land- und Forstwirtschaft zu gewährleisten und ihre Wettbewerbsfähigkeit im Gemeinsamen Markt der Europäischen Union zu ermöglichen. Dabei sind die Ziele und Erfordernisse der Raumordnung, Landesplanung sowie des Umweltschutzes und des Tierschutzes zu beachten. Bei den Maßnahmen ist ökologischen Erfordernissen Rechnung zu tragen. Bei der Bildung der Titelgruppen wurde berücksichtigt, dass die nach den Fördergrundsätzen des Rahmenplanes und den Richtlinien des Landes möglichen Zuwendungsempfänger durch Einrichtung geeigneter Titel abgedeckt werden.

Gemäß dem jährlichen Haushaltsgesetz dürfen Umschichtungen bei den Einzeltiteln der Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstrukturdes und des Küstenschutzes“ (GAK) vorgenommen werden, wenn die im Haushalt für die Gemeinschaftsaufgabe insgesamt veranschlagten Landesmittel nicht überschritten werden. Die veranschlagten Komplementärfinanzierungsverhältnisse sind dabei beizubehalten. Weiterhin sind die für die GAK zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des veranschlagten Gesamtrahmens für Zwecke der Gemeinschaftsaufgabe gegenseitig deckungsfähig; hierbei ist die insgesamt vorgesehene Verteilung der Fälligkeiten auf künftige Haushaltsjahre beizubehalten.

In der Titelgruppe 97 ist die nationale Kofinanzierung für den EAGFL, Abteilung Ausrichtung und FIAF - OP 2000-2006 - ab dem Haushaltsjahr 2004 veranschlagt. Das Operationelle Programm 2000-2006 ist abgeschlossen. Ausgaben im Rahmen der nationalen Kofinanzierung wurden in 2008 letztmalig geleistet.

In der Titelgruppe 95 ist die nationale Kofinanzierung zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Check veranschlagt. Grundlage bilden die VO (EG) Nr. 1290/2005, VO (EG) Nr. 1698/2005 sowie die VO (EG) Nr. 73/2009 vom 19.01.2009.

Die Titelgruppe 98 beinhaltet die nationale Kofinanzierung zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2007 bis 2013 sowie des Europäischen Fischereifonds (EFF). Die EU-Mittel sind bei Kapitel 09 08 veranschlagt. Grundlage bildet die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Grundlage für die Förderung des Fischereisektors bildet die VO (EG) 1198/2006.

Einnahmen

119 41	521	**Rückzahlung von Überzahlungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe**	**0** 720.795	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 631 01.			
		Erläuterungen: Rückzahlung von Überzahlungen (z.B. Widerruf von Bescheiden).			
231 01	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund zur Förderung der Anpassungshilfe an ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmer**	**0** 630	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 683 01.			
231 02	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Verbesserung der genetischen Qualität**	**1.001.000** 967.759	**1.001.000**	**1.001.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 685 41.			
331 02	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für den ländlichen Wegebau**	**0** 21.798	**2.403.600**	**3.406.900**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 883 02.			
331 03	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung fischwirtsch. Erzeugnisse**	**9.000** 0	**9.000**	**9.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 331 03

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 892 01.

Titelgruppe(n)

61		**Regionalmanagement**			
231 61	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für die agrarstrukturelle Entwicklungsplanung, Integrierte ländliche Entwicklungsplanung und Regionalmanagement** * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 61.	**300.000** 67.260	**180.000**	**60.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**300.000**	**180.000**	**60.000**
62		**Flurbereinigung**			
231 62	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Flurbereinigung** * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 62.	**300.000** 24.000	**24.000**	**24.000**
331 62	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Flurbereinigung** * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 62.	**1.500.000** 3.094.670	**4.853.400**	**5.183.100**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**1.800.000**	**4.877.400**	**5.207.100**
64		**Dorferneuerung**			
231 64	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Dorferneuerung** * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 64.	**300.000** 34.825	**0**	**0**
331 64	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Dorferneuerung** * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 64.	**1.200.000** 1.108.769	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**1.500.000**	**0**	**0**
68		**Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe, Junglandwirte - Niederlassungsprogramm -**			
221 68	521	**Schuldendiensthilfen vom Bund für Wiedereinrichtung, Modernisierung, Junglandwirte Niederlassungsprogramm** * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 68.	**207.500** 276.600	**177.700**	**130.000**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 03 **Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 221 68

*** Umsetzungen von Kap. 09 03 - TGr. 76 Titel 221 76

		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**207.500**	**177.700**	**130.000**
69		**Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen**			
221 69	521	**Schuldendiensthilfen vom Bund für die Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen**	**509.500** 865.800	**578.900**	**430.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 69.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**509.500**	**578.900**	**430.000**
70		**Marktstrukturverbesserungen**			
231 70	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Marktstrukturverbesserungen**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 70.			
331 70	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Marktstrukturverbesserungen**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 70.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**0**	**0**	**0**
71		**Förderung nach dem Marktstrukturgesetz**			
231 71	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Förderungen nach dem Marktstrukturgesetz**	**6.000** 0	**6.000**	**6.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 71.			
331 71	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund nach dem Marktstrukturgesetz**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 71.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**6.000**	**6.000**	**6.000**
72		**Naturnahe Waldbewirtschaftung, Einkommensverlustprämie**			
231 72	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für waldbauliche Maßnahmen**	**81.000** 117.413	**281.200**	**247.200**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 72.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
noch zu 231 72					
		*** Umsetzungen von Kap. 09 03 - TGr. 80 Titel 231 80			
331 72	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für waldbauliche Maßnahmen**	**1.371.000** 721.807	**389.200**	**360.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 72.			
		*** Umsetzungen von Kap. 09 03 - TGr. 80 Titel 331 80			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**1.452.000**	**670.400**	**607.200**
74		**Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse**			
231 74	521	**Sonstige Zuweisungen des Bundes für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse**	**159.000** 84.414	**426.000**	**570.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 74.			
331 74	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse**	**6.000** 0	**30.000**	**30.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 74.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**165.000**	**456.000**	**600.000**
75		**Forstwirtschaftlicher Wegebau**			
231 75	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für forstwirtschaftlichen Wegebau**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 75.			
331 75	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für forstwirtschaftlichen Wegebau**	**210.000** 188.257	**120.000**	**120.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 75.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**210.000**	**120.000**	**120.000**
77		**Förderung der Vermarktung von Ökoprodukten**			
231 77	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund zur Förderung der Vermarktung von Ökoprodukten**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 77.			
331 77	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund zur Förderung der Vermarktung von Ökoprodukten**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
noch zu 331 77					
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 77.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	**0**	**0**	**0**
78		**Agrarinvestitionsprogramm**			
221 78	521	**Schuldendiensthilfen vom Bund für das Agrarinvestitionsprogramm**	**450.300** 385.800	**282.300**	**237.200**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 78.			
231 78	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für das Agrarinvestitionsprogramm**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 78.			
331 78	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für das Agrarinvestitionsprogramm**	**1.049.400** 0	**132.100**	**13.500**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 78.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**1.499.700**	**414.400**	**250.700**
81		**Förderung von Entwicklungsmaßnahmen in Orten (Dörfer und Städte) von 2.500 bis 7.500 Einwohner im ländlichen Raum, insbesondere von Infrastrukturmaßnahmen**			
231 81	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Entwicklungsmaßnahmen in Orten**	**213.200** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 81.			
331 81	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Entwicklungsmaßnahmen in Orten**	**386.800** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 81.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 81	**600.000**	**0**	**0**
95		**Kofinanzierung zu EU-Mitteln zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks**			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe 95			
231 95	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**1.227.300** 674.259	**808.400**	**808.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 231 95

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 95.

331 95	521	**Zuweisungen für Investitionen**	**0** 0	**300.300**	**300.300**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 95.

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

		Nachrichtlich: Summe TGr. 95	**1.227.300**	**1.108.700**	**1.108.700**

97 Kofinanzierung zu EU-Mitteln

221 97	521	**Schuldendiensthilfen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 97.

231 97	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 97.

331 97	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 97.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 97	**0**	**0**	**0**

98 Kofinanzierung zum ELER 2007-2013

Übertragbar

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitelgruppe.

221 98	521	**Schuldendiensthilfen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 98.

231 98	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**2.524.800** 2.849.258	**3.721.600**	**4.090.300**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 98.

331 98	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**3.185.000** 2.924.060	**4.704.000**	**3.461.100**

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2011** Ist 2010	**Ansatz 2012** VE 2012	**Ansatz 2013** VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 331 98

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 98.

Nachrichtlich: Summe TGr. 98	**5.709.800**	**8.425.600**	**7.551.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

544 01	521	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
631 01	521	**Sonstige Zuweisungen an den Bund -Rückzahlung von Überzahlungen im Rahmen der GA-**	**0** 418.499	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 119 41.

683 01	521	**Zuschüsse für Anpassungshilfen an ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmer**	**0** 1.050	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 01.

Erläuterungen:

Älteren landwirtschaftlichen Arbeitnehmern, die durch rationellere Verfahren aus der landwirtschaftlichen Produktion ausscheiden müssen, soll eine Hilfe zur Anpassung an die neue Situation gewährt werden (Gemäß RdErl. des MRLU vom 09.03.2001, MBl. LSA 35/2001).

685 41	521	**Zuschüsse zur Verbesserung der genetischen Qualität**	**1.668.400** 1.612.932	**1.668.400** 0	**1.668.400** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 02.

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Erfassung und Auswertung von Daten zur Erhaltung und Verbesserung der genetischen Qualität landwirtschaftlicher Nutztiere. Die züchterischen Maßnahmen tragen dazu bei, Grundlagen für eine auf Verbraucher-, Tier- und Umweltschutz ausgerichtete Tierhaltung und Züchtung zu schaffen und die Tiergesundheit zu sichern. Durch die Unterstützung der züchterischen Maßnahmen wird die Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Unternehmen und damit auch die Multifunktionalität des ländlichen Raumes langfristig gesichert.

883 02	521	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den ländlichen Wegebau**	**0** 36.330	**4.006.100** 0	**5.678.100** 0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 331 02.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Förderung von Aufwendungen für dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen zur Erschließung der landwirtschaftlichen und touristischen Entwicklungspotentiale im Rahmen der Einkommensdiversifizierung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, insbesondere der Verbesserung der Agrarstruktur und des ländlichen Raumes als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum.
Zuwendungsempfänger: Gemeinden und Gemeindeverbände, Körperschaften des öffentlichen Rechts
Grundlage: GAK Rahmenplan; Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in der jeweils geltenden Fassung

892 01	521	**Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Erzeugnisse**	**15.000** 0	**15.000** 0	**15.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 892 01

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 331 03.

Erläuterungen:

Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (EFF) 2007 bis 2013 geplant; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 98.

Titelgruppe(n)

61 Regionalmanagement

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 61.

Erläuterungen:

Das Regionalmanagement dient der Initiierung, Organisation und Umsetzungsbegleitung der ländlichen Entwicklungsprozesse. Die Zuwendungsempfänger beauftragen Stellen außerhalb der öffentlichen Verwaltung mit der Erarbeitung von integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten und der Durchführung des Regionalmanagements.
Grundlage: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE).

533 61	521	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

633 61	521	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**500.000**	**300.000**	**100.000**
			112.100	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	111.000	75.000			**186.000**
2013		75.000			**75.000**
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen	**111.000**	**150.000**			**261.000**

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze für integrierte ländliche Entwicklung in der jeweils geltenden Fassung.
Die ausgebrachten VE wurden nicht im vollen Umfang gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

683 61	521	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze in der jeweils geltenden Fassung.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**500.000**	**300.000**	**100.000**
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

62 Flurbereinigung

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 62 und Kapitel 09 03 Titel 331 62.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes zur Verbesserung der Agrarstruktur in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz einschließlich Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushaltes sowie der Vorhaben des freiwilligen Nutzungstausches auf der Grundlage der Grundsätze der integrierten ländlichen Entwicklungsplanung.
Zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse werden Verfahren nach §§ 56 und 64 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und nach §§ 86 und 87 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) (Unternehmensflurbereinigungen) abgearbeitet. Um die Verfügbarkeit über das neu zu ordnende Eigentum an Boden und Gebäuden schnell zu erreichen, müssen die Vermessungs- und Baumaßnahmen kurzfristig durchgeführt werden. In Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (§§ 86, 87, 91 FlurbG und §§ 56, 64 LwAnpG) fallen die Ausführungskosten der Teilnehmergemeinschaft zur Last und werden entsprechend der Richtlinie gefördert.
Zuwendungsempfänger: Teilnehmergemeinschaften, deren Zusammenschlüsse, Wasser- und Bodenverbände, juristische Personen (Titel 686 62, 893 62); Gemeinden und Gemeindeverbände (Titel 883 62); natürliche Personen (Titel 893 62).
Grundlage: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE).
Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 98.

533 62	521	**Dienstleistungen Außenstehender**	**500.000**	**40.000**	**40.000**
			40.000	40.000	40.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012					
2013			40.000		**40.000**
2014				40.000	**40.000**
2015					
2016 ff.					
Summen			**40.000**	**40.000**	**80.000**

Erläuterungen:

Auftragsvergabe durch Landesdienststellen u.a. zur Vergabe von Vorarbeiten zur Flurneuordnung (Zweckforschung, Untersuchungen, Erhebungen).

633 62	521	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
686 62	521	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 686 62

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze in der jeweils geltenden Fassung.
Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2010 vorgesehen; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 98.

883 62	521	**Zuweisungen für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze in der jeweils geltenden Fassung.

893 62	521	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**2.500.000**	**8.089.000**	**8.638.500**
			5.157.784	10.102.000	5.122.200

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	1.726.600	1.000.000			**2.726.600**
2013	291.300	1.000.000	1.140.000		**2.431.300**
2014		500.000	2.430.600	122.200	**3.052.800**
2015			2.606.800		**2.606.800**
2016 ff.			3.924.600	5.000.000	**8.924.600**
Summen	**2.017.900**	**2.500.000**	**10.102.000**	**5.122.200**	**19.742.100**

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze in der jeweils geltenden Fassung.
Die ausgebrachten VE wurden nicht voll gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**3.000.000**	**8.129.000**	**8.678.500**
		10.142.000	5.162.200

64 Dorferneuerung

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 64 und Kapitel 09 03 Titel 331 64.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Förderung der Dorferneuerung ist vorrangig auf die umfassende Verbesserung der Agrarstruktur und des ländlichen Raumes, vor allem der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft gerichtet. Der ländliche Raum soll durch notwendige Umstellungen und Neuausrichtungen der natürlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Verhältnisse wieder seine ursprüngliche Identität erhalten.
Zuwendungsempfänger: Gemeinden und Gemeindeverbände (Titel 633 64, 883 64); Teilnehmergemeinschaften und ihre Zusammenschlüsse, Wasser- und Bodenverbände, juristische Personen (Titel 892 64); natürliche Personen (Titel 893 64).
Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 98.

Grundlage: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
533 64	521	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
633 64	521	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**500.000** 58.042	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Begleitung der Durchführung von Projekten entsprechend den der Dorferneuerung zugrunde liegenden Fördergrundsätzen.

686 64	521	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
883 64	521	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**508.200** 1.847.823	**0** 2.579.700	**0** 3.749.100

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		2.500.000			**2.500.000**
2013		2.500.000			**2.500.000**
2014					
2015			2.579.700		**2.579.700**
2016 ff.				3.749.100	**3.749.100**
Summen		**5.000.000**	**2.579.700**	**3.749.100**	**11.328.800**

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Durchführung von Projekten entsprechend den der Dorferneuerung zugrunde liegenden Fördergrundsätzen.

Die ausgebrachten VE wurden nicht gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

892 64	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**651.400** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Durchführung von Projekten entsprechend den der Dorferneuerung und Umnutzung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz zugrunde liegenden Fördergrundsätzen.

893 64	521	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**840.400** 124	**0** 0	**0** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		1.000.000			**1.000.000**
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**1.000.000**			**1.000.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 893 64

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Durchführung von Projekten entsprechend den der Dorferneuerung zugrunde liegenden Fördergrundsätzen.

Die ausgebrachten VE wurden nicht gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**2.500.000**	**0**	**0**
		2.579.700	3.749.100

68 **Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe, Junglandwirte - Niederlassungsprogramm -**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 68.

Erläuterungen:

Bei den hier veranschlagten Haushaltsansätzen handelt es sich um die Erfüllung von eingegangenen Verpflichtungen aus Vorjahren einschließlich der Zinsverbilligungen aus dem Jahr 1991 - Umsetzung aus Kapitel 09 03 Titel 662 76. Eine Umsetzung nach TGr. 78 wurde wegen sonst erforderlicher Programmänderungen bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt und dafür erforderlicher Ausgaben nicht vorgenommen. Die laufenden Zinsverbilligungen aus den Jahren 1991 bis 1996 wurden hinsichtlich der noch bestehenden tatsächlichen Inanspruchnahme überprüft. Der geplante Ansatz je Jahresscheibe entspricht dem tatsächlichen Bedarf der eingegangenen Verpflichtung.

Grundlagen:
1. RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupterwerb.
2. RL über die Gewährung von Zuwendungen an Junglandwirte für einzelbetriebliche Investitionen zur Erleichterung der erstmaligen Niederlassung von Junglandwirten in Sachsen-Anhalt.

Ab Haushaltsjahr 1997 Veranschlagung der für dieses Förderprogramm geplanten Ansätze bei Kapitel 09 03 TGr. 78 - Agrarinvestitionsförderprogramm.

662 68	521	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**345.900**	**296.200**	**216.600**
			461.000	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 09 03 - TGr. 76 Titel 662 76

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	296.200				**296.200**
2013	216.600				**216.600**
2014	147.900				**147.900**
2015	92.000				**92.000**
2016 ff.	84.700				**84.700**
Summen	**837.400**				**837.400**

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**345.900**	**296.200**	**216.600**
		0	0

69 **Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 69.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Bei den hier veranschlagten Haushaltsansätzen handelt es sich um die Erfüllung von eingegangenen Verpflichtungen aus Vorjahren. Eine Umsetzung nach TGr. 78 wurde wegen sonst erforderlicher Programmänderungen bei der Landestreuhandstelle und dafür erforderlicher Ausgaben nicht vorgenommen. Die laufenden Zinsverbilligungen wurden hinsichtlich der noch bestehenden tatsächlichen Inanspruchnahme überprüft. Der geplante Ansatz je Jahresschreibe entspricht dem tatsächlichen Bedarf der eingegangenen Verpflichtungen.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen sowie für neu gegründete landwirtschaftliche Unternehmen in Form juristischer Personen und Personengesellschaften.

Ab Haushaltsjahr 1997 Veranschlagung der für dieses Förderprogramm geplanten Ansätze bei Kapitel 09 03 TGr. 78 - Agrarinvestitionsförderprogramm.

662 69	521	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**849.100**	**964.900**	**716.700**
			1.443.000	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	964.900				**964.900**
2013	716.700				**716.700**
2014	487.100				**487.100**
2015	287.300				**287.300**
2016 ff.	240.000				**240.000**
Summen	**2.696.000**				**2.696.000**

Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**849.100**	**964.900**	**716.700**
		0	0

70 Marktstrukturverbesserungen

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 70 und Kapitel 09 03 Titel 331 70.

Erläuterungen:

Zuschüsse für Investitionen im Rahmen der Marktstrukturverbesserung.
Durch die Förderung soll die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse an die Erfordernisse des Marktes angepasst werden, um insbesondere Erlösvorteile für die Erzeuger zu schaffen. Zuwendungsempfänger: vorhandene oder neu zu schaffende Absatzeinrichtungen und Unternehmen des Handels sowie der Be- und Verarbeitung mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Tätigkeit sich nicht gleichzeitig auf die Produktion landwirtschaftlicher Grunderzeugnisse richtet. Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98.

683 70	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

892 70	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 892 70

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

	Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**0**	**0**	**0**
			0	0

71 Förderung nach dem Marktstrukturgesetz

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 71 und Kapitel 09 03 Titel 331 71.

Erläuterungen:

Das Marktstrukturgesetz ist am 01.07.1992 in Kraft getreten. In Anwendung dieser Gesetzesnorm erhalten Erzeugergemeinschaften Startbeihilfen und Investitionsbeihilfen. Die Förderung von Erzeugergemeinschaften nach dem Marktstrukturgesetz läuft befristet 5 bis 7 Jahre.

Grundlage: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Marktstrukturverbesserung für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Innovationsförderung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.

683 71	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
			0	0	0
892 71	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**10.000**	**10.000**	**10.000**
				0	0

72 Naturnahe Waldbewirtschaftung, Einkommensverlustprämie

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 72 und Kapitel 09 03 Titel 331 72.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe sind die Erstaufforstungsmaßnahmen und waldbauliche Maßnahmen zusammengefasst. Die Erstaufforstung umfasst Zuschüsse zu Kulturbegründung und Pflege während der ersten 5 Jahre sowie die Gewährung eines Einkommensausgleiches nach Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen. Die waldbaulichen Maßnahmen umfassen Zuschüsse zu Maßnahmen zur Umstellung auf naturnahe Waldwirtschaft (kahlschlagfreie Anlage von Misch- und Laubbeständen, Wiederaufforstung geschädigter Waldbestände), zu Nachpflanzungen bei witterungsbedingten Pflanzausfällen (Nachbesserung) und zu waldbaulichen Maßnahmen in Jungbeständen (Jungbestands- und Dickungspflege, Läuterung). Zuwendungsempfänger sind u.a.: land- und forstwirtschaftliche Unternehmer, juristische Personen, forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, kommunale Gebietskörperschaften.
Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98.

Grundlage: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen in Sachsen-Anhalt.

683 72	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen - Einkommensverlustprämie**	**135.000**	**468.600**	**411.900**
			195.688	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 683 72

*** Umsetzungen von Kap. 09 03 - TGr. 80 Titel 683 80

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	468.600				**468.600**
2013	411.900				**411.900**
2014	362.900				**362.900**
2015	279.400				**279.400**
2016 ff.	899.000				**899.000**
Summen	**2.421.800**				**2.421.800**

Erläuterungen:

Für die Aufforstung landwirtschaftlich genutzter Flächen wurden zum Ausgleich für die damit verbundenen Einkommensverluste über einen Zeitraum von 20 Jahren bzw. 15 Jahren Prämien gewährt. Die Prämienhöhe beträgt in Abhängigkeit von der vorherigen Nutzungsart, der Bodenwertzahl sowie der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Zuwendungsempfängerkreis mindestens 175 EUR, maximal 715 EUR je Jahr und Hektar.
Aufgrund unterschiedlicher Herleitung der Prämien seit 1990 wurden die bestehenden Rechtsverpflichtungen überprüft und der tatsächliche Bedarf je Jahr veranschlagt. Enthalten ist der tatsächliche Bedarf der eingegangenen Erstaufforstungsprämie.

684 72	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 72	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Naturnahe Waldbewirtschaftung**	**2.285.000** 1.203.011	**648.600** 400.000	**600.000** 400.000

*** Umsetzungen von Kap. 09 03 - TGr. 80 Titel 892 80

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		2.700.000			**2.700.000**
2013			400.000		**400.000**
2014				400.000	**400.000**
2015					
2016 ff.					
Summen		**2.700.000**	**400.000**	**400.000**	**3.500.000**

Erläuterungen:

Maßnahmen im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung dienen der Erhöhung der Stabilität der Wälder gegenüber biotischen und abiotischen Schadfaktoren sowie der Erhöhung der Ertragsfähigkeit der Bestände.
Vorgesehen sind die Bezuschussung von Pflegemaßnahmen auf Kulturen und in Jungbeständen sowie Umbau nicht standortgerechter Nadelreinbestände in stabile Laub- und Mischbestände.
Ein wesentlicher Schwerpunkt der nächsten Jahre ist die Sanierung und Wiederaufforstung von Wäldern, die durch Insektenkalamitäten und andere Schäden wie z.B. Schneebruch beträchtlich in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Die ausgebrachten VE wurden nicht in vollem Umfang gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**2.420.000**	**1.117.200** 400.000	**1.011.900** 400.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
73		**Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden**			
892 73	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**0**	**0** 0	**0** 0

74 Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 74 und Kapitel 09 03 Titel 331 74.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (FwZ) haben den Zweck, die wirtschaftliche Situation des Privat- und Körperschaftswaldes zu verbessern. Sie dienen vorrangig der Minderung von Strukturmängeln, insbesondere der geringen Flächengröße und -form. Mit Dienstleistungen gegenüber ihren Mitgliedern können die wirtschaftlichen Nachteile der Kleinflächigkeit weitgehend beseitigt werden. Eigentumsrechte der Mitglieder werden nicht beeinträchtigt. Gerade in den neuen Ländern sind FwZ von großer Bedeutung, da hier die Strukturmängel im Zusammenhang mit der Bodenreform besonders ausgeprägt sind (Durchschnittsgröße in Sachsen-Anhalt liegt unter 4 ha).
Im Rahmen der GA unterstützt das Land die FwZ über die Bezuschussung der Verwaltungskosten, durch die Holzmobilisierungsprämie und Investitionen (Forsttechnik).
Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen in Sachsen-Anhalt.

683 74	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen;** **Mobilitätsprämie für Holz**	**210.000** 112.506	**210.000** 160.000	**200.000** 200.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		210.000			**210.000**
2013			160.000		**160.000**
2014				200.000	**200.000**
2015					
2016 ff.					
Summen		**210.000**	**160.000**	**200.000**	**570.000**

Erläuterungen:

Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse bedürfen gerade in den neuen Ländern der besonderen Unterstützung des Staates, da mit ihrer Hilfe die besonders hier vorhandenen Strukturmängel im Privatwaldbereich ausgeglichen werden können. Vorrangiges Ziel ist eine effizientere Bewirtschaftung der Kleinstprivatwaldflächen (Durchschnittsgröße liegt in Sachsen-Anhalt bei etwa 4 ha) verbunden mit einer Steigerung des Holzaufkommens.
Gefördert werden Maßnahmen zur eigenständigen Holzvermarktung durch überbetriebliche Zusammenfassung des Holzangebotes durch Forstbetriebsgemeinschaften mit einem Festbetrag je Festmeter vermarkteter Holzmenge.
Für Forstwirtschaftliche Vereinigungen sind alle Maßnahmen, die der Vorbereitung, dem Abschluss und der Erfüllung von Rahmenverträgen im Auftrag der Mitglieder dienen, förderfähig.

Die ausgebrachten VE wurden nicht im vollen Umfang gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
686 74	521	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland für Verwaltung und Beratung/Geschäftsführung**	**55.000** 28.184	**500.000** 750.000	**750.000** 1.405.600

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		50.000			**50.000**
2013			750.000		**750.000**
2014				1.405.600	**1.405.600**
2015					
2016 ff.					
Summen		**50.000**	**750.000**	**1.405.600**	**2.205.600**

Erläuterungen:

Ziel der Förderung ist eine Stimulierung zur Eigenständigkeit der Forstbetriebsgemeinschaften und zur Professionalisierung ihrer Geschäftsführung.
Derzeit wird ein Großteil des bestehenden Privat- und des Kommunalwaldes durch das Landeszentrum Wald zu nicht kostendeckenden Gebühren betreut. Mittelfristig ist vorgesehen, diese Betreuung zurückzuführen und durch eine verstärkte Förderung der Eigenständigkeit der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse zu kompensieren. Dadurch besteht die Option, die Aufgaben der Forstverwaltung in der Betreuung zurückzurechnen oder diese kostendeckend anzubieten.

Die ausgebrachten VE wurden nicht im vollen Umfang gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

892 74	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**10.000** 0	**50.000** 50.000	**50.000** 50.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		5.000			**5.000**
2013			50.000		**50.000**
2014				50.000	**50.000**
2015					
2016 ff.					
Summen		**5.000**	**50.000**	**50.000**	**105.000**

Erläuterungen:

Ziel ist eine effizientere Bewirtschaftung des Kleinprivatwaldes. Durch eine Beschaffung von Technik oder anderer Ausrüstung über die Forstbetriebsgemeinschaft wird allen Mitgliedern die Inanspruchnahme moderner Technologien zu günstigen Konditionen ermöglicht.
Im Rahmen der Erschließung von Holzreserven im Kleinprivatwald und im Zusammenhang mit der Professionalisierung der Forstbetriebsgemeinschaften sollen Vermarktungskonzeptionen erarbeitet und Beratungs- und Planungsmaßnahmen durchgeführt werden.
Die Umsetzung erfolgt über bis zu 40 %ige Bezuschussung von Erstinvestitionen, die dem besitzübergreifenden Einsatz innerhalb eines FwZ dienen.

Die ausgebrachten VE wurden nicht im vollen Umfang gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**275.000**	**760.000** 960.000	**1.000.000** 1.655.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

75 Forstwirtschaftlicher Wegebau

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 75 und Kapitel 09 03 Titel 331 75.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Ein intaktes Wegenetz ist eine Grundvoraussetzung für die Durchführung einer ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung. Es dient in besonderem Maße der Verbesserung der Infrastruktur, zur Erschließung von Holzreserven aber auch der Steigerung des Erholungswertes des Waldes und ist wichtige Voraussetzung für Waldbrandvorbeugung und -bekämpfung.
Aufgrund der vorhandenen Mängel im Zustand der Waldwege sowie wegen der hohen Kosten von Wegeneubaumaßnahmen bezuschusst das Land den forstwirtschaftlichen Wegebau mit bis zu 70 v.H. der notwendigen nachgewiesenen Ausgaben.
Zuwendungsempfänger sind private und körperschaftliche Waldbesitzer sowie forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.
Im Rahmen des Programms Forstwirtschaftlicher Wegebau sind Wegeneubauten und der Ausbau von Wegen vorgesehen.
Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen in Sachsen-Anhalt.

892 75	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**350.000**	**200.000**	**200.000**
			313.761	200.000	200.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		550.000			**550.000**
2013			200.000		**200.000**
2014				200.000	**200.000**
2015					
2016 ff.					
Summen		**550.000**	**200.000**	**200.000**	**950.000**

Erläuterungen:

Die ausgebrachten VE wurden nicht im vollen Umfang gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

893 75	521	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**350.000**	**200.000**	**200.000**
				200.000	200.000

77 Förderung der Vermarktung von Ökoprodukten

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 77 und Kapitel 09 03 Titel 331 77.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

In Anwendung der Grundsätze für die Förderung zur Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte erhalten Erzeugerzusammenschlüsse, die sich einem Kontrollverfahren unterziehen, bzw. Unternehmen des Handels oder der Be- und Verarbeitung, die ökologisch erzeugte Produkte aufnehmen, Start- und Investitionsbeihilfen.

683 77	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 77	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	**0**	**0** 0	**0** 0

78 Agrarinvestitionsprogramm

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 78, Kapitel 09 03 Titel 231 78 und Kapitel 09 03 Titel 331 78.

Erläuterungen:

Durch die Neuausrichtung der einzelbetrieblichen Investitionsförderung soll einerseits die Förderung gestrafft und vereinfacht und andererseits die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Unternehmen weiter gestärkt werden. Damit gelten ab dem Jahr 1997 in den neuen und alten Bundesländern einheitliche Fördergrundsätze. Das Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) ist das zentrale Programm zur Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben. Gefördert werden betriebliche Investitionen zur Verbesserung

- der Wettbewerbsfähigkeit durch Rationalisierung und Kostensenkung,
- der Produktions- und Arbeitsbedingungen,
- der Einkommenskombinationen,
- des Energieeinsatzes,
- des Tierschutzes und der Tierhygiene sowie
- des Umweltschutzes

in landwirtschaftlichen Unternehmen.

Zuwendungsempfänger: landwirtschaftliche Unternehmen aller Rechts- und Erwerbsformen.

Zusammenfassung der bisherigen Veranschlagungen bei Kapitel 09 03 TGrn. 66, 67, 68 und 69.

Neubewilligungen ab 2002 werden mit abgezinsten Zinsverbilligungen bewilligt und ausgezahlt.

Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98.

662 78	521	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**750.500** 643.000	**470.500** 0	**395.400** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 662 78

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	470.500				**470.500**
2013	395.400				**395.400**
2014	320.600				**320.600**
2015	248.900				**248.900**
2016 ff.	386.500				**386.500**
Summen	**1.821.900**				**1.821.900**

Erläuterungen:

Die Bewilligungen der laufenden Zinsverbilligungen wurden hinsichtlich aktueller Bestandskraft überprüft. Der geplante Ansatz je Jahresscheibe entspricht dem tatsächlichen Bedarf der eingegangenen Verpflichtungen.

683 78	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
862 78	521	**Darlehen an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
892 78	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**1.749.000**	**220.200**	**22.500**
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		800.000			**800.000**
2013		700.000			**700.000**
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**1.500.000**			**1.500.000**

Erläuterungen:

Die ausgebrachten VE wurden nicht gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**2.499.500**	**690.700**	**417.900**
		0	0

81 **Förderung von Entwicklungsmaßnahmen in Orten (Dörfer und Städte) von 2.500 bis 7.500 Einwohner im ländlichen Raum, insbesondere von Infrastrukturmaßnahmen**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 81 und Kapitel 09 03 Titel 331 81.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Der ländliche Raum soll durch notwendige Umstellungen und Neuausrichtungen der natürlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Verhältnisse wieder seine ursprüngliche Identität erhalten.
Die Förderung von Vorhaben in ländlich strukturierten Gemeinden oder Ortsteilen, Weilern, Gehöftgruppen und Einzelhöfen außerhalb der Großstädte Halle und Magdeburg ist in der Regel auf Orte mit weniger als 7.500 Einwohnern beschränkt (Ausnahmefälle bis 10.000 EW). Damit wird die Anzahl der Gemeinden, die zukünftig über die Dorferneuerung gefördert werden können, wesentlich größer.
Die Förderung der Dorferneuerung dient einer bewussten Weiterentwicklung der Orte auf der Grundlage wirtschaftlicher, historischer und kultureller sowie landschaftlicher und ökologischer Gegebenheiten. Die Maßnahmen sollen zu einer positiven Entwicklung der Agrarstruktur, einer nachhaltigen Stärkung der Wirtschaftskraft und der Innenentwicklung der Orte beitragen sowie den eigenständigen Charakter ländlicher Siedlungen und die Kulturlandschaft bewahren.
Zuwendungsempfänger: Gemeinden und Gemeindeverbände, Teilnehmergemeinschaften und ihre Zusammenschlüsse, Wasser- und Bodenverbände, juristische Personen und natürliche Personen und Personen des privaten Rechts.
Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE).

533 81	521	**Dienstleistungen Außenstehender**	**65.000**	**0**	**0**
			0	0	0
633 81	521	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen zur Begleitung der Durchführung von Projekten entsprechend den zugrunde liegenden Fördergrundsätzen.

686 81	521	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**290.400**	**0**	**0**
			0	0	0
883 81	521	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**277.000**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Die ausgebrachten VE wurden nicht voll gebunden und im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

893 81	521	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**367.600**	**0**	**0**
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		500.000			**500.000**
2013		500.000			**500.000**
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**1.000.000**			**1.000.000**

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Durchführung von Projekten entsprechend den Fördergrundsätzen.
Die ausgebrachten VE wurden nicht gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 81	**1.000.000**	**0**	**0**
				0	0

95 **Kofinanzierung zu EU-Mitteln zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 95 und Kapitel 09 03 Titel 331 95.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Unternehmen für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks. Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt. Die EU beteiligt sich aus dem ELER mit 90 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die ELER-Finanzierung ist veranschlagt bei Kapitel 09 08 Titelgruppe 78. Grundlage bilden die VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21.06.2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik und die VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie die VO (EG) Nr. 73/2009 vom 19.01.2009.

683 95	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**2.045.500**	**1.347.400**	**1.347.400**
			1.123.764	0	1.027.400

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	1.347.400	432.400			**1.779.800**
2013	1.347.400	432.400			**1.779.800**
2014	1.347.400	432.400			**1.779.800**
2015	145.500	432.400		1.027.400	**1.605.300**
2016 ff.		432.400			**432.400**
Summen	**4.187.700**	**2.162.000**		**1.027.400**	**7.377.100**

Erläuterungen:

Die ausgebrachten VE wurden nicht gebunden und ggf. im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen. Die VE 2013 dient der Verlängerung von Bewilligungen im Rahmen der MSL-Maßnahmen des Health-Checks. Die Auszahlung erfolgt im letzten Auszahlungsjahr des EPLR 2015.

686 95	521	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

892 95	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0**	**500.500**	**500.500**
			0	300.000	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 892 95

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012					
2013			300.000		**300.000**
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen			**300.000**		**300.000**

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für Maßnahmen im Agrarinvestitionsprogramm aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks.

893 95	521	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

Nachrichtlich: Summe TGr. 95	**2.045.500**	**1.847.900**	**1.847.900**
		300.000	1.027.400

97 Kofinanzierung zu EU-Mitteln

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 97, Kapitel 09 03 Titel 231 97 und Kapitel 09 03 Titel 331 97.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Nationale Kofinanzierung ab dem Haushaltsjahr 2004 im Rahmen des Operationellen Programms 2000-2006 für den EAGFL, Abteilung Ausrichtung. Zusätzlich zu den in der GA vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck EU-Mittel geplant, die bei Kapitel 09 07 TGr. 65 veranschlagt sind.
Für das OP FIAF sind die EU-Mittel bei Kapitel 09 07 Titel 892 01 eingestellt.

Das OP 2000-2006 ist abgeschlossen. Ausgaben im Rahmen der nationalen Kofinanzierung wurden in 2008 letztmalig gewährt.

686 97	521	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
892 97	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 97	**0**	**0**	**0**
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

98 Kofinanzierung zum ELER 2007-2013

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 98, Kapitel 09 03 Titel 231 98 und Kapitel 09 03 Titel 331 98.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Nationale Kofinanzierung zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2007 bis 2013 sowie des Europäischen Fischereifonds (EFF).
Grundlage bilden die VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21.06.2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik und VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Nationale Kofinanzierung für die Maßnahmen:

Schwerpunkt 1 - Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft

Schwerpunkt 2 - Verbesserung der Umwelt und der Landwirtschaft

Schwerpunkt 3 - Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft

533 98	521	**Dienstleistungen Außenstehender**	**40.200**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Technische Hilfe, Evaluierung	0	0	0
2.	Unternehmensgründung und -entwicklung			
2.1.	durch Kooperation	35.000	0	0
2.2.	durch Umnutzung	5.200	0	0
	Summe	**40.200**	**0**	**0**

Zu 1.
Keine zentrale Evaluierung von Fördermaßnahmen der GAK in 2012 und 2013.

Zu 2.
Nationale Kofinanzierung für die Maßnahme “Investitionen in die Unternehmensgründung und -entwicklung durch Kooperationen zwischen Land- und Forstwirten mit den Partnern im ländlichen Raum“ (Code 3122) und “Umnutzung landwirtschaftlicher Betriebe“ (Code 3112). Die EU-Kofinanzierung wurde im Kapitel 09 08 TGr. 69 veranschlagt.

633 98	521	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
662 98	521	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
682 98	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
683 98	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**4.167.600**	**6.202.600**	**6.817.100**
			4.748.764	4.933.500	4.610.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 683 98

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	3.519.400	1.400.500			**4.919.900**
2013	2.959.100	1.400.500	986.700		**5.346.300**
2014	2.108.000	1.400.500	986.700	922.000	**5.417.200**
2015	550.000	1.400.500	986.700	922.000	**3.859.200**
2016 ff.	10.000	1.500.500	1.973.400	2.766.000	**6.249.900**
Summen	**9.146.500**	**7.102.500**	**4.933.500**	**4.610.000**	**25.792.500**

Erläuterungen:

VE wurden eingestellt für

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	6.952.500	4.815.000	4.580.000
2.	Ausgleich aufforstungsbedingter Einkommensverluste	150.000	0	0
3.	Tiergenetische Ressourcen		118.500	30.000
	Summe	**7.102.500**	**4.933.500**	**4.610.000**

In Einhaltung der bestehenden Vorgaben der EU sind die Bewilligungen nur im Rahmen fünfjähriger Verträge zugelassen. Die Auszahlung der nationalen Kofinanzierung ist durch den ELER nur bis zum 31.12.2015 möglich. Die bereits ab 2011 eingegangenen Verpflichtungen über das Jahr 2015 hinaus sind aus der Kofinanzierung für Strukturförderungen ab 2014 bis 2020 auszuzahlen.

Kassenmittel wurden eingestellt für

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (MSL)	3.141.800	4.494.600	5.088.100
2.	Ausgleich aufforstungsbedingter Einkommensverluste	125.800	0	0
3.	Tiergenetische Ressourcen		8.000	29.000
4.	Ausgleichszulage	900.000	1.700.000	1.700.000
	Summe	**4.167.600**	**6.202.600**	**6.817.100**

Zu 1.
Zuschüsse an landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung. Gefördert werden:

A:
Extensive und ressourcenschonende Produktionsverfahren bei Dauerkulturen zur nachhaltigen Verbesserung der natürlichen und wirtschaftlichen Produktionsbedingungen, die mit den Belangen des Schutzes der Umwelt und der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes vereinbar sind.

B:
Einhaltung extensiver Grünlandbewirtschaftungsverfahren, die mit den Belangen des Schutzes der Umwelt und der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes vereinbar sind und zum Gleichgewicht auf den Märkten beitragen.

C:
Ökologische Anbauverfahren zur nachhaltigen Verbesserung der natürlichen und wirtschaftlichen Produktionsbedingungen.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung extensiver Produktionsverfahren bei Dauerkulturen.

Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt. Die Förderung erfolgt unter Beteiligung der EU auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben, veranschlagt im Kapitel 09 08 Titel 683 05.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 683 98

Zu 2.
Nationale Kofinanzierung für den Ausgleich aufforstungsbedingter Einkommensverluste. Es werden über einen Zeitraum von bis zu 15 Jahren Prämien gewährt. Die Prämienhöhe beträgt in Abhängigkeit von der vorherigen Nutzungsart, der Bodenwertzahl sowie der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Zuwendungsempfängerkreis gemäß der VO (EG) Nr. 1698/2005 mindestens 150 EUR, höchsten 700 EUR je Jahr und Hektar. Das Programm wird nicht mehr angeboten. Die Verpflichtungen werden im Kapitel 09 03 TGr. 72 abgewickelt.

Zu 3.
Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für die Erhaltung und Bestandszunahme gefährdeter Nutztierrassen. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Art. 39/4. Ab dem Haushaltsjahr 2010 wird die Maßnahme im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ gefördert. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben veranschlagt bei Kapitel 09 08 Titel 683 64.

Zu 4.
Die Ausgleichszulage wird für Ackerflächen in benachteiligten Gebieten zur Sicherung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit und zum Ausgleich ständiger natürlicher und wirtschaftlicher Nachteile gewährt. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben, veranschlagt im Kapitel 09 08 Titel 683 06.

686 98	521	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
862 98	521	**Darlehen an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
883 98	521	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**1.268.500**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Ausgaben für Investitionen im Rahmen der Breitbandförderung zur Sicherstellung einer Grundversorgung in Sachsen-Anhalt. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben, veranschlagt bei Kapitel 09 08 Titel 883 69. Veranschlagt sind Rechtsverpflichtungen aus im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Anspruch genommenen VE in 2011.

892 98	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**3.935.500**	**4.752.100**	**3.931.000**
			3.161.792	2.939.100	3.850.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	322.500	1.550.000			**1.872.500**
2013	8.800	300.000	2.539.100		**2.847.900**
2014			400.000	2.050.000	**2.450.000**
2015				1.800.000	**1.800.000**
2016 ff.					
Summen	**331.300**	**1.850.000**	**2.939.100**	**3.850.000**	**8.970.400**

Erläuterungen:

VE wurden eingestellt für

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	500.000	1.000.000	1.800.000
2.	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	1.000.000	1.000.000	1.700.000
3.	Dorferneuerung/Unternehmensgründung/Entwicklung durch Kooperation und Umnutzung	100.000	300.000	150.000
4.	Forstwirtschaftlicher Wegebau		200.000	0
5.	Nichtproduktive Investitionen/Waldumbau	200.000	439.100	200.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 892 98

6.+7.	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	50.000	0	0
	Summe	**1.850.000**	**2.939.100**	**3.850.000**

Kassenmittel wurden eingestellt für

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	1.333.400	1.000.000	1.011.800
2.	Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	1.333.300	1.226.300	1.226.300
3.	Dorferneuerung/Unternehmensgründung/Entwicklung durch Kooperation und Umnutzung Bausubstanz	294.200	1.016.700	1.016.700
4.	Forstwirtschaftlicher Wegebau	0	236.700	237.100
5.	Waldumbau/nichtproduktive Investitionen	101.800	439.100	439.100
6.	Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	39.400	0	0
7.	Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	0	0	0
8.	Flurbereinigung	0	0	0
9.	Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Erzeugnisse	0	0	0
10.	Landwirtschaftliche Wasserressourcen	833.400	833.300	0
	Summe	**3.935.500**	**4.752.100**	**3.931.000**

Zu 1.
Zuschüsse zur Förderung von Vorhaben zur Marktstrukturverbesserung, Wertschöpfung, Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes 2007-2013.
Grundlage: VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21.06.2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik und VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 in Verbindung mit dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum.
Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 Titel 892 02 veranschlagt.

Zu 2.
Zuschüsse für Investitionen an landwirtschaftliche Betriebe zur Verbesserung der betrieblichen Effizienz, Erhöhung der Wertschöpfung und Modernisierung. Grundlage der Förderung ist Art. 26 der VO (EG) Nr. 1698/2005 und Art. 53 Förderung investiver Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 Titel 892 01, 892 03 und TGr. 69 veranschlagt.

Zu 3.
Nationale Kofinanzierung für die Maßnahmen “Dorferneuerung“ (Code 3221) und “Investitionen in die Unternehmensgründung und -entwicklung durch Umnutzung der Bausubstanz“. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 53 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 Titel 892 04 und TGr. 69 veranschlagt.

Zu 4.
Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Förderung des forstwirtschaftlichen Wegebaus. Gefördert werden Neubau sowie die Befestigung und Grundinstandsetzung forstwirtschaftlicher Wege. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 Titel 892 63 veranschlagt.

Zu 5.
Nationale Kofinanzierung für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen Waldumbau/nichtproduktive Investitionen. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 49 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 TGrn. 65, 67 veranschlagt.

Zu 6.
Nationale Kofinanzierung für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 43 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 TGr. 66 veranschlagt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 892 98

Zu 7.
Nationale Kofinanzierung für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 45 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 TGr. 66 veranschlagt.

Zu 9.
Kofinanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Erzeugnisse. Grundlage der Förderung ist die VO (EG) Nr. 1198/2006 des Rates vom 27.07.2006 über den Europäischen Fischereifonds. Die EU beteiligt sich im Rahmen des EFF mit 75 v.H. der Gesamtförderung aus öffentlichen Mitteln. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 Titel 892 77 veranschlagt.

Zu 10.
Nationale Kofinanzierung von Maßnahmen im Rahmen der Bewirtschaftung der Wasserressourcen. Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist der Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die EU beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung ist im Kapitel 09 08 TGr. 72 veranschlagt.

893 98	521	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**1.372.700**	**1.819.400**	**1.837.600**
			1.711.641	1.177.900	310.800

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	1.307.400	693.000			**2.000.400**
2013		493.000	1.177.900		**1.670.900**
2014				310.800	**310.800**
2015					
2016 ff.					
Summen	**1.307.400**	**1.186.000**	**1.177.900**	**310.800**	**3.982.100**

Erläuterungen:

VE wurden eingestellt für

		2011 EUR	**2012 EUR**	**2013 EUR**
1.	Dorferneuerung/Unternehmensgründung durch Kooperation und Nahwärme	200.000	0	160.800
2.	Flurbereinigung	986.000	1.177.900	150.000
	Summe	**1.186.000**	**1.177.900**	**310.800**

Kassenmittel wurden eingestellt für

		2011 EUR	**2012 EUR**	**2013 EUR**
1.	Dorferneuerung/Unternehmensgründung/Entwicklung durch Kooperation und Nahwärme	547.000	166.700	166.700
2.	Flurbereinigung	825.700	1.652.700	1.670.900
	Summe	**1.372.700**	**1.819.400**	**1.837.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 893 98

Zu 1.
Nationale Kofinanzierung für die Maßnahmen “Dorferneuerung“ (Code 3221)“ und “Investitionen in die Unternehmensgründung und -entwicklung durch Kooperationen zwischen Land- und Forstwirten mit anderen Partnern im ländlichen Raum“ (Code 3122). Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung wurde bei Kapitel 09 08 TGr. 69 veranschlagt.

Zu 2.
Nationale Kofinanzierung für die Gewährung von Zuschüssen zur Flurbereinigung. Die EU beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben. Die EU-Kofinanzierung wurde im Kapitel 09 08 Titel 893 62 veranschlagt.

981 98	991	**Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 98	**9.516.000**	**14.042.600** 9.050.500	**12.585.700** 8.770.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0**	**0**	**0**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**7.279.600**	**7.487.100**	**7.604.100**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**8.917.200**	**12.941.600**	**12.883.900**
Gesamteinnahme		**16.196.800**	**20.428.700**	**20.488.000**

Ausgaben

HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**605.200**	**40.000**	**40.000**
			40.000	40.000
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**11.527.400**	**12.438.600**	**12.633.500**
			5.843.500	7.243.000
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**14.861.800**	**21.569.400**	**21.473.200**
			17.748.700	13.682.100
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0
Gesamtausgabe		**26.994.400**	**34.048.000**	**34.146.700**
Gesamtsumme der VE			23.632.200	20.965.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-10.797.600**	**-13.619.300**	**-13.658.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Maßnahmen nach Gesetz der Modulation vom 02.05.2002. Bei der Veranschlagung bis 2007 handelt es sich um die Endabwicklung von Verpflichtungen. Die weitere Veranschlagung von Altverpflichtungen ab dem Haushaltsjahr 2008 erfolgt in Kapitel 09 03 Titel 683 98 und Kapitel 09 08 Titel 683 05. Aufgrund geänderter Fördertatbestände im Rahmen der Förderung nach der Verordnung über die Förderung und Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) EU-VO Nr. 1698/2005 erfolgt die Neuveranschlagung ab 2007 in Kapitel 09 08.

Einnahmen

119 41	521	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen sonstiger Fördermaßnahmen des Bundes**	**0** 60.431	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 05 Titel 631 01.

Erläuterungen:

Rückzahlung von Überzahlungen (z.B. Widerruf von Bescheiden).

119 42	521	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe**	**0** 638	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 05 Titel 631 02.

Erläuterungen:

Rückzahlung von Überzahlungen (z.B. Widerruf von Bescheiden).

119 43	531	**Rückzahlung von Mitteln des EAGFL, Abteilung Garantie**	**0** 48.605	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 05 Titel 631 03.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Überzahlungen.

231 01	529	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 05 Titel 686 01.

231 04	521	**Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Modulation**	**0** 0	**0**	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0905 Titel 683 04.

Erläuterungen:

Finanzielle Beteiligungen des Bundes an den Maßnahmen nach dem Gesetz zur Modulation vom 02.05.2002. Beteiligungsverhältnis 60 : 40 (Bund : Land).

272 01	528	**Mittel der EU im Rahmen der Modulation**	**0** 0	**0**	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0905 Titel 683 04.

Erläuterungen:

Einnahmen der EU nach dem Gesetz der Modulation aus 2 % Kürzung bis 2005, 3% Kürzung ab 2005 und 4 % Kürzung ab 2006 von Direktzahlungen aus Flächen- und Tierprämien.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 05 **Allgemeine Bewilligungen, Maßnahmen nach dem Gesetz der Modulation**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Titelgruppe(n)

61 **Zuschüsse der EU zur Beseitigung der Schäden durch Sturm Kyrill 2007**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 05 Titelgruppe 61.

272 61	529	**Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**0** 0	**0**	**0**
346 61	529	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

631 01	521	**Sonstige Zuweisungen an den Bund -Rückzahlung von Überzahlungen**	**0** 47.495	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 05 Titel 119 41.

631 02	521	**Sonstige Zuweisungen an den Bund -Rückzahlung von Überzahlungen im Rahmen der GA**	**0** 420	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 70 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 05 Titel 119 42.

631 03	531	**Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlung von Mitteln des EAGFL, Abteilung Garantie -**	**0** 39.851	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 05 Titel 119 43.

683 04	521	**Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen nach dem Gesetz zur Modulation**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166,68 v. H. der Isteinnahmen bei Kapitel 0905 Titel 231 04 zuzüglich der Isteinnahmen bei Kapitel 0905 Titel 272 01.

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Förderung nach dem Gesetz zur Modulation vom 02.05.2002, danach werden die Ausgaben zu 85 % aus EU-Mitteln finanziert (2 % bis 2005, 3 % ab 2005 und 4 % ab 2006 Direktzahlungen aus Flächen und Tierprämien), die mit 15 % nationalem Anteil kofinanziert werden.

Die Kofinanzierung erfolgt aus Mitteln der GA. Die Mittel der GAK gelangen ab 2005 im Beteiligungsverhältnis 60:40 (Bund:Land) zur Auszahlung. Somit verbleibt ein Zuschuss aus dem Landeshaushalt in Höhe von 6 %.

Die VE der Vorjahre wurden nicht in vollem Umfang gebunden.

Maßnahmen nach Gesetz der Modulation vom 02.05.2002. Bei der Veranschlagung bis 2007 handelt es sich um die Endabwicklung von Verpflichtungen. Die weitere Veranschlagung von Altverpflichtungen ab dem Haushaltsjahr 2008 erfolgt in Kapitel 09 03 Titel 683 98 und Kapitel 09 08 Titel 683 05. Aufgrund geänderter Fördertatbestände im Rahmen der Förderung nach der Verordnung über die Förderung und Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) EU-VO Nr. 1698/2005 erfolgt die Neuveranschlagung ab 2007 in Kapitel 09 08.

683 05	528	**Zuwendungen der EU an landwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Modulation**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
686 01	529	**Zuschüsse im Bereich der Land- und Forstwirtschaft**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 05 Titel 231 01.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Titelgruppe(n)

61 **Zuschüsse der EU zur Beseitigung der Schäden durch Sturm Kyrill 2007**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 05 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Beseitigung der Schäden aus dem Sturm “Kyrill“ 2007:
Die Europäische Union soll der Bundesrepublik Deutschland aus dem Solidaritätsfonds der EU 166,9 Mio. Euro zur Verfügung stellen. Grundlage ist der Art. 3 der VO (EG) Nr. 2012/2002. Sachsen-Anhalt soll auf der Grundlage der abgegebenen Schadensmeldung im Forstbereich den Betrag von 4,8 Mio. Euro erhalten. Derzeit arbeiten der Bund und die betroffenen Länder an einer Verwaltungsvereinbarung zur Regelung des Umsetzungsverfahrens.

427 61	529	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
514 61	529	**Verbrauchsmaterial**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
533 61	529	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
682 61	529	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
685 61	529	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
883 61	529	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
891 61	529	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
894 61	529	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0**	**0**	**0**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**0**	**0**	**0**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
Gesamtausgabe		**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**0**	**0**	**0**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 06 **Zuwendungen und Erstattungen der EU - Förderphase bis 1999**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines
Förderungen aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung (EAGFL).
Ab 1994 ist das Beitrittsgebiet Ziel 1 Gebiet (strukturschwache Region).
Entsprechend Einzelverordnungen des Rates der Europäischen Gemeinschaften können aus diesen Mitteln Maßnahmen gefördert werden, die eng mit der gemeinsamen Agrarpolitik der EU im Zusammenhang stehen und den allgemeinen Zielen dieser Politik entsprechen. Hier ist gemäß VO (EWG) 2082/93 das Prinzip der Additionalität zu beachten.
Bei den in diesem Zusammenhang gewährten Zuschüssen handelt es sich um eine Förderung der EU, die eine Kofinanzierung des Mitgliedsstaates und/oder eine private Beteiligung voraussetzt.
Entsprechende Komplementärmittel sind vorgesehen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie einzelner Landesförderprogramme und veranschlagt in den Kapiteln 09 02 und 09 03 .

Mit den für 2001 vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben aus dem EAGFL - Abteilung Ausrichtung - ist die Förderphase 1994-1999 abgeschlossen.

Einnahmen

119 42	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Vermarktung und Verarbeitung landwirtsch. Produkte (Ziel 1 Gebiet)**	**0** 364.270	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 06 Titel 631 01.			
119 43	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Vermarktung und Verarbeitung fischwirtsch. Produkte (Ziel 1 Gebiet)**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 06 Titel 631 02.			
119 44	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum (Ziel 1 Gebiet)**	**0** 143.496	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 06 Titel 631 03.			
119 45	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU - Förderung aus dem Bereich EU - Gemeinschaftsinitiativen**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 06 Titel 631 04.			

Titelgruppe(n)

69		**EU - Mittel zur Förderung von Gemeinschaftsinitiativen der EU - LEADER II -**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.			
346 69	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**0**	**0**	**0**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 06 **Zuwendungen und Erstattungen der EU - Förderphase bis 1999**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

631 01	528	**Sonstige Zuweisungen -Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EG-Förderung der Vermark. u. Verarb. landwirtsch. Produkte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 06 Titel 119 42.			
631 02	528	**Sonstige Zuweisungen -Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EG-Förderung der Vermark. u. Verarb. fischwirtsch. Produkte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 06 Titel 119 43.			
631 03	528	**Sonstige Zuweisungen -Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EG-Förderung der Entw. im ländlichen Raum**	**0** 117.341	**0** 0	**0** 0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 06 Titel 119 44.			
631 04	528	**Sonstige Zuweisungen -Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung von Gemeinschaftsinitiativen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 06 Titel 119 45.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0**	**0**	**0**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**0**	**0**	**0**

Ausgaben

HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
Gesamtausgabe		**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines
Die Förderung erstreckte sich über den Gesamtplanungszeitraum 2000-2006, sie erfolgte auf der Grundlage eines Operationellen Programms aus Mitteln des EU-Agrarfonds (EAGFL), Abteilung Ausrichtung.
Die Endabwicklung der Förderphase 2000-2006 erfolgte in den Jahren 2007 und 2008. Die Abschlusszahlung ist im Haushaltsjahr 2010 veranschlagt.

Einnahmen

119 42	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte OP 2000-2006**	**0** 84.045	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 07 Titel 631 01.

119 44	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der ländlichen Entwicklung OP 2000-2006**	**0** 181.434	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 07 Titel 631 03.

119 45	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU - Förderung aus dem Bereich EU - Gemeinschaftsinitiativen**	**0** 977	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 07 Titel 631 04.

346 01	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU zur Förderung der Vermarktung und Verarbeitung fischwirtschaftlicher Produkte - Ziel-1-Gebiet der Reform des EU-Strukturfonds**	**0** 0	**0**	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 01.

Erläuterungen:

Siehe Kapitel 09 07 Titel 892 01.

Umsetzungen von Kapitel 09 07 Titel 346 64.

Titelgruppe(n)

61 **Zuschüsse der EU zur Förderung der Schweinezucht, Rinderhaltung sowie des Garten- und Weinbaus**

*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitelgruppe.

Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von umweltschützenden und -verbessernden Investitionen im Garten- und Weinbau sowie zur Förderung einer umweltgerechten und tiergerechten Schweine- und Rinderhaltung. Insbesondere sollen Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der Umwelt, zur Verbesserung der Hygienebedingungen in der Tierhaltung sowie zum Tierschutz und zu tiergerechten Haltungsbedingungen gefördert werden. Gleichfalls sollen mit den geförderten Investitionen erfolgte Ausgaben für entstandene Betreuungsgebühren und für die Erstellung des Wiedereinrichtungs- bzw. Betriebsentwicklungsplans gefördert werden. Nach VO (EWG) Nr. 1257/1999 beteiligt sich die EU an den Ausgaben für einzelbetriebliche Investitionen der Mitgliedsstaaten. Die Maßnahme kann aus Mitteln des EAGFL - Abteilung Ausrichtung - mit bis zu 75 v.H. mitfinanziert werden. Dies ist im Rahmen der Planung des Gemeinschaftlichen Förderkonzeptes 2000-2006 berücksichtigt worden.
Zuwendungsempfänger sind landwirtschaftliche Betriebe unabhängig von ihrer Rechtsform.
Die nationale Kofinanzierung ist veranschlagt im Kapitel 09 02 Titel 892 97.

221 61	528	**Zuschüsse der EU zu Schuldendiensthilfen**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
272 61	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**0** 0	**0**	**0**
346 61	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0**	**0**
63		**EU-Mittel zur Förderung der Vermarktung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 63	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**0** 0	**0**	**0**
346 63	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**0**	**0**	**0**
65		**EU-Mittel zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 65	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**0** 0	**0**	**0**
346 65	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**38.188.400** 37.825.582	**0**	**0**
		Erläuterungen:			
		Abschlusszahlung			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**38.188.400**	**0**	**0**
66		**EU-Mittel zur Förderung von Gemeinschaftsinitiativen der EU - LEADER plus**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 66	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**0** 0	**0**	**0**
346 66	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**623.100** 0	**0**	**0**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 07 **Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 346 66

Erläuterungen:

Abschlusszahlung

		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**623.100**	**0**	**0**
67		**EU-Mittel zur Förderung der Wasserwirtschaft, Umwelt und Naturschutz**			
272 67	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**0** 0	**0**	**0**
346 67	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**0**	**0**	**0**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 07 **Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

631 01	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung der Vermarktung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 07 Titel 119 42.			
631 02	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung der Vermarktung und Verarbeitung fischwirtschaftlicher Produkte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
631 03	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung der ländlichen Entwicklung OP 2000-2006**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 07 Titel 119 44.			
631 04	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EU - Förderung von Gemeinschaftsinitiativen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 07 Titel 119 45.			
892 01	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU zur Förderung der Vermarktung und Verarbeitung fischwirtschaftlicher Produkte - Ziel-1-Gebiet der Reform des EU-Strukturfonds**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Der FIAF (Förderinstrument zur Ausrichtung der Fischerei) gewährt Zuschüsse für Maßnahmen gemäß VO (EG) Nr. 1263/99 vom 21.06.1999 und Nr. 2792/99 vom 17.12.1999.
Für Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen für Fischereierzeugnisse können öffentliche Mittel bis zu 35 % der zuschussfähigen Ausgaben gewährt werden. Die nationale Kofinanzierung (Mindestanteil von 5 %) erfolgt aus Kapitel 09 03 Titel 883 97.
Maßnahmen im Aquakulturbereich werden bis zu 40 % bezuschusst. Sie werden im Umfang von mindestens 5 % aus Landesmitteln (Kapitel 09 02 Titel 892 97) kofinanziert.
Zuschüsse können grundsätzlich gewährt werden an private Unternehmen.

Titelgruppe(n)

61 **Zuschüsse der EU zur Förderung der Schweinezucht, Rinderhaltung sowie des Garten- und Weinbaus**

Übertragbar

662 61	528	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
685 61	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 61	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0**	**0**
				0	0
63		**EU-Mittel zur Förderung der Vermarktung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte**			
		Übertragbar			
		Erläuterungen:			
		Im Rahmen des Operationellen Programmes des Landes Sachsen-Anhalt für den Zeitraum 2000-2006 können Vorhaben zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse in verschiedenen Warenbereichen gefördert werden. Grundlage der Förderung ist die VO (EG) Nr. 1257/99 in Verbindung mit der VO (EG) Nr. 1750/99. In Verbindung mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ können Zuwendungen bis in Höhe von 35 % der förderfähigen Ausgaben geleistet werden (Kofinanzierung Kapitel 09 03 Titel 892 97).			
682 63	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
683 63	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
685 63	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
892 63	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**0**	**0**	**0**
				0	0
65		**EU-Mittel zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum**			
		Übertragbar			
		Erläuterungen:			
		Voranschlag des Operationellen Programmes des Landes Sachsen-Anhalt nach VO (EWG) Nr. 1257/99 und 1260/99 des Rates vom 17.05.1999 bzw. 21.06.1999.			
		Der EAGFL - Abteilung Ausrichtung - gewährt Zuwendungen bis zur Höhe von 75 v.H. der gesamten öffentlichen Aufwendungen. Entsprechend der VO (EWG) Nr. 1260/99 zahlt die EU den Betrag einer Jahrestranche in mehreren Zwischenraten auf der Grundlage der bereits getätigten Ausgaben.			
		Entsprechend der EU-Haushaltspraxis werden Mittelbindungen jeweils für eine Jahrestranche vorgenommen. Demzufolge sind individuelle Verschiebungen zwischen den Fördermaßnahmen nicht auszuschließen.			
427 65	528	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		1 OP-Begleiter ist für die EU-Programmverwaltung in der Förderphase 2000-2006 befristet tätig. Weiterhin sind 5 Finanzkontrolleure für die Innenrevision eingestellt. 6 weitere Mitarbeiter sind für die Umsetzung des Radwegekonzeptes bis 2006 befristet eingestellt (nationale Mittel Kapitel 09 02 Titel 427 97).			

Anzahl	Verg.Gr.	
6	IV a	Regionalberater im ländlichen Wegekonzept
4	IV a	Finanzkontrolleure
1	IV b	OP-Begleiter
1	IV b	Finanzkontrolleur

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
511 65	528	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Gemäß VO (EG) 1685/2000.			
527 65	528	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Gemäß VO (EG) 1260/1999 sowie VO (EG) 448/2004.			
533 65	528	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
633 65	528	**Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Folgende Schwerpunkte der Förderung sind festgelegt: - Dorferneuerung und Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung der Bausubstanz (nationale Mittel: Kapitel 09 03, Titel 633 97, 883 97, 892 97) - Dorfentwicklung (nationale Mittel: Kapitel 09 02, Titel 883 97, 893 97) - Ländlicher Wegebau außerhalb BOV (nationale Mittel: Kapitel 09 03, Titel 883 97) - Erhaltung touristisch wertvoller Kulturlandschaften - Steillagenweinanbau (nationale Mittel: Kapitel 09 02, Titel 892 97) - Boden- und Flurneuordnung - Forstwirtschaft (nationale Mittel: Kapitel 09 03, Titel 892 97, 686 97) - Technische Hilfe - Qualitätssicherungsmaßnahmen (nationale Mittel: Kapitel 09 02, Titel 683 97) - Einzelbetriebliche Förderung/Förderung von Junglandwirten nach AFP (nationale Mittel: Kapitel 09 03, 662 97, 683 97, 892 97) - Direktvermarktung (nationale Mittel: Kapitel 09 02, Titel 892 97).			
682 65	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 65	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Die zu Titel 633 65 festgelegten Förderschwerpunkte gelten entsprechend.			
685 65	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Ziel der Demo- und Fortbildungsvorhaben ist eine fachliche fundierte Unterstützung für Förderprojekte im Agrarumweltbereich. Bisher erfolgte die Finanzierung im Rahmen eines Erstattungsverfahrens aus den Flankierenden Maßnahmen des EAGFL-Garantie. Auf Grund neuer Festlegungen der EU-Kommission hat ab der Genehmigung des neuen OP eine 75 %ige Kofinanzierung aus dem EAGFL-Abteilung Ausrichtung zu erfolgen (nationale Mittel: Kapitel 09 02, Titel 683 97). Die zu Titel 633 65 festgelegten Förderschwerpunkte gelten entsprechend.			
812 65	528	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Aus technischer Hilfe ist die Beschaffung von Computern und dgl. möglich.			
883 65	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 883 65

Erläuterungen:

Die zu Titel 633 65 festgelegten Förderschwerpunkte gelten entsprechend.

892 65	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Die zu Titel 633 65 festgelegten Förderschwerpunkte gelten entsprechend.

893 65	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Die zu Titel 633 65 festgelegten Förderschwerpunkte gelten entsprechend.

981 65	991	**Verrechnungen zwischen Kapiteln**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

- Umwelt- und Naturschutz (nationale Mittel: Einzelplan 15)
- Wasserwirtschaft und Kulturbautechnik (nationale Mittel: Einzelplan 15).
Ab 2001 in TGr.67 veranschlagt.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0**	**0** 0	**0** 0

66 EU-Mittel zur Förderung von Gemeinschaftsinitiativen der EU - LEADER plus

Übertragbar

Erläuterungen:

Sachsen-Anhalt partizipiert an der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ für den Zeitraum 2000-2006 nach den VO (EG) Nr. 1257/99 und 1260/99 des Rates vom 17.05.1999 bzw. 21.06.1999 und den LEADER+-Leitlinien für die Entwicklung des ländlichen Raumes vom 14.04.2000. Die Mittelausstattung beträgt 23,60 Mio. EUR.
Bei Projekten öffentlicher Träger können aus EU-Mitteln bis zu 75 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden. Für Maßnahmen privater Träger ist ein Anteil von bis zu 45 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben förderfähig. Der nationale Anteil von 5-10 v.H. mit dem die Vorhaben kofinanziert werden, ist durch die Landkreise bzw. Kommunen aufzubringen. Entsprechend der VO (EG) Nr. 1260/99 zahlt die EU den Beitrag einer Jahrestranche in mehreren Zwischenraten auf der Grundlage der bereits getätigten Ausgaben.

527 66	528	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
533 66	528	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Auftragserteilung durch Landesdienststellen u.a. für
- Evaluierung der Förderergebnisse durch Erstellung von Zwischenberichten und Ex-Post-Bewertung durch externe Gutachter,
- Erstellung und Erarbeitung von Infomaterial und Broschüren,
- Umsetzung der Kommunikations- und Publizitätsmaßnahmen.

547 66	528	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungskosten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Sachausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Ausstellungen und Seminaren, Veranstaltungen sowie für den LEADER+-Begleitausschuss.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 07 **Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
682 66	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 66	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
685 66	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
883 66	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 66	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
893 66	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**0**	**0** 0	**0** 0

67 **EU-Mittel zur Förderung der Wasserwirtschaft, Umwelt und Naturschutz**

Übertragbar

Erläuterungen:

Es handelt sich um wasserwirtschaftliche, kulturbautechnische und Deichbaumaßnahmen sowie Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes zur Förderung der ländlichen Entwicklung. Diese Ausgaben werden aus Mitteln des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung, finanziert.
Kofinanzierungsmittel sind bei Kapitel 1502 Titel 893 01 und TGr. 92 veranschlagt.

633 67	528	**Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
682 67	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 67	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
684 67	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
685 67	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
812 67	528	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
883 67	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 67	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 07 **Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
893 67	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**0**	**0** 0	**0** 0

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 07 **Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0**	**0**	**0**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**38.811.500**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**38.811.500**	**0**	**0**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0
Gesamtausgabe		**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**38.811.500**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Förderung erstreckt sich über den Gesamtplanungszeitraum 2007-2013, sie erfolgt auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).
Aus diesen Mitteln können agrarstrukturelle Maßnahmen und Maßnahmen zur ländlichen Entwicklung gefördert werden.
Bei den in diesem Zusammenhang gewährten Zuschüssen handelt es sich um eine Förderung der EU, die eine öffentliche Kofinanzierung des Mitgliedsstaates und/oder eine private Beteiligung voraussetzt.
Entsprechende Komplementärmittel sind vorgesehen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie einzelner Landesförderprogramme und veranschlagt im Einzelplan 09 in den Kapiteln 09 02 TGr. 98 und 09 03 TGr. 98 sowie dem Einzelplan 15 im Kapitel 15 11.

Der EFF wird auf der Grundlage der VO (EG) 1198/2006 geregelt.
Vorgesehen ist die Förderung des Fischereisektors sowohl im Primärbereich als auch im Bereich der Verarbeitung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen. Weiterhin ermöglicht er die Förderung von Studien und Pilotprojekten im Zusammenhang mit der Erschließung aquatischer Ressourcen sowie die Unterstützung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).
Entsprechende Kofinanzierungsmittel sind veranschlagt im Einzelplan 09 Kapitel 09 02 und 09 03 in den TGrn. 98 sowie im Einzelplan 15 Kapitel 15 11.

Ab dem Haushaltsjahr 2010 erfolgt die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks. Die Veranschlagung erfolgte im Kapitel 09 08 Titelgruppe 78. Entsprechende Kofinanzierungsmittel sind veranschlagt im

Einzelplan 09 Kapitel 09 02 Titelgruppe 95,
Einzelplan 09 Kapitel 09 03 Titelgruppe 95, und
Einzelplan 15 Kapitel 15 11 Titel 683 01.

Einnahmen

119 42	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für Maßnahmen der Schwerpunktachse 1**	**0** 6.021	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 01.			
119 43	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für Maßnahmen der Schwerpunktachse 2**	**0** 217.345	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 02.			
119 44	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für Maßnahmen der Schwerpunktachse 3**	**0** 10.442	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 03.			
119 45	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**	**0** 6.236	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 04.			

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
119 50	528	**Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den ELER für Maßnahmen der Schwerpunktachse 1**	**0** 365	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 05.			
119 52	528	**Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den ELER für Maßnahmen der Schwerpunktachse 2**	**0** 3.526	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 06.			
119 53	528	**Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den ELER für Maßnahmen der Schwerpunktachse 3**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 07.			
119 54	528	**Zinsen aus Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 08.			
272 01	528	**Berufsfortbildung gem. Art. 21**	**100.000** 0	**0**	**0**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 683 01. Erläuterungen: siehe Ausgabetitel 683 01			
272 02	528	**Beratung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe gem. Art. 24**	**0** 0	**250.000**	**250.000**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 683 02. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 02			
272 03	528	**Teilnahme an Lebensmittelqualitätsregelungen gemäß Art. 32**	**0** 0	**0**	**0**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 683 03. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 03			
272 04	528	**Einnahmen für Ausgleichszahlungen für Natura 2000 und Wasserrahmenrichtlinie**	**1.495.200** 2.405.798	**3.600.000**	**3.600.000**
		Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 04			
272 05	528	**Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung gem. Art. 39, 41**	**12.568.200** 12.162.472	**17.978.400**	**20.352.300**
		Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 05			
272 06	528	**Ausgleichszulage gem. Art. 37**	**3.600.000** 6.545.730	**6.800.000**	**6.800.000**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 272 06

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 683 06

346 01	528	**ländlicher Wegebau gemäß Art. 30**	**3.132.900** 3.313.775	**5.157.900**	**5.157.900**

*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 883 01.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 883 01

346 02	528	**Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung Trink-/ Abwasser gem. Art. 56**	**12.000.000** 18.317.804	**10.089.700**	**10.786.800**

*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 883 02.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 883 02

346 03	528	**Agrarinvestitionsförderungsprogramm**	**3.600.000** 13.303.713	**3.678.700**	**3.678.700**

*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 01.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 862 01 und 892 01.

346 04	528	**Verarbeitung und Vermarktung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse gem. Art. 28**	**4.000.000** 6.207.018	**3.000.000**	**3.035.500**

*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 02.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 892 02

346 05	528	**Diversifizierung gemäß Art. 53**	**400.000** 183.019	**0**	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 03.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 892 03

346 06	528	**Steillagenweinbau gem. Art. 57**	**40.000** 89.449	**123.000**	**120.000**

*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 05.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 892 05

346 07	528	**Hochwasserschutz gem. Art. 20b**	**0** 0	**9.508.200**	**12.431.400**

*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 893 01.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitel 893 01

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Titelgruppe(n)

61 **Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft**

*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitelgruppe.

221 61	528	**Zuschüsse der EU zu Schuldendiensthilfen**	**0** 0	**0**	**0**
272 61	528	**Zusammenarbeit Landwirtschaft/ Verarbeitung/ Forschung; neue Technologien/ Innovation gem. Art. 29**	**0** 0	**0**	**0**
346 61	528	**Zusammenarbeit Landwirtschaft/ Verarbeitung/ Forschung; neue Technologien/ Innovation gem. Art. 29**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0**	**0**

62 **Flurneuordnung**

*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitelgruppe.

272 62	528	**Flurbereinigung gemäß Art. 30**	**0** 0	**0**	**0**
346 62	528	**Flurbereinigung gem. Art. 30**	**4.877.000** 6.130.258	**8.636.800**	**8.691.500**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**4.877.000**	**8.636.800**	**8.691.500**

63 **Forstwirtschaftlicher Wegebau**

*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitelgruppe.

346 63	528	**forstwirtschaftlicher Wegebau gem. Art. 20b**	**0** 0	**710.000**	**711.100**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**0**	**710.000**	**711.100**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
64		**Agrarumweltmaßnahmen (Vertragsnaturschutz, Freiwillige Naturschutzleistungen, Umweltschonender Anbau und genetische Ressourcen)** Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 64	528	**Agrarumweltmaßnahmen (Vertragsnaturschutz, Umweltschonender Anbau und genetische Ressourcen)**	**4.437.800** 4.953.494	**3.709.600**	**4.064.900**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**4.437.800**	**3.709.600**	**4.064.900**
65		**Waldumwelt/Natura Forst** Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 65	528	**Waldumwelt/ Natura Forst gem. Art. 46, 47**	**0** 0	**160.000**	**200.000**
346 65	528	**Waldumwelt/ Natura Forst gem. Art. 46, 47**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0**	**160.000**	**200.000**
66		**Erstaufforstung** Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 66	528	**Erstaufforstung gem. Art. 43, 45**	**346.000** 273.545	**0**	**0**
346 66	528	**Erstaufforstung gem. Art. 43, 45**	**157.400** 38.964	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**503.400**	**0**	**0**
67		**Naturnahe Waldbewirtschaftung** Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe.			
346 67	528	**Naturnahe Waldbewirtschaftung**	**565.000** 921.984	**1.756.600**	**1.756.600**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**565.000**	**1.756.600**	**1.756.600**
68		**Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**			

*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 68	528	**Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus gem. Art. 55**	**86.000** 0	**150.000**	**150.000**
346 68	528	**Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus gem. Art. 55**	**2.103.000** 560.083	**2.169.200**	**2.185.800**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**2.189.000**	**2.319.200**	**2.335.800**
69		**Entwicklung im ländlichen Raum**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 69	528	**Entwicklung im ländlichen Raum**	**1.215.500** 65.389	**200.000**	**200.000**
346 69	528	**Entwicklung im ländlichen Raum**	**38.886.200** 1.633.688	**28.977.400**	**23.173.400**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**40.101.700**	**29.177.400**	**23.373.400**
70		**Schulen**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 70	528	**Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen gem. Art. 56**	**0** 0	**0**	**0**
346 70	528	**Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen gem. Art. 56**	**10.000.000** 5.182.979	**23.010.500**	**14.709.400**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**10.000.000**	**23.010.500**	**14.709.400**
71		**Kindertagesstätten**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 71	528	**Kindertagesstätten gemäß Art. 56**	**0** 0	**0**	**0**
346 71	528	**Investitionen im Bereich Kindertagesstätten gemäß Art. 56**	**2.075.000** 2.520.892	**5.686.600**	**6.391.800**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**2.075.000**	**5.686.600**	**6.391.800**
72		**Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Wasserressourcen**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
346 72	528	**Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Wasserressourcen**	**2.500.000** 0	**2.500.000**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**2.500.000**	**2.500.000**	**0**
73		**Gewässerrenaturierung und Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 73	528	**Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL) gem. Art. 57**	**9.450.000** 1.700	**6.063.100**	**5.443.300**
346 73	528	**Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL) gem. Art. 57**	**0** 10.785	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**9.450.000**	**6.063.100**	**5.443.300**
74		**Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 74	528	**Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung gem. Art. 59**	**60.000** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**60.000**	**0**	**0**
75		**Netzwerk Natura 2000**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 75	528	**Netzwerk Natura 2000 gem. Art. 57**	**8.000.000** 1.890.669	**4.424.400**	**6.791.900**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
346 75	528	**Netzwerk Natura 2000 gem. Art. 57**	**0** 2.388.591	**1.575.600**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**8.000.000**	**6.000.000**	**6.791.900**
76		**Technische Hilfe, Management LEADER**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 76	528	**Technische Hilfe, Management LEADER**	**3.244.000** 2.551.515	**4.288.300**	**4.482.800**
346 76	528	**Technische Hilfe, Management LEADER**	**40.000** 23.583	**66.500**	**56.500**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**3.284.000**	**4.354.800**	**4.539.300**
77		**Zuschüsse der EU zur Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**			
		*** Vgl. K-Vermerk zur Ausgabetitelgruppe 77.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe			
272 77	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**671.400** 316.284	**927.900**	**607.800**
346 77	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für Investitionen**	**85.900** 77.586	**110.900**	**105.500**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	**757.300**	**1.038.800**	**713.300**
78		**Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks**			
		*** Vgl. K-Vermerk zur Ausgabetitelgruppe 78.			
272 78	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**21.972.600** 2.730.990	**10.659.000**	**10.659.000**
346 78	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**0** 0	**4.504.200**	**4.504.200**
		Erläuterungen:			
		vorsorglich Leertitel			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**21.972.600**	**15.163.200**	**15.163.200**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
631 01	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 1**	**0** 6.021	**0** 0	**0** 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 42.			
631 02	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 2**	**0** 217.345	**0** 0	**0** 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 43.			
631 03	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 3**	**0** 10.442	**0** 0	**0** 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 44.			
631 04	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**	**0** 6.236	**0** 0	**0** 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 45.			
631 05	528	**Sonstige Zuweisungen - Zinsen aus Überzahlungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den ELER aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 1**	**0** 365	**0** 0	**0** 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 50.			
631 06	528	**Sonstige Zuweisungen - Zinsen aus Überzahlungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den ELER aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 2**	**0** 3.526	**0** 0	**0** 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 52.			
631 07	528	**Sonstige Zuweisungen - Zinsen aus Überzahlungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den ELER aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 3**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 53.			
631 08	528	**Sonstige Zuweisungen - Zinsen aus Rückzahlungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 54.			
683 01	528	**Zuschüsse für Berufsfortbildungsmaßnahmen**	**100.000** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 683 01

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 01 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 21 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert werden Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen, einschließlich die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und innovativer Verfahren, für Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft tätig sind.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

683 02	528	**Zuschüsse für die Beratung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe**	**0** 0	**250.000** 0	**250.000** 0

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 02 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 24 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert wird die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch Landwirte, Gärtner und Waldbesitzer.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

683 03	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen für die Teilnahme an Lebensmittelregelungen, Informations- und Absatzfördermaßnahmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 03 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Förderung erfolgt gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20. September 2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Gefördert wird die Teilnahme von landwirtschaftlichen Unternehmen an gemeinschaftlichen oder an einzelstaatlichen Lebensmittelqualitätsregelungen, die zur Verbesserung der Qualität landwirtschaftlicher Erzeugnisse beitragen. Die Lebensmittelqualitätsregelungen müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften zur menschlichen, tierischen und pflanzlichen Gesundheit, des Tierschutzes und des Umweltschutzes erheblich über die handelsüblichen Warennormen hinausgehen oder besondere Qualitätsmerkmale aufweisen.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

683 04	528	**Ausgleichszahlungen für Natura 2000 und Wasserrahmenrichtlinie**	**1.495.200** 2.405.798	**3.600.000** 0	**3.600.000** 0

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 04 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 683 04

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für die Nutzung landwirtschaftlicher Flächen, auf denen umweltspezifische Bewirtschaftungsbeschränkungen durch die Umsetzung der Richtlinien 79/409/EWG, 92/43/EWG (Natura 2000) und 2000/60/EG (WRRL) bestehen.

Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 38 und 41. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titel 683 98 veranschlagt.

683 05	528	**Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung**	**12.568.200** 12.162.472	**17.978.400** 0	**20.352.300** 0

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 05 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Zuschüsse an land- und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung.

Rechtsgrundlage sind die VO (EG) Nr. 1257/1999 und die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 39 sowie das Gesetz zur Modulation vom 02.05.2002. Die Förderung erfolgt unter Beteiligung der EU und des Bundes im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich mit 60 v. H. an den Ausgaben des Landes.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titel 683 98 veranschlagt.

683 06	528	**Ausgleichszulage**	**3.600.000** 6.545.730	**6.800.000** 0	**6.800.000** 0

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 06 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Gewährung einer Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten zur Sicherung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit und zum Ausgleich ständiger natürlicher und wirtschaftlicher Nachteile.
Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005. Die Förderung erfolgt unter Beteiligung der EU und des Bundes im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich mit 60 v. H. an den nationalen Ausgaben des Landes.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titel 683 98 veranschlagt.

862 01	528	**Darlehen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 03 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Investitionen landwirtschaftlicher Betriebe schaffen die baulichen und technischen Voraussetzungen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Erfüllung besonderer Anforderungen der Gesellschaft an die Landwirtschaft. Dazu werden Maßnahmen zur Modernisierung gefördert, die die Gesamtleistung landwirtschaftlicher Betriebe verbessern.

Aus dem Darlehensfonds sollen Darlehen an landwirtschaftliche Unternehmen vergeben werden.

Gefördert wird die Unternehmensgründung sowie die Erweiterung von Unternehmensaktivitäten.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
883 01	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den ländlichen Wegebau**	**3.132.900** 3.313.775	**5.157.900** 0	**5.157.900** 0

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 01 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Förderung von Aufwendungen dem ländlichen Charakter angepasster Infrastrukturmaßnahmen zur Erschließung der landwirtschaftlichen oder touristischen Entwicklungspotentiale im Rahmen der Einkommensdiversifizierung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, insbesondere der Verbesserung der Agrarstruktur und des ländlichen Raumes als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume.
Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % und im Rahmen von LEADER-Konzepten mit 80 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titel 883 98 veranschlagt.

883 02	528	**Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung Trink- / Abwasser gem. Art. 56**	**12.000.000** 9.989.863	**10.089.700** 0	**10.786.800** 0

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 02 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 56 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert werden Trinkwassergewinnungs- und Trinkwasseraufbereitungsanlagen, Anlagen zur Verteilung des Trinkwassers, Kläranlagen und Kanäle.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

892 01	528	**Agrarinvestitionsförderungsprogramm**	**3.600.000** 6.420.934	**3.678.700** 0	**3.678.700** 0

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 03 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 26 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Es werden Zuschüsse und Bürgschaften gewährt für Investitonen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft sowie für Vorhaben, die der Herstellung und dem Direktverkauf von selbsterzeugten Erzeugnissen dienen.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

892 02	528	**Zuschüsse für Investitionen für die Verarbeitung und Vermarktung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse**	**4.000.000** 3.487.110	**3.000.000** 0	**3.035.500** 0

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 04 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 892 02

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 28 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert werden Investitonen in die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse durch Neu- und Ausbau von Kapazitäten einschließlich innerbetrieblicher Rationalisierungen. Die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien (nur Erzeugnisse aus Anhang I des EG-Vertrages) wird nur in Verbindung zu Art. 29 der VO (EG) Nr. 1698/2005 gefördert.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 0903 Titelgruppe 98 veranschlagt.

892 03	528	**Zuschüsse für investive Diversifizierung**	**400.000** 183.019	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 05 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 53 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Die Erschließung zusätzlicher Einkommensquellen für landwirtschaftliche Betriebe trägt zur Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft durch Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Einkommen bei.
Eine stärkere Entwicklungsdynamik ist deshalb in hohem Maße auf Beschäftigungswachstum im verarbeitenden Gewerbe und bei Dienstleistungen, auf die Anbindung an prosperierende Zentren sowie auf Potenziale im Tourismus angewiesen. Die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen - insbesondere auch für Jugendliche und Frauen - hat eine hohe Bedeutung für die Entwicklung der Gebiete. Die Maßnahme trägt deshalb insbesondere durch die Schaffung von Arbeitsplätzen zur Abfederung des Strukturwandels in der Landwirtschaft bei.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

892 05	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Steillagenweinbau**	**40.000** 89.449	**123.000** 0	**120.000** 0

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 06 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 57 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert werden Vorhaben zum Aufbau von Rebflächen in Steillagen (nur Ersatzpflanzungen), die Instandsetzung von Weinbergsmauern, Treppen, Zugänge und Sicherheitselementen und die Instandsetzung historischer Weinbergshäuser und Weinkeller.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

893 01	528	**Hochwasserschutz gem. Art. 20b**	**0** 0	**9.508.200** 0	**12.431.400** 0

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 07 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 893 01

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 20 b (vi) der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und der Hochwasservorsorge im Rahmen der Umsetzung des international abgestimmten Aktionsplanes Hochwasserschutz Elbe, der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt bis 2010 und deren Fortschreibung.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 15 11 Titelgruppe 73 veranschlagt.

Titelgruppe(n)

61 **Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 61 und 346 61 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 29 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert werden ausschließlich die förderfähigen Kosten der Zusammenarbeit in Netzwerken (Zusammenschlüsse von Primärerzeugern der Land- und Forstwirtschaft mit Unternehmen der Ernährungswirtschaft und / oder Dritten im Sinne wissenschaftlicher Institute), wobei die Ausgangserzeugnisse dem Anhang I zu Art. 32 des EG-Vertrages entsprechen müssen.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

682 61	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 61	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
684 61	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
685 61	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 61	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
893 61	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0** 0	**0** 0

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

62 **Flurneuordnung**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 62 und 346 62 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes zur Verbesserung der Agrarstruktur in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) einschließlich Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushaltes sowie der Vorhaben des freiwilligen Nutzungstausches auf der Grundlage der Grundsätze der integrierten ländlichen Entwicklungsplanung.
Zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse werden Verfahren nach §§ 56 und 64 LwAnpG, §§ 86 und 87 FlurbG (Unternehmensflurbereinigungen) abgearbeitet.
Um die Verfügbarkeit über das neu zu ordnende Eigentum an Boden und Gebäuden zu erreichen, müssen die Vermessungs- und Baumaßnahmen kurzfristig durchgeführt werden. In Verfahren nach dem FlurbG (§§ 86, 87, 91) und LwAnpG (§§ 56, 64) fallen die Ausführungskosten der Teilnehmergemeinschaft zur Last und werden entsprechend der Richtlinie gefördert.
Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Förderfähig sind Werkverträge, Vermessungsbeauftragungen und Finanzierungen nach Verfahren nach FlurbG und LwAnpG.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % und im Rahmen von LEADER-Konzepten mit 80 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 und im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

533 62	528	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
893 62	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**2.477.000**	**4.958.000**	**5.012.700**
			4.030.355	0	0
981 62	991	**Verrechnungen zwischen Kapiteln**	**2.400.000**	**3.678.800**	**3.678.800**
			2.099.903	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**4.877.000**	**8.636.800**	**8.691.500**
				0	0

63 **Forstwirtschaftlicher Wegebau**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 63 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Forstwirtschaftlicher Wegebau.
Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert werden Neubau sowie die Befestigung und Grundinstandsetzung forstwirtschaftlicher Wege.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

883 63	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
892 63	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0**	**710.000**	**711.100**
			0	0	0

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**0**	**710.000** 0	**711.100** 0

64 **Agrarumweltmaßnahmen (Vertragsnaturschutz, Freiwillige Naturschutzleistungen, Umweltschonender Anbau und genetische Ressourcen)**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 64 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für

1. Naturschutzgerechte Bewirtschaftungsmaßnahmen, die dem Erhalt des natürlichen Lebensraumes und dem Schutz der Umwelt dienen,
2. die Erhaltung und Bestandszunahme gefährdeter Nutztierrassen,
3. umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende Produktionsverfahren und
4. laufende Zwecke im Inland für das Anlegen von Kryokonserven sowie der Durchführung von Zuchtprogrammen
5. Sicherung pflanzengenetischer Ressourcen an Wild- und Kulturarten
6. Erstellung von Genbanknetzwerken.

Rechtsgrundlage sind die VO (EG) Nr. 1257/1999 und die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 39. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

682 64	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (genetische Ressourcen)**	**32.000** 26.116	**32.000** 0	**32.000** 0
683 64	528	**Zuschüsse für Agrarumweltmaßnahmen für laufende Zwecke an private Unternehmen (Vertragsnaturschutz, Freiwillige Naturschutzleistungen, Umweltschonender Anbau und genetische Ressourcen)**	**4.365.000** 4.927.377	**3.636.800** 0	**3.992.100** 0
686 64	528	**Zuschüsse für Agrarumweltmaßnahmen für laufende Zwecke im Inland (genetische Ressourcen)**	**40.800** 0	**40.800** 0	**40.800** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**4.437.800**	**3.709.600** 0	**4.064.900** 0

65 **Waldumwelt/Natura Forst**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 65 und 346 65 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Zuschüsse an private Eigentümer oder deren Vereinigungen sowie Gemeinden oder Gemeindeverbände als Waldbesitzer für Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung von Waldlebensräumen und -habitaten mit besonderen Anforderungen des Naturschutzes sowie projektbezogener Einzelmaßnahmen, die der Umsetzung der Richtlinien 79/409/EWG, 92/43/EWG (Natura 2000) dienen.

Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 46 und 47. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
683 65	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0**	**160.000**	**200.000**
		Waldumwelt/Natura Forst	0	0	0
892 65	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
		Waldumwelt/ Natura Forst	0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0**	**160.000**	**200.000**
				0	0

66 **Erstaufforstung**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 66 und 346 66 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung sind Art. 43 und 45 der VO (EG) Nr. 1689/2005.
Gefördert wird die Erstaufforstung von landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Flächen sowie diePflege der Forstkulturen.
Es werden Zuschüsse für den Ausgleich aufforstungsbedingter Einkommensverluste für einen Zeitraum von bis zu 15 Jahren gezahlt. Die Prämienhöhe beträgt in Abhängigkeit von der vorherigen Nutzungsart, der Bodenwertzahl sowie der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Zuwendungsempfängerkreis mindestens 150 €, höchsten 700 € je Jahr und Hektar.
Der ELER beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ mit 60 v.H. an den nationalen Ausgaben.

Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

683 66	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**346.000**	**0**	**0**
			273.545	0	0
892 66	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**157.400**	**0**	**0**
			38.964	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**503.400**	**0**	**0**
				0	0

67 **Naturnahe Waldbewirtschaftung**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 67 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 49 der VO (EG) Nr. 1689/2005.
Gefördert werden Investitionen zur Erhaltung der Waldfunktionen sowie der Sicherung und Erhöhung der Stabilität der Wälder gegenüber biotischen (Schadinsekten) und abiotischen (Sturm, Schneebruch, Waldbrand) Schädigungen. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Sanierung bzw. Wiederaufforstung von durch Borkenkäferfrass und durch den Sturm “Kyrill“ geschädigten Waldbeständen gefördert.
Der ELER beteiligt sind mit 80 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ mit 60 v.H. an den nationalen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
891 67	528	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen für naturnahe Waldbewirtschaftung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 67	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für naturnahe Waldbewirtschaftung**	**565.000** 921.984	**1.756.600** 0	**1.756.600** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**565.000**	**1.756.600** 0	**1.756.600** 0

68 **Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 68 und 346 68 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 55 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Förderfähig sind investive Vorhaben zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und Marketingvorhaben, die der Weiterentwicklung und Profilierung des ländlichen Tourismus dienen, Vorhaben zur Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zum ländlichen Tourismus, die Vernetzung verschiedener Tourismusangebote untereinander und unternehmerische Initiativen zur Schaffung neuer Erwerbsmöglichkeiten mit Bezug zum ländlichen Tourismus.
Der ELER beteiligt sich mit 75 v. H. und im Rahmen von LEADER-Konzepten mit 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

633 68	528	**Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**20.000** 0	**30.000** 0	**30.000** 0
683 68	528	**Zuschüsse an private Unternehmen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**21.000** 0	**25.000** 0	**25.000** 0
684 68	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**45.000** 0	**95.000** 0	**95.000** 0
685 68	528	**Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
883 68	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**1.075.000** 399.445	**700.000** 0	**700.000** 0
891 68	528	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 68	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**250.000** 40.000	**488.400** 0	**505.000** 0
893 68	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**778.000** 120.638	**980.800** 0	**980.800** 0
894 68	528	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**2.189.000**	**2.319.200**	**2.335.800**
				0	0
69		**Entwicklung im ländlichen Raum**			
		Übertragbar			
		*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 69 und 346 69 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.			

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Diversifizierung landwirtschaftliche hin zu nichtlandwirtschaften Tätigkeiten (Art. 53)	51.700	0	0
2.	Unternehmensgründung/-entwicklung (Art. 54)	350.000	0	0
3.	Breitband	2.000.000	7.904.000	2.100.000
4.	Nahwärmeleitungen	1.500.000	750.000	750.000
5.	Dorferneuerung/-entwicklung (Art. 52b ii)	36.200.000	20.523.400	20.523.400
	Summe	**40.101.700**	**29.177.400**	**23.373.400**

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 53, 54, 52 b) ii der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Die Förderung ist vorrangig auf die ländlichen Gemeinden zur Beseitigung infrastruktureller Defizite, zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und Stärkung der dörflichen Gemeinschaft ausgerichtet.
Die Förderung erfolgt nach der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE).
Der ELER beteiligt sich mit 75 v. H. und im Rahmen von LEADER-Konzepten mit 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 und im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

533 69	528	**Dienstleistungen Außenstehender**	**115.500**	**0**	**0**
			0	0	0
633 69	528	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**1.100.000**	**200.000**	**200.000**
			65.389	0	0
883 69	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**30.550.000**	**19.673.900**	**13.869.900**
			18.855.469	0	0
892 69	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**3.687.900**	**6.803.500**	**6.803.500**
			560.641	0	0
893 69	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**4.648.300**	**2.500.000**	**2.500.000**
			3.400.113	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**40.101.700**	**29.177.400**	**23.373.400**
				0	0
70		**Schulen**			
		Übertragbar			
		*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 70 und 346 70 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.			

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 52 b) ii der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert werden Baumaßnahmen nach der RL zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Schulbaumaßnahmen für den Zeitraum 2007-2013 (Schulbau-RL MK). Neben dem Investitionsprogramm für Schulen wurden aus dem ELER Mittel für das Programm Stark III, insbesondere für die energetische Sanierung von Schulen eingesetzt.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist bei Kapitel 07 02 Titel 883 98 veranschlagt.

633 70	528	**Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
883 70	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen**	**10.000.000** 5.182.979	**23.010.500** 0	**14.709.400** 0
892 70	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
893 70	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**10.000.000**	**23.010.500** 0	**14.709.400** 0

71 **Kindertagesstätten**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 71 und 346 71 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 52 b) ii der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert werden Baumaßnahmen nach den Grundsätzen der Richtlinie zur Förderung von Kindertageseinrichtungen im ländlichen Raum. Neben dem Investitionsprogramm für Kindertagesstätten werden aus dem eler Mittel für das Programm Stark III, insbesondere für die energetische Sanierung von Kindertagesstätten eingesetzt.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist bei Kapitel 05 17 Titel 883 64 und 883 98 veranschlagt.

633 71	528	**Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände im Bereich Kindertagesstätten gemäß Art. 56**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
883 71	528	**Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen im Bereich Kindertagesstätten gemäß Art. 56**	**2.075.000** 1.509.606	**5.686.600** 0	**6.391.800** 0
892 71	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Bereich Kindertagesstätten gem. Art. 56**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
893 71	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Bereich Kindertagesstätten gem. Art. 56**	**0** 1.011.286	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**2.075.000**	**5.686.600** 0	**6.391.800** 0

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

72 **Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Wasserressourcen**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 72 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013.
Die Förderung dient der umweltverträglichen Bewirtschaftung der Wasserressourcen.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 veranschlagt.

883 72	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 72	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**2.500.000** 0	**2.500.000** 0	**0** 0
893 72	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**2.500.000**	**2.500.000** 0	**0** 0

73 **Gewässerrenaturierung und Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 73 und 346 73 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 57 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Förderfähig sind Investitionen zur naturnahen Gewässerentwicklung durch Schaffung von Gewässerentwicklungsräumen, Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit der Gewässer und Verbesserung des Wasserrückhalts in der Landschaft einschließlich konzeptioneller Vorarbeiten und Erhebungen.
Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. und im Rahmen von LEADER - Konzepten mit 80 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 15 11 Titelgruppe 73 veranschlagt.

533 73	528	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
684 73	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände für Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)**	**9.450.000** 1.700	**6.063.100** 0	**5.443.300** 0
685 73	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
893 73	528	**Zuschüsse für Investitionen an sonstige für Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)**	**0** 10.785	**0** 0	**0** 0

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
894 73	528	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**9.450.000**	**6.063.100** 0	**5.443.300** 0

74 **Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 74 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 57 und Art. 59 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Die Maßnahme zielt auf Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung für den Erhalt des ländlichen Erbes im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung u. a. durch Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, von Partnerschaften und innovativen Strategien sowie auf die Sensibilisierung für den Umweltschutz und Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes und der Entwickung von Gebieten mit hohem Naturwert.
Bildungs- und Informationsmaßnahmen, Erfahrungsaustausche für Akteure sowie Erarbeitung und Umsetzung beispielhafter Strategien sind förderfähig.
Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 15 11 Titelgruppe 72 veranschlagt.

633 74	528	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 74	528	**Zuschüsse an private Unternehmen für Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
684 74	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände für Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung**	**60.000** 0	**0** 0	**0** 0
685 74	528	**Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**60.000**	**0** 0	**0** 0

75 **Netzwerk Natura 2000**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 75 und 346 75 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 57 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert werden die Ausarbeitung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen für Natura 2000-Gebiete und sonstige Gebiete mit hohem Naturwert, Aktionen zur Sensibilisierung für den Umweltschutz und für die Umsetzung von Natura 2000, Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Verbesserung und Wiederherstellung des natürlichen Erbes und der Entwicklung von Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der Großschutzgebiete des Landes Sachsen-Anhalt und Studien sowie Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen Erbes.
Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 15 11 Titelgruppe 71 veranschlagt.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
633 75	528	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Netzwerk Natura 2000**	**0** 575.270	**0** 0	**0** 0
682 75	528	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Netzwerk Natura 2000**	**0** 20.413	**0** 0	**0** 0
683 75	528	**Zuschüsse an private Unternehmen für Netzwerk Natura 2000**	**8.000.000** 895.875	**0** 0	**0** 0
684 75	528	**Zuschüsse an Vereine, Verbände und Stiftungen für Netzwerk Natura 2000**	**0** 0	**4.424.400** 0	**6.791.900** 0
685 75	528	**Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Netzwerk Natura 2000**	**0** 399.110	**0** 0	**0** 0
883 75	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Netzwerk Natura 2000**	**0** 675.098	**0** 0	**0** 0
892 75	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Netzwerk Natura 2000**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
893 75	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Netzwerk Natura 2000**	**0** 316.369	**0** 0	**0** 0
981 75	991	**Verrechnung zwischen den Kapiteln für Netzwerk Natura 2000**	**0** 1.397.124	**1.575.600** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Abführung an Kapitel 15 04 Titel 381 04.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**8.000.000**	**6.000.000** 0	**6.791.900** 0

76 **Technische Hilfe, Management LEADER**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 76 und 346 76 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung sind die Art. 59, 63, 65 und 66 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

1. Technische Hilfe

Förderfähig sind u. a. die Vorbereitung und Verwaltung des EPLR, Personal-, Sach- und Reisekosten zur Durchführung und Kontrolle, Begleitung und Bewertung, IT-Hard- und Software, Öffentlichkeitsarbeit, Studien, Gutachten, Pilot- und Demonstrationsvorhaben sowie die Vorbereitung und Sitzung des regionalen Begleitausschusses im Rahmen des EPLR.
Der ELER beteiligt sich mit 75 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

2. LEADER-Management und Transnationales

Gefördert werden u. a. Personal- und Sachkosten des LEADER- Managements der lokal agierenden Aktionsgruppen, die Umsetzung der LEADER-Konzepte, die Begleitung, Bewertung, Öffentlichkeitsarbeit und transnationale Initiativen mit anderen Regionen von Nichtmitglied- oder Mitgliedstaaten der EU.
Der ELER beteiligt sich mit 80 v.H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben (Kofinanzierung für das Management erfolgt durch Gemeinden und Kreise).
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98 veranschlagt.

Bis zum Haushaltsjahr 2009 sind Teilbeträge der Kofinanzierung für die Technische Hilfe im Einzelplan 15 im Kapitel 15 11 Titelgruppe 74 veranschlagt.

427 76	528	**Beschäftigungsentgelte für Technische Hilfe**	**574.600** 424.033	**750.000** 0	**750.000** 0

Erläuterungen:

Der Ansatz entspricht dem EU-Anteil des Personals im Rahmen der technischen Hilfe.

511 76	528	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Technische Hilfe, Management LEADER**	**5.800** 396	**5.800** 0	**5.800** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Technische Hilfe	5.000	5.000	5.000
2.	LEADER	800	800	800
	Summe	**5.800**	**5.800**	**5.800**

527 76	528	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen für Technische Hilfe, Management LEADER**	**8.800** 13.501	**18.000** 0	**18.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Technische Hilfe	8.000	10.000	10.000
2.	LEADER	800	8.000	8.000
	Summe	**8.800**	**18.000**	**18.000**

533 76	528	**Dienstleistungen Außenstehender für Technische Hilfe, Management LEADER**	**1.382.400** 1.212.187	**2.092.500** 0	**2.334.000** 0

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 533 76

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Technische Hilfe	1.202.400	1.918.500	2.160.000
2.	LEADER	180.000	174.000	174.000
	Summe	**1.382.400**	**2.092.500**	**2.334.000**

547 76	528	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten für Technische Hilfe, Management LEADER**	**47.400**	**122.000**	**75.000**
			6.944	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Technische Hilfe	45.000	120.000	73.000
2.	LEADER	2.400	2.000	2.000
	Summe	**47.400**	**122.000**	**75.000**

633 76	528	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Management LEADER**	**1.000.000**	**1.000.000**	**1.000.000**
			809.072	0	0
682 76	528	**Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen für Technische Hilfe, Management LEADER**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
683 76	528	**Zuschüsse an private Unternehmen für Technische Hilfe**	**80.000**	**80.000**	**90.000**
			25.332	0	0
684 76	528	**Zuschüsse an Vereine und Verbände für Technische Hilfe**	**110.000**	**120.000**	**110.000**
			60.050	0	0
685 76	528	**Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Technische Hilfe**	**35.000**	**100.000**	**100.000**
			0	0	0
812 76	528	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für technische Hilfe**	**40.000**	**66.500**	**56.500**
			23.583	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**3.284.000**	**4.354.800**	**4.539.300**
				0	0

77 **Zuschüsse der EU zur Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 77 und 346 77 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Voranschlag nach VO (EG) Nr. 1198/2006 Förderung des Fischereisektors sowohl im Primärbereich als auch im Bereich der Verarbeitung und Vermarktung von Fischreierzeugnissen. Weiterhin auch Durchführung von Studien und Pilotprojekten im Zusammenhang mit der Erschließung aquatischer Ressourcen sowie Unterstützung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 02 Titelgruppe 98, Kapitel 09 03 Titelgruppe 98 und im Kapitel 15 11 Titelgruppe 75 veranschlagt.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
533 77	528	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**5.000** 0	**5.000** 0
682 77	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 77	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
684 77	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
685 77	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**671.400** 83.397	**922.900** 0	**602.800** 0
892 77	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**85.900** 77.586	**110.900** 0	**105.500** 0
893 77	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
894 77	528	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	**757.300**	**1.038.800** 0	**713.300** 0

78 **Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes für Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health-Checks**

Übertragbar

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 78 und 346 78 entsprechend den genehmigten Operationellen Programmen bzw. dem EPLR.

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2007-2013.
Grundlage bilden die VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21.06.2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik und VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) sowie die VO (EG) Nr. 73/2009 vom 19.01.2009. Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt. Die EU beteiligt sich mit 90 v.H. an den zuschussfähigen Ausgaben aus dem ELER.
Die Kofinanzierung ist im Kapitel 09 03 Titelgruppe 95, Kapitel 09 02 Titelgruppe 95 und Kapitel 15 11 Titel 683 01 veranschlagt.

683 78	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**21.972.600** 10.435.404	**10.659.000** 0	**10.659.000** 0
686 78	528	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 78	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**4.504.200** 0	**4.504.200** 0

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
893 78	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**21.972.600**	**15.163.200** 0	**15.163.200** 0

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
HGr. 1		**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0**	**0**	**0**
HGr. 2		**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**67.246.700**	**59.210.700**	**63.602.000**
HGr. 3		**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**84.462.400**	**111.261.800**	**97.496.100**
Gesamteinnahme			**151.709.100**	**170.472.500**	**161.098.100**
		Ausgaben			
HGr. 4		**Personalausgaben**	**574.600**	**750.000**	**750.000**
				0	0
HGr. 5		**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**1.559.900**	**2.243.300**	**2.437.800**
				0	0
HGr. 6		**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**65.112.200**	**56.217.400**	**60.414.200**
				0	0
HGr. 8		**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**82.062.400**	**106.007.400**	**93.817.300**
				0	0
HGr. 9		**Besondere Finanzierungsausgaben**	**2.400.000**	**5.254.400**	**3.678.800**
				0	0
Gesamtausgabe			**151.709.100**	**170.472.500**	**161.098.100**
Gesamtsumme der VE				0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Erstattungen der EU - EAGFL - Abteilung Garantie für Maßnahmen der Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig nach der VO (EG) Nr. 1234/2007, für staatliche Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen sowie für Schulobst.

Einnahmen

119 42	531	**Erstattungen der EU im Rahmen der VO (EG) 1257/99**	**0** 75.598	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 09 Titel 631 01.

271 01	531	**Erstattungen der EU für Maßnahmen der Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig**	**70.000** 127.455	**70.000**	**70.000**

Erläuterungen:

Die EU erstattet im Rahmen der VO (EG) Nr. 1234/2007 Ausgaben für Maßnahmen der Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig und anderen Bienenzuchterzeugnissen.
Die Höhe der Erstattung beträgt 50 v.H.
Die Ausgaben sind im Kapitel 09 02 Titel 683 05 veranschlagt.

271 03	531	**Erstattungen von der EU - Tierseuchenbekämpfung ohne Beteiligung der Tierseuchenkasse**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Gemäß Entscheidung der Kommission vom 14.10.1997 (97/681/EG) Beteiligung der EU an Entschädigungen. (Ausgaben bei Kapitel 09 02, TGr. 61).

271 06	531	**Erstattungen von der EU für Landschaftspflege**	**0** -41.816	**0**	**0**

Erläuterungen:

Die EU erstattet im Rahmen der VO (EG) Nr. 1257/99 vom 17.05.1999 Ausgaben für die Förderung des Vertragsnaturschutzes.

Die Höhe der Erstattung beträgt bis zu 80v.H. (Ausgaben bei Kapitel 0902 TGr. 81).

Die Veranschlagung der Einnahmen erfolgt ab 2008 im Kapitel 09 08 Titel 272 64.

271 10	531	**Erstattungen von der EU im Rahmen der staatlichen Tierseuchenbekämpfung**	**120.000** 142.062	**150.000**	**150.000**

Erläuterungen:

Jährliche Entscheidung der Kommission über eine Finanzhilfe der Gemeinschaft zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen sowie für Untersuchungen zur Verhütung von Zoonosen. Die Höhe der Einnahmen wird in den einzelnen Programmen festgelegt.

Die EU gewährt eine Finanzhilfe der Gemeinschaft an bestimmte Mitgliedstaaten für die von diesen vorgelegte Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen sowie für Untersuchungen zur Verhütung von Zoonosen. Deutschland erhält für die Programme, an denen es sich beteiligt, die für das jeweilige Programm festgelegte Finanzhilfe und erstattet den Ländern die in den einzelnen Programmen festgelegte Finanzhilfe (Probenamekosten, Untersuchungskosten, Entschädigungen u.s.w.) - Ausgaben siehe Kapitel 09 02, Titel 671 02.

271 11	531	**Erstattungen von der EU - Beteiligung der EU an den BSE-Test-Kosten**	**0** 0	**0**	**0**
271 12	531	**Erstattungen von der EU - Bodenzustandserhebung Wald**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 271 12

Erläuterungen:

Erstattungen der EU im Rahmen der VO Nr. 3528/86 in Verbindung mit Nr. 1696/87, 1091/94 und 278/99 der Bodenzustandserhebung im Wald (BZE) in Höhe von 5 % der nationalen BZE-Punkte.
Erstattungsanträge erfolgten letztmalig im Haushaltsjahr 2009.

271 13	531	**Erstattungen der EU für Maßnahmen aus dem Schulobstprogramm**	**425.200** 139.812	**425.200**	**425.200**

Erläuterungen:

Die EU erstattet im Rahmen der VO (EG) Nr. 13/2009 Ausgaben im Rahmen des Schulobstprogramms zur Förderung der gesunden Ernährung bei Kindern. Die Höhe der Erstattung beträgt 75 v.H. Die Ausgaben sind im Kapitel 09 02 Titel 683 06 veranschlagt

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 09 **Erstattungen der EU - EAGFL - Abteilung Garantie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

631 01	531	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen von Überzahlungen im Rahmen der Maßnahmen der VO (EG) 1257/99**	**0** 86.238	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 09 Titel 119 42.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 09 **Erstattungen der EU - EAGFL - Abteilung Garantie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0**	**0**	**0**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**615.200**	**645.200**	**645.200**
Gesamteinnahme		**615.200**	**645.200**	**645.200**

Ausgaben

HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
Gesamtausgabe		**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**615.200**	**645.200**	**645.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

In Kapitel 09 10 sind die Einnahmen und Ausgaben der 4 Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ÄLFF):

ALFF Altmark
ALFF Mitte
ALFF Anhalt
ALFF Süd

veranschlagt.

Die ÄLFF sind die Behörden der Ortsebene der Landwirtschafts- und Agrarstrukturverwaltung sowie untere Forstbehörden des Landes mit folgenden wesentlichen Aufgaben:

- Maßnahmen zur Neuordnung des Grundbesitzes auf der Grundlage des LwAnpG und FlurbG,
- Hoheitsaufgaben sowie Marktordnung und Förderung der Landwirtschaft, Gartenbau, Pflanzenschutz, Tierzucht, Aufgaben im Rahmen der Berufsbildung in der Land- und Hauswirtschaft,
- Förderung des ländlichen Raumes,
- forstliche Förderung.

Im Kapitel 09 10 sind außerdem die dienst- und fachaufsichtsführenden Referate des Landesverwaltungsamtes (Referate 408, 409) veranschlagt.

Für das beim Landesverwaltungsamt tätige Fachpersonal sind hier nur die

- Ausgaben für die Dienstbezüge und Nebenleistungen (Obergruppe 42),
- Ausgaben für die eigentlichen Fachaufgaben (insbesondere Ausgaben der Gruppe 511 und der Gruppe 812), soweit sie nicht auf die Ortsebene verlagert wurden,

veranschlagt.

Einnahmen

111 01	511	**Gebühren, sonstige Entgelte**	**12.300** 1.978	**2.500**	**2.500**

Erläuterungen:

Gebühren für die Untersuchung von Fruchtholzproben, Export und Zertifizierung, Baumschulenkontrolle im Bereich Pflanzenschutz und Ersatzmaßnahmen in der Forstwirtschaft.

111 11	511	**Verwaltungsgebühren**	**145.900** 135.445	**136.000**	**136.000**

Erläuterungen:

Verwaltungsgebühren - Kostentarife nach der AllGO

111 45	511	**Prüfungsgebühren**	**110.000** 89.520	**90.200**	**90.200**

Erläuterungen:

Gebühren für Prüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

112 01	511	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**6.500** 715	**1.700**	**1.700**

Erläuterungen:

- Bußgelder für den Vollzug der Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdünger, des Pflanzenschutzgesetzes und des Tierschutzgesetzes
- Ordnungsgelder gemäß Feld- und Forstordnungsgesetz, Waldgesetz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
119 02	511	**Sonstige Verkaufserlöse für Rohstoffe und Verbrauchsmittel**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Entgelte für Rohstoffe u.a. Verbrauchsmittel von Zwischen-, Abschluss-, Fortbildungs- und Meisterprüfungen.
Berufe der Land- und Hauswirtschaft.
Vorsorglich Leertitel.

119 46	511	**Ersatzleistungen**	**0** 195	**0**	**0**

Erläuterungen:

Erstattungen von haftenden Versicherungsunternehmen - vorsorglich Leertitel.

119 51	511	**Vermischte Einnahmen**	**3.200** 65.071	**10.000**	**10.000**

Erläuterungen:

Sonstige nicht zuordnungsbare Verwaltungseinnahmen.

124 01	511	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**32.200** 32.656	**32.600**	**32.600**

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	18.500	18.550	18.550
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	6.600	6.950	6.950
5.	Sonstige Mieten und Pachten	7.100	7.100	7.100
	Summe	**32.200**	**32.600**	**32.600**

Zu 3.
Mietvertrag mit der Landgesellschaft

Zu 4.
Parkplatzgebühren auf landeseigenem Parkplatz

Zu 5.
Mietzins für den Bereich eines digitalen Funknetzes

132 01	511	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**3.200** 1.101	**1.200**	**2.400**

Erläuterungen:

Verkaufserlöse für auszusondernde Dienstkraftfahrzeuge.

132 02	511	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	**0** 0	**0**	**0**

261 01	511	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland**	**500.000** 503.874	**500.000**	**500.000**

Erläuterungen:

Erstattungen von Verfahrens- und sonstigen Kosten durch den Unternehmensträger in Unternehmensflurbereinigungen nach § 88 Nr. 9 FlurbG, insbesondere Bundesautobahn A14 und diverse Ortsumgehungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
381 01	511	**Verrechnung zwischen den Kapiteln im Rahmen der Flurbereinigung**	**3.716.000** 2.799.871	**4.905.100**	**4.905.100**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 10 Titel 533 01.

Erläuterungen:

Abwicklung der Finanzierung von Flurbereinigungsverfahren unter Beteiligung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes.

Zur Beschleunigung der Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und Landwirtschaftsanpassungsgesetz, die der Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes, der Gestaltung des ländlichen Raumes sowie der Verbesserung der Agrarstruktur dienen, werden geeignete Stellen und öffentliche bestellte Vermessungsingenieure mit hoheitlichen Aufgaben betraut. Die Kosten der Vergabe von Dienstleistungen der Flurbereinigungsbehörden an Außenstehende wird über den ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007 bis 2013 gefördert. Die Mehrwertsteuer ist nicht förderfähig, sie wird aus Kapitel 09 10 Titel 533 03 gezahlt (Verrechnung von Kapitel 09 08, Titel 981 62 und Kapitel 09 02, Titel 981 98).

382 01	991	**Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten**	**0** 0	**0**	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0910 Titel 982 01.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

412 01	511	**Entschädigungen für ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst**	**140.000** 97.868	**97.900** 0	**97.900** 0

Erläuterungen:

Bis Haushaltsjahr 2009 veranschlagt bei Kapitel 09 60 Titel 412 01.

Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) gebildeten Ausschüsse erhalten (entsprechend der Etnschädigungsordnung) Sitzungsgeld, Verdienstausfall, Übernachtungsgeld, Fahrkosten.
Kostenerstattung für Prüfungen der zuständigen Stellen und Behörden anderer Bundesländer bei überregionaler Prüfung.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Berufsbildungsausschuss, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen	13.600	10.000	10.000
2.	Prüfungsausschüsse	121.400	77.900	77.900
3.	Prüfungen in anderen Bundesländern	5.000	10.000	10.000
	Summe	**140.000**	**97.900**	**97.900**

Zu 1.
gemäß § 77 BBiG und § 80 BBiG

Zu 2.
gemäß §§ 39, 40 Abs. 4, 56 Abs. 1 BBiG

Zu 3.
gemäß §§ 39, 40 Abs. 4, 56 Abs. 1 BBiG

422 01	511	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**7.162.500** 7.056.035	**6.923.800** 0	**6.783.200** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.162.500	6.923.800	6.783.200
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	**7.162.500**	**6.923.800**	**6.783.200**

422 05	511	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
422 41	511	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
427 01	511	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
427 31	511	**Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
427 39	511	**Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
428 01	511	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**22.984.900** 22.798.521	**19.612.100** 0	**19.562.900** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.984.900	19.612.100	19.562.900
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**22.984.900**	**19.612.100**	**19.562.900**

428 03	511	**Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte**	**312.900** 209.064	**198.600** 0	**198.600** 0
428 51	511	**Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 01	511	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen, insbesondere Unfallfürsorge**	**0** 282	**0** 0	**0** 0
443 02	511	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**16.000** 12.548	**14.300** 0	**14.400** 0

Erläuterungen:

Auf der Grundlage von Verträgen für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung.

511 01	511	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**284.000** 244.873	**233.000** 0	**245.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geschäftsbedarf	85.000	76.000	76.000
2.	Kommunikation	149.300	130.000	150.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	38.000	4.500	4.000
4.	Sonstiges	11.700	22.500	15.000
	Summe	**284.000**	**233.000**	**245.000**

Zu 1. und 2.
Die Planung erfolgt auf der Grundlage des Ist 2010 zuzüglich einer neuen Software für die Telefonanlage ALFF Mitte gemäß Vertrag.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 511 01

Zu 3.
Ersatz und Ergänzung

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen			
1.1.	Ergänzung Mobiliar	6.100	4.500	4.000
1.2.	Ersatz Erstausstattung	24.100	0	0
1.3.	Ergänzung Büromaschinen, Tischrechner, Kopierer und Aktenvernichter	4.300	0	0
2.	Ergänzung von Wirtschaftsgeräten	3.500	0	0
	Summe	**38.000**	**4.500**	**4.000**

514 01	511	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**189.100**	**158.000**	**158.000**
			166.100	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	188.800	157.800	157.800
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	0
3.	Verbrauchsmittel	0	0	0
4.	Sonstiges	300	200	200
	Summe	**189.100**	**158.000**	**158.000**

Jahresleistung von ca. 15.000 - 20.000 km je Kfz

Erläuterungstext	Ist 01.01.2011	Soll 2011	Für 2012 erforderlich	Für 2013 erforderlich
PKW - Kauf	11	11	11	11
PKW - Leasing	42	44	44	44
Transporter/Kleinbusse - Kauf	5	6	5	5
Transporter/Kleinbusse - Leasing	3	2	3	3
Nutz-/Sonderfahrzeuge				
Anhänger	7	7	7	7
Zusammen	**68**	**70**	**70**	**70**

Auf Grund von Vor-Ort-Kontrollen Erhöhung des Dienstkraftfahrzeugbestandes.

514 03	511	**Dienst- und Schutzkleidung**	**3.100**	**3.100**	**3.100**
			3.797	0	0

Erläuterungen:

Dienst- und Schutzkleidung für Heizer, Hausarbeiter und Fachpersonal.

514 04	511	**Kleingeräte**	**7.600**	**2.300**	**2.300**
			2.476	0	0

Erläuterungen:

Bedarf an Kleingeräten für

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Pflanzenschutz	1.800	750	750
2.	Agrarstruktur/Vermessung	4.000	500	500
3.	Landwirtschaftliche Fachstelle/Düngemittelkontrolle	400	750	750
4.	Forst	1.400	300	300
	Summe	**7.600**	**2.300**	**2.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
514 05	511	**Labor- und Fotobedarf**	**1.900** 177	**0** 0	**0** 0
514 06	511	**Arzneimittel**	**300** 316	**0** 0	**0** 0
514 08	511	**Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungshilfen**	**7.900** -11.703	**4.700** 0	**4.700** 0
		Erläuterungen: Dienstkleidungszuschuss von monatlich 17,38 EUR für 22 Bedienstete			
514 09	511	**Entschädigung für entnommene Lebensmittelproben**	**500** 0	**0** 0	**0** 0
517 01	511	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**279.300** 255.257	**242.000** 0	**242.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Heizung	71.120	56.000	56.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	53.230	41.500	41.500
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	133.050	131.500	131.500
4.	Bewachung	11.900	11.000	11.000
5.	Sonstiges	10.000	2.000	2.000
	Summe	**279.300**	**242.000**	**242.000**

Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage des Ist-Verbrauches einschließlich Preissteigerung für die nicht im "Kernaufgabenkatalog LIMSA" erfassten Positionen und Liegenschaften.

517 30	511	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch LIMSA**	**252.200** 235.410	**212.500** 0	**227.300** 0

Erläuterungen:

Ausgaben für:

- Energie (Heizung, Strom, Gas)
- Be- und Entwässerung
- Wartung an haustechnischen Anlagen
- sonstige Bewirtschaftungskosten

518 01	511	**Mieten und Pachten**	**633.400** 598.785	**612.200** 2.314.000	**610.000** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	171.300				**171.300**
2013	171.300				**171.300**
2014	171.300		231.400		**402.700**
2015	171.300		231.400		**402.700**
2016 ff.	1.028.300		1.851.200		**2.879.500**
Summen	**1.713.500**		**2.314.000**		**4.027.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 518 01

Erläuterungen:

Der bestehende Mietvertrag für das ALFF Altmark am Standort Salzwedel läuft zum 31.12.2013 aus. Spätestens 12 Monate vor Ablauf muss eine Entscheidung zur künftigen Anmietung getroffen werden. Die ausgebrachte VE ist für einen 10jährigen Neuabschluss vorgesehen.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	612.200	595.800	595.800
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	21.200	16.400	14.200
3.	Für Leasing	0	0	0
	Summe	**633.400**	**612.200**	**610.000**

Zu 1.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
a.	ALFF Altmark (2.147 qm)	230.600	231.400	231.400
b.	ALFF Mitte (7.671 qm)	379.500	361.700	361.700
c.	ALFF Anhalt	0	0	0
d.	ALFF Süd	0	0	0
	Summe	**610.100**	**593.100**	**593.100**

Weiterhin werden für Raummiete zur Durchführung von öffentlichen Informationsveranstaltungen und für Archivräume 2.700 EUR benötigt.

Zu 2.
Feuerwehranschluss und Miete Kopierer

518 13	511	**Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen**	**159.400** 141.484	**189.200** 0	**189.200** 0

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 09 10 Titel 811 01.

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Leasingraten	114.700	141.400	141.400
2.	Wertminderung	28.000	25.000	25.000
3.	Überführung bei Tauschbeschaffung	12.200	18.300	18.300
4.	Zahlung an Landesbetriebe für Anmietung Kfz für Vor-Ort-Kontrollen	4.500	4.500	4.500
	Summe	**159.400**	**189.200**	**189.200**

Nachfolgeleasingverträge für 44 PKW und 3 Transporter.

518 30	511	**Mietzahlungen an LIMSA**	**569.300** 569.265	**633.300** 0	**633.300** 0

Erläuterungen:

In Umsetzung des Kabinettsbeschlusses vom 12.12.2006 zur Übertragung des Ressortvermögens auf das Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen-Anhalt (LIMSA) wurde zwischen dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt am 30.08.2007 eine Nutzungsvereinbarung zur Regelung der Rechte und Pflichten zwischen dem Nutzer und dem LIMSA geschlossen. Gemäß § 3 dieser Vereinbarung hat der Nutzer für alle Nutzungsobjekte ein jährliches Nutzungsentgelt (Kaltmiete) zu entrichten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 518 30

	Fläche m²	2012 Kaltmiete gesamt EUR	2013 Kaltmiete gesamt EUR
ALFF Altmark	3.716	198.832	198.832
ALFF Anhalt	3.920	178.064	178.064
ALFF Süd	4.013	256.357	256.357
Summe		633.253	633.253

519 01	511	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**3.500**	**1.200**	**1.200**
			1.293	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	1.700	800	800
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	1.800	400	400
	Summe	**3.500**	**1.200**	**1.200**

Zu 1. und 2.
Pflege und Unterhaltung der Außenanlagen der ÄLFF.

525 01	511	**Aus- und Fortbildung**	**31.000**	**10.300**	**10.300**
			10.801	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Ausbildungslehrgänge	9.740	800	800
2.	Fortbildungsveranstaltungen	12.000	6.000	6.000
3.	Fachtagungen u.ä. Veranstaltungen	5.000	1.840	1.840
4.	Erstattung von Prüfungsgebühren	1.360	1.360	1.360
5.	Sonstiger Aufwand	2.900	300	300
	Summe	**31.000**	**10.300**	**10.300**

525 02	511	**Lehrmittel**	**2.800**	**0**	**0**
			118	0	0
526 01	511	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**49.000**	**34.200**	**34.200**
			14.904	0	0

Erläuterungen:

Gerichtskosten im Zusammenhang mit Prozessen zur landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Förderung.

526 02	511	**Sachverständige**	**26.400**	**14.200**	**14.200**
			14.946	0	0

Erläuterungen:

Aufwendungen für Gutachten innerhalb von Verfahren nach § 64 LwAnpG und Kosten gemäß § 31 FlurbG, Kosten für Nachschätzungen zur Reichsbodenschätzung sowie für Butter- und Käseprüfungen.

526 05	511	**Entschädigungen**	**6.400**	**4.200**	**4.200**
			4.455	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 526 05

Erläuterungen:

Entschädigungen für die Landesweinprüfstelle gemäß RdErl. des MRLU vom 20.09.1996 (MBl. LSA Nr. 56/1996 - Seite 2186) und Entschädigungen für Fachkräfte im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen für Landwirte.

527 01	511	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**30.100** 25.203	**24.000** 0	**24.000** 0

Erläuterungen:

Die Veranschlagung erfolgt entsprechend der sich aus der Wahrnehmung der Aufgaben im unbedingt erforderlichen Umfang ableitenden Dienstreisetätigkeit und der Vor-Ort-Kontrollen im Bereich Landwirtschaft, Agrarstruktur, einschließlich Dorferneuerung und Forstbereich.

527 03	511	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**1.200** 149	**500** 0	**500** 0

Erläuterungen:

Reisekosten für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten (Landespersonalvertretungsgesetz § 42).

531 01	511	**Veröffentlichungen**	**12.000** 13.983	**30.000** 0	**30.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	2.600	1.800	1.800
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	6.000	300	300
4.	Sonstige Veröffentlichungen	3.400	27.900	27.900
	Summe	**12.000**	**30.000**	**30.000**

Zu 2.
Absicherung und Präsentation von Informationsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit nach Landeswaldgesetz

Zu 3.
Kosten für fachliche Dokumentationen im Rahmen der Flurneuordnung und des ländlichen Raumes

Zu 4.
Öffentliche Bekanntmachungen von Flurbereinigungsbeschlüssen gemäß § 2 Flurbereinigungsgesetz und im Bereich Forst müssen - bedingt durch die Gemeindereform - in der Tageszeitung veröffentlicht werden.

533 01	511	**Dienstleistungen Außenstehender für die Flurneuordnungsbehörden**	**3.716.000** 2.799.871	**4.905.100** 4.905.100	**4.905.100** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 10 Titel 381 01.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 533 01

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	3.200.000				**3.200.000**
2013			4.905.100		**4.905.100**
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen	**3.200.000**		**4.905.100**		**8.105.100**

Erläuterungen:

Zur Beschleunigung der Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und Landwirtschaftsanpassungsgesetz, die der Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes, der Gestaltung des ländlichen Raumes sowie der Verbesserung der Agrarstruktur dienen, werden geeignete Stellen und öffentlich bestellte Vermessungsingenieure mit hoheitlichen Aufgaben betraut. Die Kosten der Vergabe von Dienstleistungen der Flurbereinigungsbehörden an Außenstehende wird über den ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007 bis 2013 gefördert. Grundlage bildet Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005. Die Mehrwertsteuer ist nicht förderfähig, sie wird aus Kapitel 09 10 Titel 533 03 gezahlt.

533 02	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**7.400**	**2.000**	**2.000**
			0	0	0

Erläuterungen:

Im Fachbereich Pflanzenschutz sind Rückstandsuntersuchungen im Rahmen hoheitlicher Kontrollen durchzuführen.

533 03	511	**Dienstleistungen Außenstehender - Nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer im Rahmen der Förderung der Flurbereinigung**	**608.000**	**932.000**	**932.000**
			498.468	932.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	608.000				**608.000**
2013			932.000		**932.000**
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen	**608.000**		**932.000**		**1.540.000**

Erläuterungen:

Abwicklung der Finanzierung von Flurbereinigungsverfahren unter Beteiligung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes.

Zur Beschleunigung der Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und Landwirtschaftsanpassungsgesetz, die der Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes, der Gestaltung des ländlichen Raumes sowie der Verbesserung der Agrarstruktur dienen, werden geeignete Stellen und öffentlich bestellte Vermessungsingenieure mit hoheitlichen Aufgaben betraut. Die Kosten der Vergabe von Dienstleistungen der Flurbereinigungsbehörden an Außenstehende wird über den ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007 bis 2013 gefördert. Grundlage bildet Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

534 01	511	**Sachaufwand der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
535 01	511	**Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben**	**12.900**	**10.000**	**10.000**
			3.090	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. Kosten für die Kalibrierung der Vermessungsgeräte, Instandsetzung der GPS-Geräte und Elta-Geräte sowie die Unterhaltung von Pflanzenschutzgeräten.

535 02	511	**Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben**	**10.800**	**10.100**	**10.100**
			2.212	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen für die Bereiche

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Vermessung/Agrarstruktur	5.500	1.100	1.100
2.	Pflanzenschutz	900	7.100	7.100
3.	Landwirtschaft	2.900	1.700	1.700
4.	Forst	1.500	200	200
	Summe	**10.800**	**10.100**	**10.100**

536 01	511	**Umzug und Verlegung von Dienststellen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
547 01	511	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**4.900**	**2.400**	**2.800**
			2.300	0	0

Erläuterungen:

Geringfügige Ausgaben, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

681 01	511	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0**	**0**	**0**
			12.957	0	0
811 01	511	**Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**	**41.200**	**48.000**	**19.300**
			13.926	0	0

Übertragbar

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 09 10 Titel 518 13.

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Ersatzbeschaffung	15.100	48.000	19.300
2.	Neubeschaffung	26.100	0	0
	Summe	**41.200**	**48.000**	**19.300**

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Ersatzbeschaffung			
1.1.	3 geländegängige PKW mit Sonderausstattungen	15.100	48.000	19.300
2.	Neubeschaffung			
	Summe	**15.100**	**48.000**	**19.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 811 01

Zur Aussonderung gelangt:

2012

BÖ-72 mit einer Laufleistung von ca. 204.474 km
DE-2447 mit einer Laufleistung von ca. 195.534 km

2013

DE-2426 mit einer Laufleistung von ca. 141.217 km

811 06	511	**Erwerb von Nutzfahrzeugen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

812 13	511	**Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen**	**0** 0	**15.000** 0	**0** 0

Übertragbar

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung einer Telekommunikationsanlage für ALFF Altmark

812 15	511	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**14.100** 0	**0** 0

Übertragbar

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	2 Kopiergeräte für ALFF Mitte - 1 Gerät a 7.050 EUR	0	14.100	0
	Summe	**0**	**14.100**	**0**

812 17	511	**Erwerb von Geräten für Fachaufgaben**	**50.000** 50.000	**6.700** 0	**0** 0

Übertragbar

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Ersatzbeschaffung			
1.1.	1 Parzellenspritzgerät für ALFF Anhalt	50.000	6.700	0
	Summe	**50.000**	**6.700**	**0**

916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**72.000** 55.912	**65.400** 0	**65.400** 0
981 01	991	**Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes**	**2.000** 198	**4.000** 0	**4.000** 0

Erläuterungen:

Für Leistungen in den Verfahren nach dem LwAnpG verlangt die Vermessungs- und Katasterverwaltung auf der Grundlage des VwKostG LSA Gebühren und Auslagen - 4 ÄLFF a 1.000 EUR.

Abführung an Kapitel 14 06 Titel 381 01.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
982 01	991	**Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 0910 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 9 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2012/2013 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. “durchlaufender Gelder“ vor.
In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 9 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorrübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

Titelgruppe(n)

63		**Hilfsleistungen bei der Vermessung**			
428 63	511	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
547 63	511	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**0**	**0** 0	**0** 0

96 **Stellenüberhang**

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

1. Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

Der Abbau der Titelgruppe 96 steht unter dem Vorbehalt, dass mit dem verbleibenden Personal eine aufgabengerechte und gesetzmäßige Verwaltung sichergestellt werden kann. Nach Vorliegen des mit Kabinettsbeschluss vom 12.10.2010 geforderten Konzeptes werden die Zielzahlen und ggf. der vorläufig festgelegte Abbau zu überprüfen sein.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 10 **Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
422 96	511	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**47.000** 24.646	**0** 0	**0** 0
428 96	511	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**370.500** 519.389	**3.880.000** 0	**3.680.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**417.500**	**3.880.000** 0	**3.680.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**313.300**	**274.200**	**275.400**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**500.000**	**500.000**	**500.000**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**3.716.000**	**4.905.100**	**4.905.100**
Gesamteinnahme		**4.529.300**	**5.679.300**	**5.680.500**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**31.033.800**	**30.726.700**	**30.337.000**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**6.910.400**	**8.270.500**	**8.295.500**
			8.151.100	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**91.200**	**83.800**	**19.300**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**74.000**	**69.400**	**69.400**
			0	0
Gesamtausgabe		**38.109.400**	**39.150.400**	**38.721.200**
Gesamtsumme der VE			8.151.100	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-33.580.100**	**-33.471.100**	**-33.040.700**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 40 **Veterinärangelegenheiten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Im Kapitel 09 40 ausgebracht sind die Planstellen und Stellen und die Personalausgaben des Landesverwaltungsamtes für Fachaufgaben als obere Vollzugs- und Fachaufsichtsbehörde in Veterinärangelegenheiten mit Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz- und Tierzuchtangelegenheiten, amtlicher Futtermittelüberwachung und Tierarzneimittelwesen.

Mit Beschluss der Landesregierung wurde das Landesamt für Verbraucherschutz (LAV LSA - Kapitel 05 06) zum 01.10.2002 mit Sitz in Halle errichtet, das Aufgaben in den Fachbereichen Gesundheit/Hygiene/Epidemiologie, Lebensmittelsicherheit und Veterinärmedizin sowie Arbeitsschutz wahrnimmt.

Ausgaben

422 01	511	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**110.400** 85.446	**103.500** 0	**104.600** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	110.400	103.500	104.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	**110.400**	**103.500**	**104.600**

422 41	511	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**	**0** -834	**0** 0	**0** 0
428 01	511	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**297.500** 308.289	**234.000** 0	**233.700** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	297.500	234.000	233.700
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**297.500**	**234.000**	**233.700**

428 03	511	**Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**15.000** 0	**49.200** 0	**49.200** 0

Titelgruppe(n)

96 **Stellenüberhang**

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

1. Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

Der Abbau der Titelgruppe 96 steht unter dem Vorbehalt, dass mit dem verbleibenden Personal eine aufgabengerechte und gesetzmäßige Verwaltung sichergestellt werden kann. Nach Vorliegen des mit Kabinettsbeschluss vom 12.10.2010 geforderten Konzeptes werden die Zielzahlen und ggf. der vorläufig festgelegte Abbau zu überprüfen sein.

422 96	511	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**40.000** 0	**40.000** 0
428 96	511	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**40.000** 0	**40.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**0**	**80.000** 0	**80.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**407.900**	**417.500**	**418.300**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**15.000**	**49.200**	**49.200**
			0	0
Gesamtausgabe		**422.900**	**466.700**	**467.500**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-422.900**	**-466.700**	**-467.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der durch Beschluss der Landesregierung vom 19.12.2000 als nichtrechtsfähige Anstalt errichteten Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (heutige LLFG).

Der Hauptsitz der LLFG ist am Standort Bernburg. Hier werden u. a. die Aufgaben

- der allgemeinen Verwaltung,
- des ökologischen Landbaus,
- Beraterseminare,
- der Koordinierungsstelle Nachwachsende Rohstoffe sowie
- Aufgaben im Bereich des Acker- und Pflanzenbaus

wahrgenommen.

Daneben befinden sich

- am Standort Quedlinburg / Ditfurt das Zentrum für Gartenbau und Technik,
- am Standort Iden das Zentrum für Tierhaltung und Technik,
- in Haldensleben und Quedlinburg die landwirtschaftliche Fachschule für die Bereiche Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft,
- am Standort Bernburg der Sitz des Dezernates Pflanzenschutz,
- ebenfalls in Magdeburg die Stabsstelle “Informationstechnologie“,
- an den Standorten Halle-Lettin das landwirtschaftliche Untersuchungswesen,
- am Standort Magdeburgerforth die überbetriebliche Ausbildung und die Weiterbildung der Waldarbeiter
- sowie an weiteren Standorten 4 Versuchsstationen für regionale Feldversuche.

Im Zuge der Ansiedlung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) am Standort Bernburg wurden die meisten Flächen des landwirtschaftlichen Betriebes in Bernburg an die DLG verkauft und der LHO-Betrieb aufgelöst.

Einnahmen

111 11	511	**Verwaltungsgebühren**	**1.430.000** 1.078.660	**1.200.000**	**1.200.000**

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren entsprechend der AllGO Sachsen-Anhalt:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Lehrgangsgebühren	642.000	575.500	575.500
2.	Untersuchungsgebühren	312.500	123.000	123.000
3.	Verwaltungsgebühren und Auslagen für Feldbesichtigung Pflanzkartoffeln	60.000	60.000	60.000
4.	Verwaltungsgebühren und Auslagen für Feldbesichtigung Saatgut	344.000	340.000	340.000
5.	Beschaffenheitsprüfung	70.000	100.000	100.000
6.	Prüfbericht ISTA und OECD	1.500	1.500	1.500
	Summe	**1.430.000**	**1.200.000**	**1.200.000**

111 45	511	**Prüfungsgebühren**	**10.000** 6.317	**10.000**	**10.000**

Erläuterungen:

Prüfungen für öffentliche bestellte Sachverständige, Sachkundeprüfungen für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

112 01	511	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**2.500** 4.289	**3.000**	**3.000**

Erläuterungen:

Bei Verstößen gegen das Saatgutverkehrsgesetz, das Pflanzenschutzgesetz und der Öko-Verordnungen werden Bußgelder erhoben.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
119 01	511	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	**0** 0	**0**	**0**
119 02	511	**Verkaufserlöse für Rohstoffe und andere Verbrauchsmittel**	**0** 3.615	**0**	**0**

Übertragbar

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titel 534 02.

Erläuterungen:

Verkaufserlöse für Rohstoffe u.a. Verbrauchsmittel von Prüfungen der Auszubildenden.

119 11	511	**Einnahmen für Aufträge Dritter**	**13.500** 11.366	**13.500**	**13.500**

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	EU-Prüfungen für die Sortenförderungsgesellschaft	5.250	5.250	5.250
2.	EU-Versuche für das Deutsche Maiskomitee	7.350	7.350	7.350
3.	Dienstleistungsvertrag zur Durchführung erhaltungszüchterischer Arbeiten	900	900	900
	Summe	**13.500**	**13.500**	**13.500**

119 31	511	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	**60.000** 60.177	**60.000**	**60.000**

Erläuterungen:

Einnahmen aus Veröffentlichungen in Zeitungen/Zeitschriften und Honoraren. Erlöse aus dem Verkauf der Jahresberichte, Dokumentationen und Abonnementsentgelte für Warndiensthinweise.

119 45	511	**Umsatzsteuerrückzahlungen aus Vorjahren**	**0** 0	**0**	**0**
119 51	511	**Vermischte Einnahmen**	**9.000** 2.092	**9.000**	**9.000**
121 33	811	**Abführungen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb Bernburg gemäß Wirtschaftsplan**	**328.700** 369.331	**0**	**0**

Erläuterungen:

Mit Wirkung vom 01.10.2010 hat das Land Sachsen-Anhalt Sachanlagen (Grundstücke und Bauten) aus dem landwirtschaftlichen Betrieb Bernburg an die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) verkauft. Der LHO-Betrieb wurde aufgelöst.

121 34	811	**Abführungen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb Iden gemäß Wirtschaftsplan**	**0** 0	**0**	**0**
121 35	811	**Abführungen aus dem Landgestüt gemäß Wirtschaftsplan**	**0** 0	**0**	**0**
124 01	511	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**226.000** 192.335	**187.500**	**187.500**

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 124 01

2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	213.000	174.700	174.700
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	2.200	2.000	2.000
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	10.800	10.800	10.800
5.	Sonstige Mieten und Pachten	0	0	0
	Summe	**226.000**	**187.500**	**187.500**

Zu 2.
Einnahmen für Unterkunft der Schüler, der Auszubildenden und der Lehrgangsteilnehmer und Einnahmen aus Betriebswohnungen. Rückgang in der überbetrieblichen Ausbildung auf Grund der demografischen Entwicklung - daher weniger Übernachtungen.

Zu 4.
Pachteinnahmen für Ausgleichsflächen der Versuchsstationen und Gartenpacht.

125 01	511	**Erlöse der Versuchsgüter, -anlagen, -anstalten**	**5.500** 6.809	**6.000**	**6.000**

Erläuterungen:

Erlöse aus dem Verkauf von Ernteprodukten der Versuchsstationen und -anlagen.

125 02	511	**Erlöse aus dem Verkauf von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Produkten**	**8.500** 6.471	**8.500**	**8.500**

Erläuterungen:

Einnahmen aus der gärtnerischen Versuchsdurchführung

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Fachbereich Gemüsebau	600	1.000	1.000
2.	Fachbereich Zierpflanzenbau	6.000	6.000	6.000
3.	Obstbau/Baumschule	1.900	1.500	1.500
	Summe	**8.500**	**8.500**	**8.500**

125 03	511	**Einnahmen aus der Verpflegung**	**198.700** 181.021	**198.700**	**198.700**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titel 514 02.

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Fachveranstaltungen, Seminare und Lehrgänge	8.900	8.300	8.300
2.	Auszubildende, Praktikanten und Schüler - 14.700 Ausbildungstage a 8,70 EUR	127.900	127.900	127.900
3.	Mittagsportionen Personal - 5.500 Portionen a 2,55 EUR	14.800	14.000	14.000
4.	Pausenversorgung	47.100	48.500	48.500
	Summe	**198.700**	**198.700**	**198.700**

zu 1, 3, 4:
Im Ansatz enthalten sind Einnahmen aus der Abteilung 3/Standort Iden, Abteilung 4/FS Haldensleben und FWS Magdeburgerforth (47.000 EUR).

132 01	511	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**1.400** 26.357	**800**	**800**

Erläuterungen:

Erlöse aus der Aussonderung für Dienstkraftfahrzeuge.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
132 02	511	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	**500** 120	**500**	**500**

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geräte	0	0	0
2.	Maschinen	500	500	500
3.	Ausstattungsgegenstände	0	0	0
4.	Akten, Drucksachen und dgl.	0	0	0
	Summe	**500**	**500**	**500**

231 01	511	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund**	**66.600** 90.832	**91.000**	**91.000**

Erläuterungen:

Für die Anlage und Ernte der Wertprüfungen in den Versuchsstationen werden Prüfungsentgelte nach den Festlegungen des Bundessortenamtes (BSA) (Stand 24.03.1994) und der Vereinbarung über die Durchführung von EU-Sortenversuchen der Sortenförderungsgesellschaft erhoben. Die Anzahl der Prüfglieder ist unterschiedlich, daher ist auch die Erstattung variabel.

232 01	511	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	**46.500** 46.200	**46.000**	**46.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titel 533 04.

Erläuterungen:

Einnahmen der Bundesländer für Aufbau und Pflege des Datenbanksystems Saatgutprogramm-Kartoffelprogramm (SAPRO-KAPRO).

282 01	511	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	**0** 1.910	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titel 533 03.

Erläuterungen:

Einnahmen in Form von Projektfördermitteln und andere.

382 01	991	**Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten**	**0** 0	**0**	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0960 Titel 982 01.

Titelgruppe(n)

61 Reisermuttergarten

119 61	511	**Einnahmen aus Reisermuttergarten**	**46.000** 46.014	**46.000**	**46.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Erstattungen der Bundesländer Sachsen, Thüringen und Brandenburg gemäß Verwaltungsvereinbarung (je 15.338 EUR) für den Reisermuttergarten Magdeburg.

125 61	511	**Erlöse aus Reiserverkauf**	**35.000** 21.529	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 125 61

Erläuterungen:

Auf Grund des Auftretens von Quarantäneschadereignissen wurde ein generelles Verbringungsverbot über alle Obstarten ausgesprochen. Der Zeitpunkt der Aufhebung ist derzeit unbekannt.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**81.000**	**46.000**	**46.000**

62 **Förderung der Einrichtungen der überbetrieblichen Ausbildungsstätte durch das Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB) Berlin**

231 62	511	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60 Titelgruppe 62.

Erläuterungen:

Fördermittel für die Lehrwerkstätten der überbetrieblichen Ausbildungsstätte.

331 62	511	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**0** 100.393	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60 Titelgruppe 62.

Erläuterungen:

Fördermittel für Investitionen für die Lehrwerkstätten der überbetrieblichen Ausbildung.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0**	**0**	**0**

64 **Energiepflanzenanbau**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60 Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Entwicklung und Vergleich von optimierten Anbausystemen für die landwirtschaftliche Produktion von Energiepflanzen unter den verschiedenen Standortbedingungen Deutschlands - Phase II (EVA II), Teilprojekt I: Entwicklung und Optimierung von standortangepassten Anbausystemen im Fruchtfolgeregime, Teilprojekt II: Pflanzliche, ökonomische und ökologische Bewertung von Sorghumarten und -hybriden als Energiepflanze.

231 64	511	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**71.300** 97.070	**16.700**	**10.700**
331 64	511	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**71.300**	**16.700**	**10.700**

65 **Durchführung von überregionalen und anderen fremdfinanzierten Veranstaltungen**

Erläuterungen:

Siehe Ausgabetitelgruppe.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
231 65	511	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titelgruppe 65.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0**	**0**	**0**
66		**KoNaRo**			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60 Titelgruppe 66.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
111 66	511	**Verwaltungsgebühren**	**0** 0	**0**	**0**
231 66	511	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**500** 1.076	**0**	**0**
		Erläuterungen:			
		Verbundvorhaben “ProLoc“ - Erfassung von Klon-Standort-Wechselwirkung bei Pappeln und Weiden auf landwirtschaftlichen Standorten.			
232 66	511	**Sonstige Zuweisungen von den Ländern**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**500**	**0**	**0**
67		**Schließung von Indikationslücken im Pflanzenschutz**			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60 Titelgruppe 67.			
231 67	511	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**0**	**0**	**0**
68		**Versuchswesen der LLFG**			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60 Titelgruppe 68.			
119 68	511	**Sonstige Einnahmen für Aufträge Dritter**	**0** 53.063	**0**	**0**
		Erläuterungen:			
		Drittmittelprojekte Versuchswesen Iden			
231 68	511	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**84.000** 36.980	**134.500**	**74.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 231 68

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Drittmittelprojekt Versuchwesen Bernburg FNR-Projekt KAMEL (Kamille, Melisse)	0	78.000	50.000
2.	iGreen	0	32.400	0
3.	Verbundobjekt “Untersuchungen zur bedarfsgerechten Versorgung von Mastebern zur Ausschöpfung des genetisch vorhandenen Leistungspotentials“	0	24.100	24.100
	Summe	**0**	**134.500**	**74.100**

232 68	011	**Sonstige Zuweisungen von den Ländern**	**0** 30.000	**0**	**0**

Erläuterungen:

Drittmittelprojekt Versuchswesen Iden
- Jahresarbeitsvertrag 2010/2011 mit der LWK Niedersachsen

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**84.000**	**134.500**	**74.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

412 01	511	**Entschädigungen für ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
422 01	511	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**690.300** 773.174	**692.500** 0	**697.600** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	690.300	692.500	697.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	**690.300**	**692.500**	**697.600**

422 05	511	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
427 01	511	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**235.800** 221.562	**200.000** 0	**100.000** 0

Erläuterungen:

Es sind Kosten veranschlagt für Saisonkräfte im Versuchswesen insbesondere für Bestell-, Pflege- und Erntearbeiten auf den gärtnerischen Versuchsfeldern und für die Ernteermittlung.

Im Rahmen der unterschiedlichen Versuchsdurchführung Schad- und Befallüberwachung ist ein hoher Arbeitsaufwand erforderlich, der nicht mit eigenem Personal erledigt werden kann, da dieser zu Vegetationsspitzen bzw. saisonaler Probenahme auftritt.

427 11	511	**Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige**	**33.200** 17.740	**30.000** 0	**30.000** 0
427 21	511	**Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte**	**223.500** 71.165	**113.500** 0	**113.500** 0

Erläuterungen:

Entschädigungen für Gastdozenten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die zu Spezialthemen die Aufgabenspezifik unterstützen und für zeitweilige Lehrkräfte in Fortbildungsmaßnahmen.

Durch Ausscheiden von Fachlehrern aus dem Schuldienst ist der Fachunterricht durch Honorarkräfte abzusichern.

427 31	511	**Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**2.900** 2.361	**2.300** 0	**2.300** 0

Erläuterungen:

Entschädigungen an Ausbilder in Spezialkursen für Themenkomplexe wie Zierpflanzenbau, Straußbinderei, Dach- und Fassadenbegrünung, Floristik.

427 39	511	**Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 01	511	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**14.763.600** 14.940.231	**15.490.400** 0	**15.252.200** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 428 01

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.763.600	15.490.400	15.252.200
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**14.763.600**	**15.490.400**	**15.252.200**

428 03	511	**Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte**	**341.400** 279.040	**108.900** 0	**123.400** 0
443 01	511	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen, insbesondere Unfallfürsorge**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 02	511	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**20.300** 18.488	**20.300** 0	**20.300** 0

Erläuterungen:

Auf der Grundlage von Verträgen für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung.

511 01	511	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**247.800** 196.585	**186.400** 0	**186.400** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geschäftsbedarf	40.500	30.000	30.000
2.	Kommunikation	119.500	107.500	107.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	52.400	10.000	10.000
4.	Sonstiges	35.400	38.900	38.900
	Summe	**247.800**	**186.400**	**186.400**

Zu 3.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Ersatzausstattungen			
1.1.	DZ-Ausstattungen	0	0	0
1.2.	Ersatzbeschaffung Mobiliar	31.850	0	0
2.	Büromaschinen (Laminiergerät, Aktenvernichter, Faxgeräte)	4.000	0	0
3.	Wirtschaftsgeräte (Gemüsescheider, Fleischwolf, Kühlschränke, Nass-Trockensauger, Elektroherde, Sackkarre, Handkehrmaschine)	10.100	7.500	7.500
4.	Werkstattausrüstungen (Ersatz von verschlissenen Werkzeugen)	6.450	2.500	2.500
	Summe	**52.400**	**10.000**	**10.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 511 01

Zu 4.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Unterhaltung der Geräte durch eigene und fremde Kräfte einschließlich der notwendigen Werkstoffe und Verbrauchsmittel	21.640	27.680	27.680
2.	Kosten der Wartung von Büromaschinen	13.760	11.220	11.220
	Summe	**35.400**	**38.900**	**38.900**

514 01	511	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**268.000**	**274.100**	**274.100**
			273.558	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	265.800	272.400	272.400
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	0
3.	Verbrauchsmittel	0	0	0
4.	Sonstiges	2.200	1.700	1.700
	Summe	**268.000**	**274.100**	**274.100**

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen	**Ist 01.01.2011**	**Soll 2011**	**Für 2012 erforderlich**	**Für 2013 erforderlich**
PKW (Kauf)	16	15	11	10
PKW (Leasing)	17	19	22	22
Transporter/Kleinbusse	25	24	25	26
Krad/Moped	3	3	3	3
Traktoren	26	25	26	26
Kleintraktoren/Schlepper	26	26	26	26
Anhänger	46	44	46	45
Hebefahrzeuge	14	15	14	14
Universalfahrzeuge	15	15	15	15
Spezialfahrzeuge	24	24	24	24
Zusammen	**212**	**210**	**212**	**211**

Bestandserhöhung durch Umsetzung eines Traktors und eines Anhängers aus dem landwirtschaftlichen Betrieb Bernburg. Neuzuordnung eines Tiefladers von Hebefahrzeuge in Anhänger im Ist.

514 02	511	**Lebensmittel und Zutaten**	**215.300**	**215.300**	**215.300**
			163.791	0	0

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 125 03.

Erläuterungen:

Veranschlagung von Ausgaben für die Internatsküchen.

Den zum Forstwirt Auszubildenden wird während der Ausbildungszeit kostenlose Verpflegung gewährt (16.600 EUR). Gemäß Ausbildungsvergütungsvertrag Nr. 7 vom 19.09.2000 werden die Ausbildungsvergütungen gekürzt.

514 03	511	**Dienst- und Schutzkleidung**	**17.100**	**15.300**	**15.300**
			10.388	0	0

Erläuterungen:

Dienst- und Schutzkleidung für Hausmeister, Hausarbeiter, Fachpersonal, Probenehmer und Auszubildende. Der Mehrbedarf begründet sich auf Grund des Wegfalls von Testarbeitsschutzmitteln und durch den Beschluss zur Ausbildung von Forstwirten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
514 04	511	**Kleingeräte**	**32.500**	**22.100**	**22.100**
			23.254	0	0

Erläuterungen:

Kleingeräte für:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Bodenuntersuchung	6.000	3.000	3.000
2.	Pflanzenschutz	2.400	2.000	2.000
3.	Etiketten und Plomben von Saat- und Pflanzgut	7.490	7.000	7.000
4.	Bedarf für Versuchsdurchführung, Beerntung und Aufarbeitung	9.500	8.100	8.100
5.	Kurzlebige Kleingeräte für Internatsbetrieb und Küche	7.110	2.000	2.000
	Summe	**32.500**	**22.100**	**22.100**

514 05	511	**Labor-, Röntgen- und Fotobedarf**	**160.000**	**162.100**	**141.000**
			148.013	0	0

Erläuterungen:

Bedarf der Abteilungen der LLFG

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Zentrum für Acker- und Pflanzenbau	25.500	32.700	27.700
2.	Zentrum für Gartenbau und Technik	2.300	600	0
3.	Zentrum für Tierhaltung und Technik	1.200	7.000	2.000
4.	Fachschule	0	500	0
5.	Untersuchungswesen	131.000	121.300	111.300
	Summe	**160.000**	**162.100**	**141.000**

Zu 5.
Für die Durchführung von Mykotoxinbestimmungen, verstärkte Kontrolltätigkeit bei Futtermittelkontrollen, Ringfäule der Kartoffel, Bodenuntersuchungen, erweitertes Probenaufkommen bei Saatgut-Gesundheitskontrollen und enzymologischen Untersuchungen wird Laborbedarf sowie Laugen, Säuren, Lösungsmittel, Salze, Nährböden und Gase benötigt.

514 06	511	**Arzneimittel**	**1.000**	**500**	**500**
			356	0	0

Erläuterungen:

Ersatz und Ergänzung Verbandskästen

514 07	511	**Pflanz- und Saatgut**	**39.800**	**39.800**	**39.800**
			37.779	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Saatgut	12.200	12.200	12.200
2.	Düngemittel	10.000	10.000	10.000
3.	Pflanzenschutzmittel	11.700	11.700	11.700
4.	Anzuchterden	5.900	5.900	5.900
	Summe	**39.800**	**39.800**	**39.800**

Zu 1. und 2.
Unterschiedlicher Bedarf aufgrund wechselnder Versuchsflächen entsprechend den spezifischen Bedingungen. Die aufgeführten Materialien sind Grundlagen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit und Fortführung der geplanten praxisorientierten Versuche.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
514 08	511	**Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen**	**2.000** 1.460	**2.000** 0	**2.000** 0

Erläuterungen:

Dienstkleidungszuschuss von monatlich 17,38 EUR für 9 Bedienstete.

517 01	511	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**350.000** 361.324	**340.000** 0	**340.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Heizung	38.600	0	0
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	3.950	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	168.500	185.010	185.010
4.	Bewachung	123.000	126.600	126.600
5.	Sonstiges	15.950	28.390	28.390
	Summe	**350.000**	**340.000**	**340.000**

Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage des Istverbrauches einschließlich Preissteigerung für die nicht im "Kernaufgabenkatalog LIMSA" erfassten Positionen und Liegenschaften.

Kosten für Heizung, Elektrizität sowie Be- und Entwässerung veranschlagt bei Kapitel 09 60 Titel 517 30.

517 30	511	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch LIMSA**	**1.156.900** 959.412	**1.008.100** 0	**1.065.600** 0

Erläuterungen:

Ausgaben für:
- Energie (Heizung, Strom, Gas)
- Be- und Entwässerung
- Wartung an haustechnischen Anlagen
- sonstige Bewirtschaftungsausgaben

518 01	511	**Mieten und Pachten**	**113.400** 79.562	**101.900** 0	**101.900** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	68.100	43.500	43.500
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	45.300	58.400	58.400
3.	Für Leasing	0	0	0
	Summe	**113.400**	**101.900**	**101.900**

Zu 1.
Pachtzahlungen für die Versuchsstationen - 11.800 EUR
Anmietung Gewächshaus und Freifläche - 21.888 EUR
Mietzahlungen an das Landgestüt - 8.628 EUR
Raummiete Anwenderseminar - 1.200 EUR

Mietzahlungen an das Landgestüt:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Räumlichkeiten für Dezernat 13 - 148,13 m²	9.208	0	0
2.	Räumlichkeiten für Dezernate 15.1 und 15.2 - 104,23 m²	8.628	8.628	8.628
	Summe	**17.836**	**8.628**	**8.628**

Übergabe des Anlagevermögens (Gutshof 5) vom landwirtschaftlichen Betrieb Bernburg an das Landgestüt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 518 01

Zu 2.
Miete für Flaschen für technische Gase und Sondergase im Untersuchungsbetrieb, Miete Kopierer und Miete für landwirtschaftliche Maschinen, Fahrzeuge und Geräte, wobei von eigenem Vorhalten der Technik abgesehen wird.

518 13	511	**Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen**	**47.500** 32.079	**53.000** 0	**50.500** 0

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 09 60 Titel 811 01.

Erläuterungen:

Leasingraten

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Leasingraten	35.700	40.700	40.700
2.	Wertminderung	5.700	6.600	4.100
3.	Überführungskosten	6.100	5.700	5.700
	Summe	**47.500**	**53.000**	**50.500**

Nachfolgeleasingverträge für 19 Dienstkraftfahrzeuge und Neuleasing für 3 Fahrzeuge in 2012.

518 30	511	**Mietzahlungen an LIMSA**	**2.938.300** 2.938.267	**3.444.000** 0	**3.401.500** 0

Erläuterungen:

Mietzahlungen an LIMSA gemäß § 3 der Nutzungsvereinbarung vom 30.08.2007 für die Objekte der LLFG mit 73.500 m² sowie Mietzahlungen für die Stellplätze und Garagen in den Liegenschaften der LLFG.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Kaltmiete	2.938.300	3.444.000	3.401.500
	Summe	**2.938.300**	**3.444.000**	**3.401.500**

519 01	511	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**6.500** 610	**600** 0	**600** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	6.500	600	600
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0	0	0
	Summe	**6.500**	**600**	**600**

Zu 1.
Bewirtschaftung der Grünanlagen, Parks und Außenanlagen der einzelnen Standorte.

519 02	511	**Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten**	**2.400** 1.452	**1.400** 0	**1.400** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Wartung und Unterhaltung betriebstechnischer Anlagen der Fachbereiche	1.600	1.000	1.000
2.	Unterhaltung betriebstechnischer Anlagen	800	400	400
	Summe	**2.400**	**1.400**	**1.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
525 01	511	**Aus- und Fortbildung**	**37.000** 15.561	**15.000** 0	**15.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
	Gesamtbetrag 2009			
1.	Fahrtkostenpauschale für Lehrlinge gemäß BRKG, Vorbereitungslehrgänge üA und DEULA, Gebühren für Eintragung Berufsausbildungsverträge (BAV), Zulassungsgebühren zu Prüfungen	23.000	9.000	9.000
2.	Fortbildungsveranstaltungen einschließlich Reisekosten, Besuch von Messen, Ausstellungen und Fachtagungen	11.000	5.000	5.000
3.	Lehrgänge zur Qualitätssicherung (bisher über MLU finanziert), Organisation der Veranstaltungen durch Landesamt für Umweltschutz (LAU)	2.000	0	0
4.	Gesundheitsmanagement	1.000	1.000	1.000
	Summe	**37.000**	**15.000**	**15.000**

525 02	511	**Lehr- und Lernmittel**	**70.000** 60.689	**60.700** 0	**60.700** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Lehrbücher und Fachzeitschriften	18.100	7.000	7.000
2.	Ausbildungs-, Lehr- und Anschauungsmaterialien	31.000	36.000	36.000
3.	Verbrauchsstoffe	20.900	17.700	17.700
	Summe	**70.000**	**60.700**	**60.700**

Zu 1.
Ergänzung von pädagogischen und methodischen Neuauflagen, DEULA-Blättern sowie Arbeitsmappen, Aufstockung bestehender Klassensätze an Neuerscheinungen u.a. Ausbildungsunterlagen für die üA

Zu 2.
Anschauungsmaterialien, Unterrichtsmodelle, Zusatzgeräte zur Dokumentation der Lehrgangsinhalte, Vervollständigung der Lehrwerkstätten

Zu 3.
Verbrauchsmaterialien für die Ausbildung und Verbrauchsstoffe für hauswirtschaftliche Übungen im Bereich Tierproduktion, Gartenbau und Hauswirtschaft

526 01	511	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**1.000** 1.978	**1.900** 0	**1.900** 0

Erläuterungen:

Kosten für Mahn- und Vollstreckungsverfahren bei Gerichten und Gerichtsvollziehern. Gerichtskosten für anhängige Verfahren.

527 01	511	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**81.200** 61.976	**60.000** 0	**60.000** 0

Erläuterungen:

Die Veranschlagung erfolgt entsprechend der sich aus der Wahrnehmung der Aufgaben im unbedingt erforderlichen Umfang ableitender Dienstreisetätigkeit. Ebenfalls im Ansatz enthalten sind große Wegstreckenentschädigungen.

527 03	511	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**1.500** 4.104	**4.000** 0	**4.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 527 03

Erläuterungen:

Nach Landespersonalvertretungsgesetz (PersVG LSA) § 42 (Kosten und Sachaufwand des Personalrates) trägt der Dienstherr alle anfallenden Ausgaben aller Personalvertretungsebenen.

531 01	511	**Veröffentlichungen**	**18.000**	**74.600**	**14.600**
			15.380	0	60.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012					
2013					
2014				60.000	**60.000**
2015					
2016 ff.					
Summen				**60.000**	**60.000**

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	11.800	66.400	6.400
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	5.000	5.000	5.000
4.	Sonstige Veröffentlichungen	1.200	3.200	3.200
	Summe	**18.000**	**74.600**	**14.600**

Zu 2.
Päsentation der LLFG auf den DLG-Feldtagen 2012 (60.000 EUR) und Jahresberichte, Pflanzenschutzempfehlungen, Versuchsberichte zum integrierten Pflanzenschutz, Ergebnisbericht standort- und umweltgerechte Landwirtschaft, Leistungsprüfung Schaf und Schwein, Fort- und Weiterbildungsprogramme.

Zu 3.
Versuchs- und Erfahrungsberichte, Empfehlungen für die Praxis und Broschüren für Lehrgänge

Zu 4.
Faltblätter der LLFG, Agrarberichte und Sonderdrucke zu Fachtagungen, Poster, diverse Faltblätter zu nachwachsenden Rohstoffen

Für die Vorbereitung und Präsentation der LLFG auf den DLG-Feldtagen im Haushaltsjahr 2014 werden Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2013 benötigt.

533 01	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**62.900**	**60.400**	**75.100**
			62.586	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 533 01

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Wetterdaten	8.200	8.200	8.200
2.	Ernteauswertung	7.000	7.500	7.500
3.	Entsorgung Abfallchemikalien, Sondermüll und Pflanzenschutzmittel	1.450	2.600	2.600
4.	Rückstandsuntersuchungen und Ringversuche	31.900	18.650	23.350
5.	Bodenprofilbestimmungen	0	0	0
6.	Vorbereitung von Versuchsflächen, Ernte von Ausgleichsflächen durch Maschinenring	6.750	13.350	13.350
7.	Fotoarbeiten, Kopie- und Übersetzungsarbeiten	3.100	3.100	3.100
8.	Akkreditierung/Zertifizierung	4.500	7.000	17.000
9.	Überprüfung ortsveränderlicher Geräte	0	0	0
	Summe	**62.900**	**60.400**	**75.100**

533 02	511	**Wäschereileistungen für Internate**	**30.000**	**29.300**	**29.300**
			30.773	0	0

Erläuterungen:

Dienstleistungen privater Unternehmen auf vertraglicher Grundlage: Reinigungsleistungen von Internatswäsche.

533 03	511	**Dienstleistung Außenstehender im Zusammenhang mit Fremdfinanzierung**	**0**	**0**	**0**
			1.246	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 282 01.

Erläuterungen:

Die Einnahmen im Kapitel 09 60 Titel 282 01 dienen der Finanzierung von Rückstandsuntersuchungen, Entschädigungen für das Reduktionsprogramm chemischer Pflanzenschutz und dem Forschungsprojekt Rapsschädlinge.

533 04	511	**Dienstleistungen Außenstehender - SAPRO/KAPRO**	**46.500**	**46.000**	**46.000**
			32.130	0	0

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 232 01.

Erläuterungen:

Projektbetreuung der Saat- und Pflanzgutanerkennung “SAPRO-KAPRO“.

533 05	511	**DLG-Feldtage**	**0**	**0**	**0**
			0	0	90.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012					
2013					
2014				90.000	**90.000**
2015					
2016 ff.					
Summen				**90.000**	**90.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 533 05

Erläuterungen:

Sachkostenzuschuss für die Durchführung der DLG-Feldtage auf der Grundlage des geschlossenen Kaufvertrages - Verkauf LVG Bernburg an die DLG.

534 01	511	**Sachaufwand der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender**	**7.000** 5.422	**5.200** 0	**7.000** 0

Erläuterungen:

Veranschlagt wurden Sachaufwand und Arbeitsunterlagen für die Ausbildung von Klassifizierern von Schlachttieren, für Eigenbestandsbesamerlehrgänge, für Berateranwärter und fachliche Lehrgänge - GaLaBau und Technik.

534 02	511	**Sachaufwand von Zwischen- und Abschlussprüfungen**	**0** 6.807	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 119 02.

Erläuterungen:

Rohstoffe und Verbrauchsmittel für Prüfungen in allen Fachrichtungen.

535 01	511	**Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben**	**160.000** 139.634	**143.100** 0	**140.000** 0

Erläuterungen:

Reparaturen sowie Ersatz von Verschleißteilen bei:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Analyse- und Labortechnik	128.000	118.000	118.000
2.	Wäge-, Fütterungs- und Tränketechnik	10.000	10.000	8.000
3.	Gewächshaus- und Bewässerungsanlagen	2.600	2.600	1.100
4.	Fachgeräten für den Pflanzenbau	19.400	12.500	12.900
	Summe	**160.000**	**143.100**	**140.000**

535 02	511	**Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben**	**100.000** 64.399	**100.000** 0	**100.000** 0

Erläuterungen:

Dieser Titel umfasst die Ersatzbeschaffungen der einzelnen Abteilungen der LLFG.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Zentrum für Acker- und Pflanzenbau	23.080	23.000	23.000
2.	Zentrum für Tierhaltung und Technik	14.380	14.400	14.400
3.	Zentrum für Gartenbau, Fachschule, Forst	10.780	10.800	10.800
4.	Landwirtschaftliches Untersuchungswesen	51.760	51.800	51.800
	Summe	**100.000**	**100.000**	**100.000**

536 01	511	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen**	**0** 0	**2.000** 0	**2.000** 0

Erläuterungen:

Behördenumzug nach Beendigung von Baumaßnahmen.

538 01	511	**Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe**	**20.000** 13.340	**12.700** 0	**12.700** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 538 01

Erläuterungen:

Ersatz und Ergänzung aufgrund hohem Verschleiss durch Wechsel in den Internaten

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Unterkunftsgeräte	11.500	5.200	4.200
2.	Bettzeug	4.700	3.700	4.700
3.	Arbeitskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	3.800	3.800	3.800
	Summe	**20.000**	**12.700**	**12.700**

542 01	511	**Umsatzsteuer**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
547 01	511	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**5.100**	**5.000**	**3.500**
			5.050	0	0

Erläuterungen:

Fracht- und Transportkosten, Einzahlungsgebühren u.ä. Ausgaben.

671 01	511	**Erstattungen an Sonstige im Inland**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
			0	0	0

Erläuterungen:

Kosten für notwendige Versuchsanstellungen in Fremdbetrieben in der Schweinehaltung:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Versuch 1, Einsatz von Aminosäuren zur Einsparung von Stickstoff	2.000	3.000	0
2.	Versuch 2, Futtermischungen zur Reduzierung von Schwänzebeißen	1.000	0	3.000
	Summe	**3.000**	**3.000**	**3.000**

681 01	511	**Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0**	**0**	**0**
			2.999	0	0
682 34	811	**Zuschuss an den landwirtschaftlichen Betrieb Iden gemäß Wirtschaftsplan**	**131.400**	**108.000**	**128.000**
			49.303	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Zuschuss für laufende Zwecke	105.000	108.000	128.000
2.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	26.400	0	0
	Summe	**131.400**	**108.000**	**128.000**

Ergänzende Erläuterung zu den erbrachten Dienstleistungen:

Darstellungen zu den “Dienstleistungsbedingte Mehraufwendungen“ (dbM) des landwirtschaftlichen Landesbetriebes Iden für Leistungen zur Sicherung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie des Versuchswesens und der stationären Leistungsprüfungen Schwein und Schaf der LLFG sind in dem Wirtschaftsplan enthalten.

682 35	811	**Zuschüsse für laufende Zwecke an das Landgestüt**	**58.000**	**337.400**	**591.700**
			39.000	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Zuschuss für laufende Zwecke	58.000	260.500	278.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 682 35

2.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	76.900	313.200
	Summe	**58.000**	**337.400**	**591.700**

Ergänzende Erläuterung zu den erbrachten Dienstleistungen:

Darstellungen zu den Mehraufwendungen des Betriebes zur Beibehaltung des Charakters eines Landgestütes als Kristallisationspunkt für Pferdezucht und Pferdehaltung (Hengsthaltung, Landesreit- und Fahrschule, Zucht- und Sportveranstaltungen) sowie hoheitlicher Aufgaben (Leistungsprüfungen) sowie des Versuchswesens sind in dem Wirtschaftsplan enthalten.

684 01	511	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	**39.000**	**40.000**	**40.000**
			37.858	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagt werden die Beiträge für fachorientierte Mitgliedschaften der LLFG in Vereinigungen, die in der Gesamtheit für die Aufgabenerfüllung im Ausbildungs- und Versuchswesen notwendig sind.

685 34	811	**Zahlungen für vom landwirtschaftlichen Landesbetrieb lden erbrachte Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
685 35	811	**Zahlungen für vom Landesbetrieb Landgestüt erbrachte Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
811 01	511	**Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**	**29.900**	**52.500**	**35.000**
			29.998	0	0

Übertragbar

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 09 60 Titel 518 13.

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Neubeschaffung			
2.	Ersatzbeschaffung			
	Gesamtbetrag 2011	29.900		
2.1.	1 Personentransporter/A 4	0	35.000	0
2.2.	1 Transporter Doppelkabine Pritsche Plane, Abt. 2 ELEKTRO	0	17.500	0
2.3.	1 Kleintransporter/Personentransporter/A 5	0	0	35.000
	Summe	**29.900**	**52.500**	**35.000**

Zur Aussonderung gelangt:

JL-5 Baujahr 1993 mit einer Laufleistung von 157.149 km
BBG-2017 (Multicar) Baujahr 1992
HAL-2830 Baujahr 1995 mit einer Laufleistung von 331.227 km

811 06	511	**Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen**	**0**	**55.800**	**488.000**
			0	0	0

Übertragbar

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 811 06

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Minibagger 1,5 t mit Anbaugeräten	0	55.800	0
2.	Parzellenmähdrescher (PZM)	0	0	317.000
3.	Hängerzug (Transportsystem für Techniktransport PZM)	0	0	171.000
	Summe	**0**	**55.800**	**488.000**

812 13	511	**Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen**	**0**	**0**	**0**
			27.314	0	0
		Übertragbar			
812 15	511	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0**	**0**	**0**
			14.994	0	0
		Übertragbar			
812 16	511	**Erwerb von Unterkunftsgeräten und Spinnstoffen**	**220.600**	**0**	**0**
			53.588	0	0
		Übertragbar			

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	0	0	0
2.	Neubeschaffungen	220.600	0	0
	Summe	**220.600**	**0**	**0**

812 17	511	**Erwerb von Geräten für Fachaufgaben**	**125.000**	**136.100**	**0**
			114.672	0	0
		Übertragbar			

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Ersatzbeschaffung Einzeltierfütterungsanlage, A 3	125.000	136.100	0
	Summe	**125.000**	**136.100**	**0**

812 18	511	**Erwerb von landeseigener Dienst- und Schutzkleidung**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Übertragbar			
812 19	511	**Erwerb von Lehr- und Lernmitteln**	**0**	**0**	**0**
			8.271	0	0
		Übertragbar			
891 33	811	**Zuschüsse für Investitionen an den landwirtschaftlichen Betrieb Bernburg**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Übertragbar			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 891 33

Erläuterungen:

Zuschüsse für Investitionen gemäß Wirtschaftsplan

891 34	811	**Zuschüsse für Investitionen an den landwirtschaftlichen Betrieb Iden**	**198.600** 141.000	**198.600** 0	**198.600** 0

Übertragbar

Erläuterungen:

Zuschüsse für Investitionen gemäß Wirtschaftsplan

891 35	811	**Zuschüsse für Investitionen an das Landgestüt**	**270.000** 186.000	**100.000** 0	**80.000** 0

Übertragbar

Erläuterungen:

Zuschüsse für Investitionen gemäß Wirtschaftsplan

916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**26.600** 101.104	**102.000** 0	**102.000** 0
982 01	991	**Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 0960 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
Die Ausgaben sind in diesen Fällen zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 9 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2012/2013 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.
In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 9 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorrübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

Titelgruppe(n)

61 Reisermuttergarten

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 119 61.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
511 61	511	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**2.700** 1.630	**2.700** 0	**2.700** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geschäftsbedarf	1.500	1.500	1.500
2.	Kommunikation	800	800	800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200	200	200
4.	Sonstiges	200	200	200
	Summe	**2.700**	**2.700**	**2.700**

514 61	511	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**10.000** 25.150	**10.000** 0	**10.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	3.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung	300	300	300
3.	Verbrauchsmittel	4.000	4.000	4.000
4.	Sonstiges	2.700	2.700	2.700
	Summe	**10.000**	**10.000**	**10.000**

517 61	511	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**3.900** 4.145	**4.000** 0	**4.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Heizung	3.000	3.100	3.100
2.	Elektrizität	600	600	600
3.	Reinigung	200	200	200
4.	Sonstiges	100	100	100
	Summe	**3.900**	**4.000**	**4.000**

518 61	511	**Mieten und Pachten**	**7.100** 6.468	**7.800** 0	**7.800** 0

Erläuterungen:

Mietzahlungen für Gebäude

519 61	511	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**2.200** 0	**2.200** 0	**2.200** 0

Erläuterungen:

Reparaturen im Wirtschaftsgebäude

533 61	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**6.900** 5.375	**6.900** 0	**6.900** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 533 61

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Doppelhandveredlungen	2.000	2.000	2.000
2.	Pflanzen von Vorstufenmaterial	1.900	1.900	1.900
3.	Schnitt- und Pflegearbeiten	3.000	3.000	3.000
	Summe	**6.900**	**6.900**	**6.900**

535 61	511	**Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben**	**2.400**	**4.400**	**4.400**
			547	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Reparaturkosten von Maschinen und Geräten	200	2.500	2.500
2.	Wartungsvertrag für Kühlzelle und TÜV Pflanzenschutzspritze/Elektroscheren	800	500	500
3.	Ersatzbeschaffungen von Elektroscheren	1.400	1.400	1.400
	Summe	**2.400**	**4.400**	**4.400**

547 61	511	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**1.900**	**8.000**	**8.000**
			1.733	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagung von Versandkosten für Reiser und anderer Ausgaben

811 61	511	**Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
812 61	511	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**8.900**	**0**	**0**
			0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**46.000**	**46.000**	**46.000**
				0	0

62 Förderung der Einrichtungen der überbetrieblichen Ausbildungsstätte durch das Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB) Berlin

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,70 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 231 62 und Kapitel 09 60 Titel 331 62.

525 62	511	**Lehr- und Lernmittel**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Infolge der Förderung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte dienen die Ausgaben Ausstattungsmaßnahmen im Lehr- und Lernmittelbereich.
Vorsorglich Leertitel.

712 62	511	**Hochbaumaßnahmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 712 62

Erläuterungen:

Fördermittel für Hochbaumaßnahmen für die Lehrwerkstätten der überbetrieblichen Ausbildungsstätte.

811 62	511	**Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

812 62	511	**Erwerb von Lehr- und Lernmitteln**	**0** 91.476	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Im investiven Lehr- und Lernmittelbereich werden gemäß dem Beschaffungsplan der Förderung für die überbetriebliche Ausbildung Ausgaben getätigt.
Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0** 0	**0** 0	**0** 0

63 Praktische Versuchsrealisierung

428 63	511	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**427.500** 399.128	**414.900** 0	**414.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlungen und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	427.500	414.900	414.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	Summe	**427.500**	**414.900**	**414.000**

547 63	511	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**427.500** 	**414.900** 0	**414.000** 0

64 Energiepflanzenanbau

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 09 60 Titelgruppe 64.

427 64	511	**Beschäftigungsentgelte**	**69.400** 95.749	**0** 0	**0** 0
518 64	511	**Mieten und Pachten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 518 64

Erläuterungen:

vorsorglich Leertitel

533 64	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**16.200** 0	**10.200** 0

Erläuterungen:

Erledigung von Arbeiten im Energiepflanzenanbau

547 64	511	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**1.900** 1.918	**500** 0	**500** 0

Erläuterungen:

vermischte Ausgaben für das Verbundvorhaben - Hirse -

811 64	511	**Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
812 64	511	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**71.300**	**16.700** 0	**10.700** 0

65 **Durchführung von überregionalen und anderen fremdfinanzierten Veranstaltungen**

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 231 65.

Erläuterungen:

Im Rahmen eines INTERREG IIIc-Projektes beteiligt sich die Landesanstalt an der EU-weiten Zusammenarbeit auf dem Beratungs- und Weiterbildungssektor. Schwerpunkte der Aktivitäten liegen auf:
- Integration der neuen EU-Mitgliedsstaaten und Beitrittskandidaten
- Erfahrungsaustausch.

511 65	511	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
527 65	511	**Reisekostenvergütungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
531 65	511	**Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
533 65	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
547 65	511	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0**	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
66		**KoNaRo**			
		Übertragbar			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 60 Titelgruppe 66.			
		Erläuterungen:			
		Die Koordinierungsstelle Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo) soll Sachsen-Anhalt als bedeutenden Standort für Anbau und Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe stärken und die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Regionen fördern.			
427 66	511	**Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
511 66	511	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**0** 640	**0** 0	**0** 0
531 66	511	**Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
533 66	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**500** 1.096	**0** 0	**0** 0
547 66	511	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 1.266	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**500**	**0** 0	**0** 0
67		**Schließung von Indikationslücken im Pflanzenschutz**			
		Übertragbar			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 60 Titelgruppe 67.			
427 67	511	**Beschäftigungsentgelte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
511 67	511	**Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
527 67	511	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**0**	**0** 0	**0** 0
68		**Versuchswesen der LLFG**			
		Übertragbar			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 60 Titelgruppe 68.			
427 68	511	**Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte**	**66.000** 26.560	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
514 68	511	**Kleingeräte und Verbrauchsmittel**	**10.000** 11.091	**6.000** 0	**5.000** 0

Erläuterungen:

Kleingeräte und Verbrauchsmittel für

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	FNR-Projekt KAMEL	10.000	4.000	5.000
2.	Projekt iGreen	0	2.000	0
	Summe	**10.000**	**6.000**	**5.000**

527 68	511	**Reisekosten**	**2.000** 1.211	**4.000** 0	**1.000** 0

Erläuterungen:

Reisekosten für

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	FNR-Projekt KAMEL	2.000	2.000	1.000
2.	Projekt iGreen	0	2.000	0
	Summe	**2.000**	**4.000**	**1.000**

533 68	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 20.764	**114.100** 0	**66.100** 0

Erläuterungen:

Drittmittelprojekte Versuchswesen
Dienstleistungen Außenstehender für

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	FNR-Projekt KAMEL	0	66.000	42.000
2.	Projekt iGreen	0	24.000	0
3.	Verbundprojekt “Untersuchungen zur bedarfsgerechten Versorgung von Mastebern zur Ausschöpfung des genetisch vorhandenen Leistungspotenzials“	0	24.100	24.100
	Summe	**0**	**114.100**	**66.100**

535 68	511	**Unterhaltung und Ersatz der Geräte für Fachaufgaben**	**0** 46.371	**0** 0	**0** 0
547 68	511	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**6.000** 158	**10.400** 0	**2.000** 0

Erläuterungen:

Drittmittelprojekte Versuchswesen
Vermischte Verwaltungsausgaben für

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	FNR-Projekt KAMEL	6.000	6.000	2.000
2.	Projekt iGreen	0	4.400	0
	Summe	**6.000**	**10.400**	**2.000**

	Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**84.000**	**134.500** 0	**74.100** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
89		**Planmäßiges Personal in den Landesbetrieben nach § 26 LHO**			
428 89	511	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: nachrichtlich einschließlich Auszubildende Die Personalausgaben werden innerhalb der Wirtschaftspläne ausgewiesen.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 89	**0**	**0** 0	**0** 0
96		**Stellenüberhang**			
		** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. *** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung. Erläuterungen: 1. Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden. Der Abbau der Titelgruppe 96 steht unter dem Vorbehalt, dass mit dem verbleibenden Personal eine aufgabengerechte und gesetzmäßige Verwaltung sichergestellt werden kann. Nach Vorliegen des mit Kabinettsbeschluss vom 12.10.2010 geforderten Konzeptes werden die Zielzahlen und ggf. der vorläufig festgelegte Abbau zu überprüfen sein.			
422 96	511	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 96	511	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**389.500** 620.869	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**389.500**	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**2.375.300**	**1.743.500**	**1.743.500**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**268.900**	**288.200**	**221.800**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**2.644.200**	**2.031.700**	**1.965.300**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**17.263.400**	**17.072.800**	**16.753.300**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**6.296.200**	**6.683.700**	**6.560.600**
			0	150.000
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**231.400**	**488.400**	**762.700**
			0	0
HGr. 7	**Baumaßnahmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**853.000**	**543.000**	**801.600**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**26.600**	**102.000**	**102.000**
			0	0
Gesamtausgabe		**24.670.600**	**24.889.900**	**24.980.200**
Gesamtsumme der VE			0	150.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-22.026.400**	**-22.858.200**	**-23.014.900**

Wirtschaftsplan für Landesbetriebe nach § 26 LHO LSA

Anlage 1 zum Kapitel 09 60
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb landwirtschaftlicher Betrieb Iden
Wirtschaftsjahr 2012/2013

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

A: Erfolgsplan
B: Finanzplan
C: Leistungsplan

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)		Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
	1.	Umsatzerlöse	3.319.208	2.911.000	2.812.000	2.792.000
50	a)	verwaltungswirtschaftliche Erträge	3.126.303	2.895.000	2.797.000	2.777.000
51	b)	Erträge aus Gebühren und Entgelten	23.602	16.000	15.000	15.000
54	c)	Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung *1	169.303	0	0	0
58	d)	Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2.	Bestandsveränderungen	129.070	0	0	0
52	3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	40.868	0	0	0
53	4.	sonstige Erträge	636.163	15.000	545.000	545.000
537	a)	Auflösung des Sonderpostens für Investitionen	513.469	330.000	530.000	530.000
		Zwischensumme Erträge (1-4):	**4.125.309**	**3.256.000**	**3.357.000**	**3.337.000**
	5.	Materialaufwand	1.775.124	1.701.500	1.672.000	1.672.000
60	a)	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.574.532	1.501.500	1.482.000	1.482.000
61	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	200.592	200.000	190.000	190.000
	6.	Personalaufwand	1.095.441	1.180.000	1.127.000	1.127.000
62+63	a)	Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)				
		davon für Beschäftigte		960.000	937.000	937.000
		davon für Beamte				
64	b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
		davon für Beschäftigte		220.000	190.000	190.000
		davon für Beamte				
647		davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)				
647		davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)				
66	7.	Abschreibungen	511.764	550.000	530.000	530.000
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		5.000	5.000	5.000
	b)	auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen		375.000	355.000	355.000
	c)	auf technische Anlagen und Maschinen		170.000	170.000	170.000
	d)	auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	e)	auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8.	sonstige Aufwendungen	598.675	136.000	123.000	123.000
65	a)	Sonstige Personalaufwendungen				
67	b)	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	393.358	81.000	66.000	66.000
68	c)	Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	14.642	14.700	56.000	56.000
69	d)	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	190.675	40.000	1.000	1.000
70	e)	Betriebliche Steuern				
73	f)	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte		300		

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	**3.981.003**	**3.567.500**	**3.452.000**	**3.452.000**
	Betriebsergebnis (1-8):	**144.306**	**- 311.500**	**- 95.000**	**- 115.000**
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	2.500	3.000	3.000
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0		
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	370	- 1.000	- 1.000	- 1.000
	Finanzergebnis (9-12):	**370**	**1.500**	**2.000**	**2.000**
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	**144.676**	**- 310.000**	**- 93.000**	**- 113.000**
59	14. Außerordentliche Erträge	21.000	26.400	0	0
	14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt	21.000	26.400	0	0
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):	**21.000**	**26.400**	**0**	**0**
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	250	500	500
72	18. sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	16.311	14.750	14.500	14.500
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**149.365**	**- 298.600**	**- 108.000**	**- 128.000**
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)	21.000	26.400	0	0
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage				
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.		220.000		
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.				
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderposten für Investitionszuschüsse gegenübersteht				
	26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan	**128.365**	**- 105.000**	**- 108.000**	**- 128.000**
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.	**- 21.000**			
	28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan	**107.364**	**- 105.000**	**- 108.000**	**- 128.000**

Erläuterungen zum Erfolgsplan (z. B. Verpflichtungsermächtigungen)

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs. 2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Zuführung laut Erfolgsplan ist als Zuschuss für laufendes Zwecke an den landwirtschaftlichen Betrieb Iden, Titel 682 34, veranschlagt.

Nur zutreffend für die Spalte „vorläufiger Ist-Wert 2010“
In dieser Position enthalten ist der Ausgleich für Verluste in Vorjahren, der in Höhe von 21.000 EUR gezahlt wurde und erst in der Zeile 14 dargestellt wird.

Die Stellenübersicht der Tarifbeschäftigten des Betriebes werden in der TGr. 89 ausgewiesen.

Nach dem Verkauf der Flächen des landwirtschaftlichen Betriebes Bernburg an die DLG wurde Inventar (Maschinen, Traktoren) nach Iden umgesetzt.

Zeile 2 Bestandsveränderungen
In der Darstellung der Ist-Zahlen sind Veränderungen durch die erstmalige Bilanzierung des Feldinventars berücksichtigt.

Dienstleistungsbedingter Mehraufwand 2012

Bereich/Kostenstelle/Kostenträger	Erlöse - EUR -	Aufwendungen - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Lehrwerkstatt Schweinehaltung	185.000	- 300.000	- 115.000
Lehrwerkstatt Rinderhaltung	0	- 70.000	- 70.000
Lehrwerkstatt Schafhaltung	90.000	- 180.000	- 90.000
Lehrwerkstatt Technik	0	- 30.000	- 30.000
Kostenanteil Parzellenversuche	0	- 5.000	- 5.000
Leistungsprüfungen Schwein und Schaf	220.000	- 360.000	- 140.000
Summe	495.000	- 945.000	- 450.000

Dienstleistungsbedingter Mehraufwand 2013

Bereich/Kostenstelle/Kostenträger	Erlöse - EUR -	Aufwendungen - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Lehrwerkstatt Schweinehaltung	185.000	- 300.000	- 115.000
Lehrwerkstatt Rinderhaltung	0	- 70.000	- 70.000
Lehrwerkstatt Schafhaltung	90.000	- 180.000	- 90.000
Lehrwerkstatt Technik	0	- 30.000	- 30.000
Kostenanteil Parzellenversuche	0	- 5.000	- 5.000
Leistungsprüfungen Schwein und Schaf	220.000	- 360.000	- 140.000
Summe	495.000	- 945.000	- 450.000

Erläuterungen zum dienstleistungsbedingten Mehraufwand

Darstellungen zu den dienstleistungsbedingten Mehraufwendungen des Betriebes für Leistungen zur Sicherung der Aus-, Fort- und Weiterbildung, des Versuchswesens und der stationären Leistungsprüfungen Schwein und Schaf der LLFG.

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	59.297	25.000	60.000	140.000
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	314.032	173.600	138.600	58.600
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	Summe: Investitionsvorhaben	**373.329**	**198.600**	**198.600**	**198.600**
	II. Deckungsmittel 1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Erfolgsplan hinzugerechnet worden. 2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen) 3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)	232.329	0	0	0
	Summe: Deckungsmittel	**232.329**	**0**	**0**	**0**
	Zuführung für Investitionen (I - II)	**141.000**	**198.600**	**198.600**	**198.600**

Erläuterungen zum Finanzplan

	2012
aktivierungspflichtige Baumaßnahmen	40.000 EUR
Stallausrüstung, Innenwirtschaft	20.000 EUR
Ersatzbeschaffungen	
Fütterungstechnik	130.000 EUR
Büroeinrichtung, Werkstattbedarf	8.600 EUR
Summe	198.600 EUR

	2013
aktivierungspflichtige Baumaßnahmen	140.000 EUR
Ersatzbeschaffungen	
Schlepper, Lader	50.000 EUR
Büroeinrichtung, Werkstattbedarf	8.600 EUR
Summe	198.600 EUR

C: Leistungsplan

Leistungsplan für 2012

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Pflanzenproduktion	800.000	476.800	323.200
Tierproduktion	2.046.000	1.766.000	280.000
dienstleistungsbedingter Mehraufwand *1	495.000	938.500	-443.500
Liegenschaften	8.000	122.000	- 114.000
allgemeine Verwaltung	8.000	148.700	-140.700
Gesamtsumme	3.357.000	3.452.000	-95.000

Erläuterungen zum Leistungsplan

*1 Erläuterung siehe dienstleistungsbedingter Mehraufwand
ohne AfA und ohne Auflösung Sonderposten

Die Betriebsprämie wurde folgendermaßen auf die Bereiche verteilt:
Ackerbau: Ackerprämie ohne top ups und Stilllegungsprämie
Tierproduktion: sämtliche top ups und Grünlandprämie

Leistungsplan für 2013

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Pflanzenproduktion	800.000	476.800	323.200
Tierproduktion	2.026.000	1.766.000	260.000
dienstleistungsbedingter Mehraufwand *1	495.000	938.500	- 443.500
Liegenschaften	8.000	122.000	- 114.000
allgemeine Verwaltung	8.000	148.700	-140.700
Gesamtsumme	3.337.000	3.452.000	- 115.000

Erläuterungen zum Leistungsplan

*1 Erläuterung siehe dienstleistungsbedingter Mehraufwand
ohne AfA und ohne Auflösung Sonderposten

Die Betriebsprämie wurde folgendermaßen auf die Bereiche verteilt:
Ackerbau: Ackerprämie ohne top ups und Stilllegungsprämie
Tierproduktion: sämtliche top ups und Grünlandprämie

Wirtschaftsplan für Landesbetriebe nach § 26 LHO LSA

Anlage 2 zum Kapitel 09 60
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb Landgestüt Sachsen-Anhalt
Wirtschaftsjahr 2012/2013

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

A: Erfolgsplan
B: Finanzplan
C: Leistungsplan

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)		Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
	1.	Umsatzerlöse	1.334.747	1.364.000	1.384.000	1.355.000
50	a)	verwaltungswirtschaftliche Erträge	1.25.457	1.301.000	1.281.000	1.252.000
51	b)	Erträge aus Gebühren und Entgelten	70.290	63.000	103.000	103.000
54	c)	Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	39.000	0	0	0
58	d)	Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2.	Bestandsveränderungen	160.176	0	0	0
52	3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
53	4.	sonstige Erträge	517.758	375.000	657.000	668.000
537	a)	Auflösung des Sonderpostens für Investitionen	328.198	214.000	355.000	355.000
	Zwischensumme Erträge (1-4):		**2.340.878**	**1.953.000**	**2.041.000**	**2.023.000**
	5.	Materialaufwand	1.065.965	921.000	1.005.000	1.005.000
60	a)	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	643.728	660.000	667.000	667.000
61	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	422.237	261.000	338.000	338.000
	6.	Personalaufwand	725.631	681.000	808.000	808.000
62+63	a)	Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)				
		davon für Beschäftigte	606.314	565.000	676.000	676.000
		davon für Beamte	0	0	0	0
64	b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
		davon für Beschäftigte	119.317	116.000	132.000	132.000
		davon für Beamte	0	0	0	0
647		davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)	0	0	0	0
647		davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)	0	0	0	0
66	7.	Abschreibungen	322.501	337.000	355.000	355.000
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.686			
	b)	auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	206.956	197.000	240.000	240.000
	c)	auf technische Anlagen und Maschinen	86.552	100.000	89.000	89.000
	d)	auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.307	40.000	26.000	26.000
	e)	auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8.	sonstige Aufwendungen	510.630	165.000	101.000	101.000
65	a)	Sonstige Personalaufwendungen				
67	b)	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	255.645	110.000	27.000	27.000
68	c)	Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	62.128	46.000	62.200	62.200
69	d)	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	192.857	9.000	11.800	11.800
70	e)	Betriebliche Steuern				

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte				
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	**2.624.727**	**2.104.000**	**2.269.000**	**2.269.000**
	Betriebsergebnis (1-8):	**- 283.848**	**- 151.000**	**- 228.000**	**- 246.000**
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	1.158	0	1.000	1.000
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.257	0	2.000	2.000
	Finanzergebnis (9-12):	**- 3.099**	**0**	**- 1.000**	**- 1.000**
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	**- 286.947**	**- 151.000**	**- 229.000**	**- 247.000**
59	14. Außerordentliche Erträge			76.921	313.192
	14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt			76.921	313.192
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):	**0**	**0**	**76.921**	**313.192**
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18. sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	26.245	30.000	31.500	31.500
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**- 313.192**	**- 181.000**	**- 183.579**	**34.692**
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)			76.921	313.192
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage				
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.		123.000		
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.				
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderposten für Investitionszuschüsse gegenübersteht				
	26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan	**- 313.192**	**- 58.000**	**- 260.500**	**- 278.500**
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.			**- 76.921**	**- 313.192**
	28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan	**- 313.192**	**- 58.000**	**- 337.421**	**- 591.692**

Erläuterungen zum Erfolgsplan (z. B. Verpflichtungsermächtigungen)

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs. 2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen. Die Zuführung lt. Erfolgsplan ist als Zuschuss an das Landgestüt Titel 682 35 (Haushaltsjahr 2012 = 337.400 EUR, Haushaltsjahr 2013 = 591.700 EUR) veranschlagt. Ein Teil des Anlagevermögens des landwirtschaftlichen Betriebes Bernburg (Flächen, Maschinen, Traktoren) wurden hier übernommen und führen zur Erhöhung des Anlagevermögens im Landgestüt.

Zeile 14 Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme

Die im Planjahr 2012 veranschlagte Verlustübernahme in Höhe von 76.921 EUR ergibt sich aus

- 326.186,12 EUR	(Jahresfehlbetrag 2009)
+ 6.500,00 EUR	(Saldo Bildung und Auflösung Urlaubsrückstellungen)
+ 72.565,00 EUR	(Gewinnvortrag aus Vorjahren)
+ 170.200,00 EUR	(Investitionen aus Verlustausgleichsbetrag 2007 eingestellt im Sonderposten für Investitionszuschuss)
- 76.921,12 EUR	

Die Verlustübernahme für 2013 ergibt sich aus dem Ist/Jahresfehlbetrag 2010 = 313.192 EUR.

Die Stellenübersicht der Tarifbeschäftigten und Auszubildenden des Betriebes werden in der TGr. 89 ausgewiesen.

Dienstleistungsbedingter Mehraufwand 2012

Bereich/Kostenstelle/Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Hengsthaltung/Besamung	240.000	600.000	- 360.000
Leistungsprüfungen	125.000	120.000	5.000
Landesreit- und Fahrschule, überbetriebliche Ausbildung	71.000	141.000	- 70.000
Zucht- und Sportveranstaltungen	48.000	63.000	- 15.000
Versuchswesen	21.000	91.000	- 70.000
Summe	505.000	1.015.000	- 510.000

Dienstleistungsbedingter Mehraufwand 2013

Bereich/Kostenstelle/Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Hengsthaltung/Besamung	240.000	600.000	- 360.000
Leistungsprüfungen	125.000	120.000	5.000
Landesreit- und Fahrschule, überbetriebliche Ausbildung	71.000	141.000	- 70.000
Zucht- und Sportveranstaltungen	48.000	63.000	- 15.000
Versuchswesen	21.000	91.000	- 70.000
Summe	505.000	1.015.000	- 510.000

Erläuterungen zum versuchsbedingten Mehraufwand

Darstellungen zu den Mehraufwendungen des Betriebes zur Beibehaltung des Charakters eines Landgestütes als Kristallisationspunkt für Pferdezucht und Pferdesport (Hengsthaltung, Landesreit- und Fahrschule, Zucht- und Sportveranstaltungen) sowie hoheitlicher Aufgaben (Leistungsprüfungen).

Mehraufwendungen für den landwirtschaftlichen Betrieb entstehen weiterhin durch Aufgaben, die dem Bereich Feldversuchswesen der LLFG am Standort Bernburg zuzuordnen sind. Hier ist wirtschaftliches Handeln des Betriebes nur eingeschränkt möglich. Der Bereich ist als Grundlage für die Umsetzung hoheitlicher Aufgaben (u. a. Landessortenversuchswesen, Düngeverordnung, Pflanzenschutzgesetz) erforderlich.

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	160.000	40.000	28.000	0
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch	150.000	150.000	0	0
07	d) Technische Anlagen und Maschinen		80.000	72.000	80.000
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	Summe: Investitionsvorhaben	**310.000**	**270.000**	**100.000**	**80.000**
	II. Deckungsmittel 1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Erfolgsplan hinzugerechnet worden. 2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen) 3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	Summe: Deckungsmittel	**0**	**0**	**0**	**0**
	Zuführung für Investitionen (I - II)	**310.000**	**270.000**	**100.000**	**80.000**

Erläuterungen zum Finanzplan

	2012
Hengstremontierung	72.000 EUR
Neubau Pferdeauslauf	28.000 EUR
Summe	100.000 EUR

	2013
Hengstremontierung	80.000 EUR
Summe	80.000 EUR

C: Leistungsplan

Leistungsplan für 2012

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
pflanzliche Produktion	1.332.000	777.000	555.000
dienstleistungsbedingter Mehraufwand *1	505.000	1.015.000	- 510.000
allgemeiner Servicebereich	104.000	145.000	- 41.000
Vermietung	40.000	30.000	10.000
allgemeine Verwaltung	60.000	302.000	- 242.000
Gesamtsumme	2.041.000	2.264.000	- 228.000

Erläuterungen zum Leistungsplan

Der Leistungsplan entspricht im Saldo dem geplanten Betriebsergebnis.
*1 Erläuterung siehe dienstleistungsbedingter Mehraufwand

Leistungsplan für 2013

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
pflanzliche Produktion	1.314.000	775.000	537.000
dienstleistungsbedingter Mehraufwand	505.000	1.015.000	- 510.000
allgemeiner Servicebereich	104.000	145.000	- 41.000
Vermietung	40.000	30.000	10.000
allgemeine Verwaltung	60.000	302.000	- 242.000
Gesamtsumme	2.023.000	2.264.000	- 246.000

Erläuterungen zum Leistungsplan

Der Leistungsplan entspricht im Saldo dem geplanten Betriebsergebnis.
*1 Erläuterung siehe dienstleistungsbedingter Mehraufwand

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Im Kapitel 09 80 sind die Landesbetriebe Landeszentrum Wald und Landesforstbetrieb veranschlagt. Das Landeszentrum Wald ist forstliche Fachbehörde und für die Aufgaben nach § 26a Waldgesetz zuständig. Der Landesforstbetrieb hat die Aufgabe, den Landeswald nachhaltig und kostendeckend zu bewirtschaften. Die Personalausgaben der beiden Landesbetriebe sind in den jeweiligen Wirtschaftsplänen enthalten.

Weiterhin ist im Kapitel 09 80 der Beitrag des Landes zur Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein veranschlagt (Titelgruppe 63).

Die Durchführung der Fördermaßnahmen in Bereich der Forstwirtschaft ist den Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten übertragen. Die Verwaltungsausgaben dieser Ämter sind im Kapitel 09 10 veranschlagt. Die Aufgaben der unteren Forstbehörde sind den Landkreisen und kreisfreien Städten übertragen. Die Aufgaben der oberen Forstbehörde sind dem Landesverwaltungsamt übertragen, die Plan-/Stellen und Personalausgaben des Fachpersonals sind im Kapitel 09 10 veranschlagt.

Einnahmen

119 44	812	**Rückzahlung von nicht verwendeten Investitionszuschüssen des LFB**	**0** 0	**0**	**0**
121 37	812	**Gewinn Landeszentrum Wald - LZW**	**0** 0	**0**	**0**
121 44	812	**Gewinn Landesforstbetrieb**	**4.351.100** 1.188.343	**4.996.800**	**5.116.800**

Erläuterungen:

Abführungen aus dem Landesforstbetrieb gemäß Wirtschaftsplan

Nach Abschluss eines Wirtschaftsjahres erfolgt die Erstellung des testierten endgültigen Abschlusses des Betriebes. Da das Ergebnis des Jahresabschlusses eines Wirtschaftsjahres erst im nachfolgenden Wirtschaftsjahr bekannt ist, erfolgt eine entsprechende Abführung eines Überschusses aus einem Wirtschaftsjahr im darauffolgenden Jahr.

Ziel der Forststrukturreform war insbesondere, Kostendeckung bei der Bewirtschaftung des Landeswaldes zu erreichen. Dieses Ziel wurde erfüllt und sollte nachhaltig - Schwankungen am Holzmarkt ausgenommen - erreichbar sein.

352 10	812	**Entnahmen aus der Rücklage Wirtschaftsbetrieb**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	812	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
682 37	812	**Zuschuss an das Landeszentrum Wald gemäß Wirtschaftsplan**	**21.125.000** 21.325.000	**26.258.300** 0	**27.689.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Zuschuss für laufende Zwecke	21.125.000	24.302.600	24.094.200
2.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	1.955.700	3.594.800
	Summe	**21.125.000**	**26.258.300**	**27.689.000**

891 37	812	**Zuschuss für Investitionen an das Landeszentrum Wald**	**472.000** 386.200	**514.200** 0	**483.100** 0
891 44	812	**Zuschuss für Investitionen an den LFB**	**1.100.000** 660.000	**945.000** 0	**858.800** 0
916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Titelgruppe(n)

63 Mehrländerverbund forstliches Versuchswesen

422 63	512	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**252.000** 139.767	**136.500** 0	**136.800** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	252.000	136.500	136.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	**252.000**	**136.500**	**136.800**

428 63	512	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**453.400** 492.023	**629.300** 0	**621.100** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 428 63

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlungen und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	453.400	629.300	621.100
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	Summe	**453.400**	**629.300**	**621.100**

514 63	512	**Dienst- und Schutzbekleidung für das Fachpersonal**	**3.100**	**3.100**	**3.100**
			0	0	0

Erläuterungen:

Dienstkleidungszuschuss von monatlich 17,38 EUR für 15 Bedienstete

547 63	512	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
686 63	512	**Zuschuss an den Mehrländerverbund**	**380.600**	**375.900**	**375.900**
			315.850	0	0

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des am 01. Februar 2006 in Kraft getretenen Staatsvertrages über die Errichtung der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt werden die bisher in den drei beteiligten Ländern anfallenden Aufgaben im forstlichen Versuchswesen zentral wahrgenommen.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**1.089.100**	**1.144.800**	**1.136.900**
				0	0

89 **Planmäßiges Personal in den Landesbetrieben nach § 26 LHO**

Erläuterungen:

Die Personalausgaben werden innerhalb der Wirtschaftspläne ausgewiesen.

422 89	812	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
427 89	812	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
428 89	812	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

nachrichtlich einschließlich Auszubildende

		Nachrichtlich: Summe TGr. 89	**0**	**0**	**0**
				0	0

96 **Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

1. Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

422 96	512	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 96	512	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**0**	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**4.351.100**	**4.996.800**	**5.116.800**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**4.351.100**	**4.996.800**	**5.116.800**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**705.400**	**765.800**	**757.900**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**3.100**	**3.100**	**3.100**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**21.505.600**	**26.634.200**	**28.064.900**
			0	0
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**1.572.000**	**1.459.200**	**1.341.900**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0
Gesamtausgabe		**23.786.100**	**28.862.300**	**30.167.800**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-19.435.000**	**-23.865.500**	**-25.051.000**

Wirtschaftsplan für Landesbetriebe nach § 26 LHO LSA

Anlage 1 zum Kapitel 09 80
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb Landeszentrum Wald
Wirtschaftsjahr 2012/2013

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

A: Erfolgsplan
B: Finanzplan
C: Leistungsplan

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)		Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
	1.	Umsatzerlöse	24.101.527	6.073.700	2.540.000	2.540.000
50	a)	verwaltungswirtschaftliche Erträge	2.776.527	6.008.700	2.500.000	2.500.000
51	b)	Erträge aus Gebühren und Entgelten		65.000	40.000	40.000
54	c)	Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	21.325.000	0	0	0
58	d)	Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)	0			
52	2.	Bestandsveränderungen	78.605	0	0	0
52	3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	0
53	4.	sonstige Erträge	3.596.551	105.000	1.152.000	530.000
537	a)	Auflösung des Sonderpostens für Investitionen	408.610	105.000	400.000	400.000
		Zwischensumme Erträge (1-4):	**27.776.683**	**6.178.700**	**3.692.000**	**3.070.000**
	5.	Materialaufwand	809.305	1.155.000	1.450.000	980.000
60	a)	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	487.965	700.000	500.000	500.000
61	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	321.340	455.000	950.000	480.000
	6.	Personalaufwand	26.760.394	24.373.700	23.734.600	23.424.100
62+63	a)	Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	19.135.973	18.783.200	18.656.100	18.420.200
		davon für Beschäftigte	14.031.408	14.241.200	13.504.700	13.298.000
		davon für Beamte	5.104.565	4.542.000	5.151.400	5.122.200
64	b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.624.421	5.590.500	5.078.500	5.003.900
		davon für Beschäftigte	3.435.855	4.200.000	3.506.100	3.440.300
		davon für Beamte				
647		davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)	1.553.320	1.363.000	1.545.400	1.536.600
647		davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)	2.635.246	27.500	27.000	27.000
66	7.	Abschreibungen	767.533	550.000	750.000	750.000
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	50.696	60.000	50.000	50.000
	b)	auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen		140.000	250.000	250.000
	c)	auf technische Anlagen und Maschinen		50.000	50.000	50.000
	d)	auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	711.455	300.000	400.000	400.000
	e)	auf Sachanlagen im Gemeingebrauch	5.382			
	8.	sonstige Aufwendungen	2.170.579	1.670.000	2.409.951	2.360.065
65	a)	Sonstige Personalaufwendungen	13.091		15.000	15.000
67	b)	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	874.048	830.000	925.000	925.000
68	c)	Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	1.109.744	600.000	1.193.551	1.150.065
69	d)	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	79.669		50.000	50.000
70	e)	Betriebliche Steuern	0	50.000	50.000	50.000
73	f)	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	94.027	190.000	176.400	170.000

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	**30.507.811**	**27.748.700**	**28.344.551**	**27.514.165**
	Betriebsergebnis (1-8):	**- 2.731.128**	**- 21.570.000**	**- 24.652.551**	**- 24.444.165**
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	17.256			
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 67.422			
	Finanzergebnis (9-12):	**- 50.166**	**0**	**0**	**0**
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	**- 2.781.294**	**- 21.570.000**	**- 24.652.551**	**- 24.444.165**
59	14. Außerordentliche Erträge	0		1.955.700	3.594.800
	14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt	0		1.955.700	3.594.800
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):	**0**	**0**	**1.955.700**	**3.594.800**
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.507			
72	18. sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	813.486			
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**- 3.594.780**	**- 21.570.000**	**- 22.696.851**	**- 20.849.365**
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)			- 1.955.700	- 3.594.800
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage				
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.		445.000	350.000	350.000
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.				
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderposten für Investitionszuschüsse gegenübersteht				
	26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan	**- 3.594.780**	**- 21.125.000**	**- 24.302.551**	**- 24.094.165**
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.	**21.325.000**		**- 1.955.700**	**- 3.594.800**
	28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan	**- 24.919.780**	**- 21.125.000**	**- 26.258.251**	**- 27.688.965**

Erläuterungen zum Erfolgsplan (z. B. Verpflichtungsermächtigungen)

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgte nach § 275 Abs. 2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgte nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Zuführung lt. Erfolgsplan ist als Zuschuss an das LZW, Titel 682 37 in Höhe von 26.258.300 EUR (Haushaltsjahr 2012) und in Höhe von 27.689.000 EUR (Haushaltsjahr 2013) im Haushaltsplan zu veranschlagen. Eventuell zu zahlenden globale Minderausgaben und Sonderabführungen wurden nicht berücksichtigt.

Kontengruppe 60

	2012	**2013**
Position 5a		
davon		
Dienstbekleidungszuschuss	42.700 EUR	42.700 EUR

Kontengruppen 62 und 63

	2012	**2013**
Position 6 - Sonstiger Personalaufwand		
davon		
Dienstzimmeraufwandentschädigung	26.100 EUR	26.100 EUR

davon

Abordnungen an andere Dienststellen des Landes werden gemäß Erlass des MF nicht erstattet. Die Personalaufwendungen werden vom Betrieb getragen.

- in € -

Abordnung an andere Bereiche der Landesverwaltung	Aufgabenfelder	2012	2013
Land-Hoheit	Einsatz als Waldarbeiter	110.000	110.000
LLFG	Hausmeister + Fahrtätigkeit	110.000	100.000
MLU	Fachbereiche	270.000	220.000
LAU	Hausmeister/Bote	35.000	30.000
LVwA	WA in Großschutzgebieten	70.000	50.000
ALFF Mitte	Fachbereiche	90.000	10.000
Landeshauptarchiv	WA in Hausmeistertätigkeit	100.000	50.000
Finanzverwaltung	WA in Hausmeistertätigkeit/Bote	15.000	15.000
in sonstigen Dienststellen	WA in Hausmeistertätigkeit/Bote	0	215.000
		800.000	800.000

Die Stellenübersicht der Beamten, Tarifbeschäftigten und Auszubildenden des LZW werden in der TGr. 89 ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2012 ist der tatsächliche Verlust 2009 in Höhe von 1.955.651 EUR veranschlagt, im Haushaltsjahr 2013 der Verlust des Haushaltsjahres 2010 in Höhe von 3.594.800 EUR.

Jobticket:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Landesbetrieb zu erstatten haben, entstehen dem Landesbetrieb keine Aufwendungen. Erst im Zeitpunkt der Uneinbringlichkeit der Forderung gegenüber dem Bediensteten wird diese erfolgswirksam. Eine Abbildung erfolgt im Jahresabschluss des Landesbetriebes.

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	151.779	175.000	227.000	195.000
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	95.525	97.000	78.200	122.600
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	63.507	20.000	136.000	105.500
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.389	180.000	73.000	60.000
	Summe: Investitionsvorhaben	**386.200**	**472.000**	**514.200**	**483.100**
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Erfolgsplan hinzugerechnet worden.	0	0	0	0
	2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen)	0	0	0	0
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)	0	0	0	0
	Summe: Deckungsmittel	**0**	**0**	**0**	**0**
	Zuführung für Investitionen (I - II)	**386.200**	**472.000**	**514.200**	**483.100**

Erläuterungen zum Finanzplan

		2012	**2013**
Kontengruppe 02 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte			
Weiterentwicklung Software (Web-Fif, ForstGis, ArcGis, ArcView)		72.000 EUR	40.000 EUR
Software mobile Geräte Revierleiter		50.000 EUR	50.000 EUR
Neubeschaffung von Bildschirmen, APC, Druckern, Notebooks, Kopierern		105.000 EUR	105.000 EUR
Summe		227.000 EUR	195.000 EUR
Kontengruppe 05 Grundstücke, grundstückseigene Rechte			
Jugendwaldheim Spitzberg	Dachentwässerung inkl. Dachkasten Haupthaus	0 EUR	9.600 EUR
	Dachsanierung Küche/Speisesaal inkl. Dämmung	0 EUR	30.000 EUR
Jugendwaldheim Wildenstall	Pflasterarbeiten, Tür, Fenster	0 EUR	5.000 EUR
Jugendwaldheim Lindenberg	Spülbereich Küche	9.200 EUR	0 EUR
Außenstelle Ziegelroda	Abwasseranschluss	10.000 EUR	0 EUR
Forstamt Annaburg	Sanitär, Elektro	0 EUR	3.000 EUR
Forstamt Annaburg - Darre	Gebäudesanierung	0 EUR	75.000 EUR
Forstamt Flechtingen	Abgasanlage (Gutachten)	24.000 EUR	0 EUR
	Abrissarbeiten (Gutachten)	35.000 EUR	0 EUR
Summe		78.200 EUR	122.600 EUR

Kontengruppe 07 Technische Anlagen und Maschinen

Motorsägen, Freischneider	26.000 EUR	31.000 EUR
sonstige Maschinen, Geräte	37.000 EUR	36.000 EUR
1 Traktor BFOA Dessau (Waldbrandschutz)	35.000 EUR	0 EUR
1 Kleintraktor Betriebsgelände BFOA Dessau	15.000 EUR	0 EUR
Anhänger für Traktor BFOA Westliche Altmark	15.000 EUR	0 EUR
Anhänger Jugendwaldheim Spitzberg	2.000 EUR	0 EUR
2 Anhänger mit Deckel LAB BFOA Harz	5.000 EUR	0 EUR
1 Anhänger mit Deckel LAB BFOA Naumburg	0 EUR	2.500 EUR
1 Traktor BFOA Naumburg (Waldbrandschutz/LAB/DL)	0 EUR	35.000 EUR
1 Anhänger Revier BFOA Annaburg	1.000 EUR	1.000 EUR
Summe	136.000 EUR	105.500 EUR

Kontengruppe 08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Ersatz und Ergänzung der Büroausstattung der 10 Betreuungsforstämter und Betriebsleitung	38.000 EUR	35.000 EUR
Ersatz der Ausstattung der 5 Jugendwaldheime und Haus des Waldes	35.000 EUR	25.000 EUR
Summe	73.000 EUR	60.000 EUR
Summe gesamt	514.200 EUR	483.100 EUR

C: Leistungsplan

Leistungsplan für 2012

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Betreuung/Rohholzmobilisierung	1.000.000	4.792.500	- 3.792.500
Waldpädagogik/forstliche Öffentlichkeitsarbeit	150.000	2.547.200	- 2.397.200
Waldschutz/Waldgenressourcen/Saatgut	150.000	845.700	- 695.700
Dienstleistungen	1.200.000	3.106.000	- 1.906.000
Verwaltung/sonstige Leistungen	1.152.000	15.643.551	- 14.491.551
Betriebliche Ausbildung	40.000	1.409.600	- 1.369.600
Sonderposten	0	- 350.000	350.000
Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	1.955.700	- 1.955.700
Gesamtsumme	3.692.000	29.950.251	- 26.258.251

Leistungsplan für 2013

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Betreuung/Rohholzmobilisierung	1.000.000	4.645.000	- 3.645.000
Waldpädagogik/forstliche Öffentlichkeitsarbeit	150.000	2.459.100	- 2.309.100
Waldschutz/Waldgenressourcen/Saatgut	150.000	819.700	- 669.700
Dienstleistungen	1.200.000	3.005.500	- 1.805.500
Verwaltung/sonstige Leistungen	530.000	15.218.665	- 14.688.665
Betriebliche Ausbildung	40.000	1.366.200	- 1.326.200
Sonderposten	0	- 350.000	350.000
Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	3.594.800	- 3.594.800
Gesamtsumme	3.070.000	30.758.965	- 27.688.965

Wirtschaftsplan für Landesbetriebe nach § 26 LHO LSA

Anlage 2 zum Kapitel 09 80
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb Landesforstbetrieb
Wirtschaftsjahr 2012/2013

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

A: Erfolgsplan
B: Finanzplan
C: Leistungsplan

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)		Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
	1.	Umsatzerlöse	38.369.342	31.600.000	35.840.000	35.840.000
50	a)	verwaltungswirtschaftliche Erträge	38.369.342	31.600.000	35.840.000	35.840.000
51	b)	Erträge aus Gebühren und Entgelten				
54	c)	Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung				
58	d)	Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2.	Bestandsveränderungen	- 488.778	0	0	0
52	3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	63.675	0	110.000	110.000
53	4.	sonstige Erträge	1.050.055	0	1.150.000	1.150.000
537	a)	Auflösung des Sonderpostens für Investitionen		0	100.000	200.000
		Zwischensumme Erträge (1-4):	**38.994.294**	**31.600.000**	**37.100.000**	**37.100.000**
	5.	Materialaufwand	18.550.264	14.983.900	18.576.400	18.326.000
60	a)	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	5.192.235	3.958.900	5.400.000	5.200.000
61	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.358.029	11.035.000	13.176.400	13.126.000
	6.	Personalaufwand	12.213.341	10.795.000	12.043.600	12.094.000
62+63	a)	Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	9.931.089	8.691.200	9.855.600	9.906.000
		davon für Beschäftigte	7.256.955	6.272.200	7.290.600	7.341.000
		davon für Beamte	2.674.134	2.419.000	2.565.000	2.556.000
64	b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.282.252	2.103.800	2.188.000	2.188.000
		davon für Beschäftigte	1.476.819	1.365000	1.375.000	1.375.000
		davon für Beamte	7.809	0	0	0
647		davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)	785.215	725.800	800.000	800.000
647		davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)	12.409	13.000	13.000	13.000
66	7.	Abschreibungen	1.243.068	1.100.000	1.167.700	1.167.700
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	76.413	80.000	60.000	60.000
	b)	auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	766.041	185.000	701.000	701.000
	c)	auf technische Anlagen und Maschinen	391.716	385.000	400.000	400.000
	d)	auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.898	450.000	6.700	6.700
	e)	auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8.	sonstige Aufwendungen	2.436.439	1.470.000	1.493.200	1.473.200
65	a)	Sonstige Personalaufwendungen	77.545	75.000	13.200	13.200
67	b)	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	397.810	280.000	175.000	155.000
68	c)	Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	189.382	220.000	225.000	225.000
69	d)	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.596.534	700.000	900.000	900.000
70	e)	Betriebliche Steuern	175.168	195.000	180.000	180.000
73	f)	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte				

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	**34.443.112**	**28.348.900**	**33.280.900**	**33.060.900**
	Betriebsergebnis (1-8):	**4.551.182**	**3.251.100**	**3.819.100**	**4.039.100**
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	230.974	0	110.000	110.000
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.343			
	Finanzergebnis (9-12):	**246.317**	**0**	**110.000**	**110.000**
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	**4.766.813**	**3.251.100**	**3.929.100**	**4.149.100**
59	14. Außerordentliche Erträge 14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt	554.753 554.753			
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):	**554.753**			
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18. sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	175.168 175.168			
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**5.146.399**	**3.251.100**	**3.929.100**	**4.149.100**
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)				
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage	37.242			
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.		1.100.000	1.067.700	967.700
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.				
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderposten für Investitionszuschüsse gegenübersteht*	1.211.343			
	26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan	**3.972.298**	**4.351.100**	**4.996.800**	**5.116.800**
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.				
	28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan **	**3.972.298**	**4.351.100**	**4.996.800**	**5.116.800**

* Abführungen an den Landeshaushalt (für LZW; Holzabsatzfonds

** Ein Anteil in Höhe von 1,6 Mio. € am geplanten Gewinn kann nur realisiert werden, wenn ab Haushaltsjahr 2012 zusätzlich zur bisherigen Personalausstattung 8 Mitarbeiter neu eingestellt werden. Der Stellenplan wurde entsprechend um 5 Stellen E10 (Springer) und 3 Stellen E11 (Betriebsleitung) erweitert.

Erläuterungen zum Erfolgsplan (z. B. Verpflichtungsermächtigungen)

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgte nach § 275 Abs. 2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgte nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Eventuell zu zahlende globale Minderausgaben und Sonderabführungen wurden nicht berücksichtigt.

Kontengruppe 60

	2012	**2013**
Position 5a		
davon		
Dienstbekleidungszuschuss	15.000 EUR	15.000 EUR

Kontengruppen 62 und 63

	2012	**2013**
Position 6 - Sonstiger Personalaufwand		
davon		
Dienstzimmeraufwandentschädigung	24.000 EUR	24.000 EUR
Jagdaufwandentschädigung und Futterbeihilfen	18.000 EUR	18.000 EUR

Die Stellenübersichten der Beamten und Tarifbeschäftigten des LFB werden in der TGr. 89 ausgewiesen.

Jobticket:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Landesbetrieb zu erstatten haben, entstehen dem Landesbetrieb keine Aufwendungen. Erst im Zeitpunkt der Uneinbringlichkeit der Forderung gegenüber dem Bediensteten wird diese erfolgswirksam. Eine Abbildung erfolgt im Jahresabschluss des Landesbetriebes.

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	48.000	80.000	100.000	100.000
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	821.592	900.000	1.400.000	1.400.000
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	602.500	970.000	745.000	658.800
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.500	50.000	100.000	100.000
	Summe: Investitionsvorhaben	**1.481.592**	**2.000.000**	**2.345.000**	**2.258.800**
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Erfolgsplan hinzugerechnet worden.		1.100.000		
	2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen)				
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)	821.592	900.000	1.400.000	1.400.000
	Summe: Deckungsmittel	**821.592**	**2.000.000**	**1.400.000**	**1.400.000**
	Zuführung für Investitionen (I - II)	**660.000**	**1.100.000**	**945.000**	**858.800**

Erläuterungen zum Finanzplan

Zu II.3 Veräußerung von Splitterflächen ca. 300 ha.

Kontengruppe 02 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	2012	**2013**
Software-Lizenzen	100.000 EUR	100.000 EUR

Kontengruppe 05 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

	2012	**2013**
Flächenankauf/Flächentausch BIMA	1.400.000 EUR	1.400.000 EUR

Kontengruppe 07 Technische Anlagen und Maschinen

	2012	**2013**
Ersatzbeschaffungen		
forstliche Maschinen	150.000 EUR	300.000 EUR
9 PKW a 20.000 EUR	180.000 EUR	0 EUR
8 PKW a 20.000 EUR	0 EUR	160.000 EUR
Pritschen für Waldarbeiter a 20.000 EUR	20.000 EUR	60.000 EUR
Brücken	125.000 EUR	0 EUR
Wege	125.000 EUR	45.000 EUR
Produktionsgebäude	50.000 EUR	50.000 EUR
Wege und Brücken im Bau	95.000 EUR	43.800 EUR
Summe	745.000 EUR	658.800 EUR

Kontengruppe 08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	2012	**2013**
Büroausstattung	30.000 EUR	30.000 EUR
EDV-Technik	50.000 EUR	50.000 EUR
geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000 EUR	20.000 EUR
Summe	100.000 EUR	100.000 EUR
Summe gesamt	2.345.000 EUR	2.258.800 EUR

C: Leistungsplan

Leistungsplan für 2012

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Produktgruppe 1 - Waldbewirtschaftung	**36.460.000**	**12.873.000**	**23.587.000**
davon			
LAG 11 - Holzernte ca. 599.000 x 51,50 EUR/Fm	32.800.000	7.984.000	24.816.000
LA 121 - Aufforstung 567 ha x 5.000 EUR/ha	0	2.835.000	- 2.835.000
LA 150-152 - Jagd	1.600.000	500.000	1.100.000
LA 170-181 - Mieten und Pachten	505.000	50.000	455.000
übrige LA	1.555.000	1.504.000	51.000
inkl. Zinsen für Guthaben (110 TEUR)			
Produktgruppe 2 - Sicherung der Schutzfunktionen	**0**	**0**	**0**
davon			
LAG 21-24 - Natur- und Landschaftsschutz, sonstige Schutzfunktion	0	0	0
Produktgruppe 3 - Dienstleistung und sonstige Produktion	**750.000**	**6.180.000**	**- 5.430.000**
davon			
LA 340 - Leistungen für Dritte	750.000	780.000	- 30.000
LA 363 - Holzhandel	0	3.400.000	- 3.400.000
übrige LA	0	2.000.000	- 2.000.000
LAG 0 - Gemeinkosten	**0**	**14.227.929**	**- 14.227.929**
Zwischensumme	**37.210.000**	**33.280.900**	**3.929.100**
Abschreibungen Sonderposten	0	1.067.700	1.067.700
Gesamtsumme	**37.210.000**	**32.213.200**	**4.996.800**

Erläuterungen zum Leistungsplan

LAG - Leistungsartengruppe
LA - Leistungsart

Leistungsplan für 2013

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Produktgruppe 1 - Waldbewirtschaftung	**36.460.000**	**12.873.000**	**23.587.000**
davon			
LAG 11 - Holzernte ca. 599.000 x 51,50 EUR/Fm	32.800.000	7.984.000	24.816.000
LA 121 - Aufforstung 567 ha x 5.000 EUR/ha	0	2.835.000	- 2.835.000
LA 150-152 - Jagd	1.600.000	500.000	1.100.000
LA 170-181 - Mieten und Pachten	505.000	50.000	455.000
übrige LA	1.555.000	1.504.000	51.000
inkl. Zinsen für Guthaben (110 TEUR)			
Produktgruppe 2 - Sicherung der Schutzfunktionen	**0**	**0**	**0**
davon			
LAG 21-24 - Natur- und Landschaftsschutz, sonstige Schutzfunktion	0	0	0
Produktgruppe 3 - Dienstleistung und sonstige Produktion	**750.000**	**5.960.000**	**- 5.210.000**
davon			
LA 340 - Leistungen für Dritte	750.000	780.000	- 30.000
LA 363 - Holzhandel	0	3.200.000	- 3.200.000
übrige LA	0	1.980.000	- 1.980.000
LAG 0 - Gemeinkosten	**0**	**14.227.929**	**- 14.227.929**
Zwischensumme	**37.210.000**	**33.060.900**	**4.149.100**
Abschreibungen Sonderposten	0	967.700	967.700
Gesamtsumme	**37.210.000**	**32.093.200**	**5.116.800**

Erläuterungen zum Leistungsplan

LAG - Leistungsartengruppe
LA - Leistungsart

Stellenpläne
Stellenübersichten

Kap. 09 10 Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten
Kap. 09 40 Veterinärangelegenheiten
Kap. 09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)
Kap. 09 80 Landesbetriebe der Forstverwaltung, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
Stellenübersicht 2012
Stellenübersicht 2013
Stellenübersicht TGr. 96 2012
Stellenübersicht TGr. 96 2013
Stellenübersicht übrige TGr. 2012
Stellenübersicht übrige TGr. 2013
Stellenübersicht TGr. 89 2012
Stellenübersicht TGr. 89 2013

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe		Stellenanzahl 2011	**2012**	**2013**
A16	Leitende/r Regierungsdirektor/-in, Leitende/r Landwirtschaftsdirektor/-in, Leitende/r Forstdirektor/-in	7	**6**	**6**
A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Forstdirektor/-in	39	**40**	**40**
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin	37	**37**	**37**
A13 L2.2	Forstrat/-rätin	1	**1**	**1**
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin	12	**12**	**12**
A13 L2.1	Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	22	**0**	**0**
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	0	**22**	**22**
A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin	56	**56**	**56**
A11	Regierungsamtmann/-frau, Landwirtschaftsamtmann/-frau,Vermessungsamtmann/-frau	29	**29**	**29**
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	27	**27**	**27**
A10	Regierungsoberinspektor/-in, Landwirtschaftsoberinspektor/-in, Vermessungsoberinspektor/-in	43	**42**	**42**
A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	26	**26**	**26**
A9 L2.1	Regierungsinspektor/-in, Landwirtschaftsinspektor/-in, Vermessungsinspektor/-in	2	**2**	**2**
A9 L1.2	Regierungsamtsinspektor/-in	1	**1**	**1**
A8	Regierungshauptsekretär/-in, Vermessungshauptsekretär/-in	1	**1**	**1**
A7	Regierungsobersekretär/-in, Vermessungsobersekretär/-in	1	**1**	**1**
Summe :		304	**303**	**303**

Die Verteilung der Stellen zwischen Landesverwaltungsamt und den ÄLFF erfolgt vorbehaltlich der Personalbedarfsbemessungen.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Bes.-Gr.	Landesverwaltungsamt	ÄLFF	Zusammen
A16	2	4	6
A15	5	35	40
A14	5	32	37
A13 L2.2	3	10	13
A13 L2.1	2	20	22
A12	11	45	56
A11	4	52	56
A10	0	68	68
A9 L2.1	0	2	2
A9 L1.2	0	1	1
A8	0	1	1
A7	0	1	1
Zusammen	**32**	**271**	**303**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A16										1		-1	Umsetzung ku-Vermerk
2	A15									1			+1	Umsetzung ku-Vermerk
3	A13 L2.1											22	-22	Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
4	A13 L2.1											22	+22	Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
5	A10		1										-1	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011/ Stellenabbau infolge 2. Funktionalreformgesetz
Ohne TG 96			1							1	1	22	-1	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

4	Stellen	A11	am 01.07.2010	infolge 2. Funktionalreformgesetz	(aus HH 2010/2011)
10	Stellen	A10	am 01.07.2010	infolge 2. Funktionalreformgesetz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	A10	am 01.01.2012	infolge 2. Funktionalreformgesetz	(aus HH 2010/2011)

Planstellen künftig umzuwandeln:

1	Stelle	A16	in A15	BBesO	(aus HH bis 2007)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 01					
	EntgeltGruppe				
	E 14	Techn. Verw./Landw. Dienst	1	**1**	**1**
	E 13	Techn. Verw./Landw. Dienst	9	**9**	**9**
	E 12	Techn.Verw./Landw. Dienst	2 1)	**2** 1)	**2** 1)
	E 11	Techn. Verw./Landw. Dienst	32 2)	**26** 2)	**26** 2)
	E 10	Techn. Verw./Landw. Dienst	66 3)	**60** 3)	**60** 3)
	E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Verwaltungsdienst/ Landwirtschaftlicher Dienst	148	**136**	**136**
	E 8	Techn.Verw./Landw. Dienst	25	**24**	**24**
	E 6	Techn. Verw./Landw. Dienst	56	**0**	**0**
	E 6	Techn. Verw./Landw. Dienst, Sonstige Dienste	0	**29**	**29**
	E 5	Techn. Verw./Landw. Dienst	30	**0**	**0**
	E 5	Verwaltungsdienst	10	**0**	**0**
	E 4	Kraftfahrdienst	12	**0**	**0**
	E 4	Sonstige Dienste	6	**0**	**0**
	Summe :		397	**287**	**287**

1) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltverordnung sind für 2 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 11 ku zu stellen.

2) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltverordnung sind für 26 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 10 ku zu stellen.

3) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltverordnung sind für 17 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 9 ku zu stellen.

Entgeltgr.	**Landesver-waltungsamt**	**ÄLFF**	**Zusammen**
E 14	0	1	1
E 13	2	7	9
E 12	1	1	2
E 11	0	26	26
E 10	0	60	60
E 9	0	136	136
E 8	0	24	24
E 6	0	29	29
Zusammen	**3**	**284**	**287**

Die Verteilung der Stellen zwischen Landesverwaltungsamt und den ÄLFF erfolgt vorbehaltlich der Personalbedarfsbemessungen.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 11				6*								-6	Umsetzung nach 0910/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
2	E 10		3										-6	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011/ Stellenabbau infolge 2. Funktionalreformgesetz
3					3*									Umsetzung nach 0910/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
4	E 9		7										-12	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011/ Stellenabbau infolge 2. Funktionalreformgesetz
5					5*									Umsetzung nach 0910/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
6	E 8				1*								-1	Umsetzung nach 0910/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
7	E 6		2										-56	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011/ Stellenabbau infolge 2. Funktionalreformgesetz
8					25*									Umsetzung nach 0910/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
9												29		Umbenennung
10	E 6											29	+29	
11	E 5		1										-30	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011/ Stellenabbau infolge 2. Funktionalreformgesetz
12					29*									Umsetzung nach 0910/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
13	E 5				10*								-10	Umsetzung nach 0910/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
14	E 4				12*								-12	Umsetzung nach 0910/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
15	E 4				6*								-6	Umsetzung nach 0910/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96			13									29	-13	
TG 96					97*								-97	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

3	Stellen	E 10	am 01.01.2012	infolge 2. Funktionalreformgesetz	(aus HH 2010/2011)
7	Stellen	E 9	am 01.01.2012	infolge 2. Funktionalreformgesetz	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 6	am 01.01.2012	infolge 2. Funktionalreformgesetz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 5	am 01.01.2012	infolge 2. Funktionalreformgesetz	(aus HH 2010/2011)

422 96 (96)

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe		Stellenanzahl 2011	**2012**	**2013**
A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Forstdirektor/-in	0	**0**	**0**
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin	1	**0**	**0**
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin	2	**0**	**0**
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin	1	**0**	**0**
A10	Regierungsoberinspektor/-in, Landwirtschaftsoberinspektor/-in, Vermessungsoberinspektor/-in	1	**0**	**0**
A9 L2.1	Regierungsinspektor/-in, Landwirtschaftsinspektor/-in, Vermessungsinspektor/-in	1	**0**	**0**
Summe :		6	**0**	**0**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A14		1*										-1	Abgang infolge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
2	A13 L2.2		2*										-2	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
3	A13 L2.1		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
4	A10		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
5	A9 L2.1		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
Ohne TG 96													0	
TG 96			6*										-6	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	A15	am 01.06.2010	Altersteilzeit; Wegfall der Stelle im ALFF Süd; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A14	am 31.12.2011	Versetzung in andere Bereiche, Wegfall der Stelle im ALFF Mitte; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A13 L2.2	am 01.11.2011	Altersabgang; Wegfall der Stelle im ALFF Anhalt; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A13 L2.2	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im ALFF Süd; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzepte 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A13 L2.1	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im ALFF Süd; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A10	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im ALFF Süd; Einisparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A9 L2.1	am 01.05.2011	Altersteilzeit; Wegfall der Stelle im ALFF Altmark; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
428 96 (96)				
EntgeltGruppe				
E 13	Techn. Verw./Landw. Dienst	2	**0**	**0**
E 13	Tierärztl./Lebensmitteluntersuchungsdienst/Verw. Dienst	1	**0**	**0**
E 11	Techn. Verw./Landw. Dienst	2	**6**	**6**
E 10	Techn. Verw./Landw. Dienst	3	**3**	**3**
E 9	Tierärztlicher/Technischer Dienst	0	**0**	**0**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Verwaltungsdienst/ Landwirtschaftlicher Dienst	3	**5**	**5**
E 8	Techn.Verw./Landw. Dienst	0	**1**	**1**
E 6	Techn. Verw./Landw. Dienst	4	**25**	**25**
E 5	Techn. Verw./Landw. Dienst	4	**29**	**29**
E 5	Verwaltungsdienst	2	**10**	**10**
E 5	Schreibdienst	1	**0**	**0**
E 4	Kraftfahrdienst	0	**12**	**12**
E 4	Sonstige Dienste	0	**6**	**1**
E 3	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	2	**0**	**0**
E 3	Verwaltungsdienst	1	**0**	**0**
E 2	Schreibdienst	1	**0**	**0**
Summe :		26	**97**	**92**

Stellen künftig wegfallend:

6	Stellen	E 11	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
3	Stellen	E 10	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
5	Stellen	E 9	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 8	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
25	Stellen	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
10	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
29	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.05.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 4	am 01.09.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.10.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 31.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.03.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.04.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

2	Stellen	E 4	am 01.05.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 4	am 01.06.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.08.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.09.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.10.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 4	am 01.11.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 4	am 31.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 13		2*										-2	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
2	E 13		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
3	E 11		2*										+4	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
4				6*										Umsetzung aus 0910 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
5	E 10		3*										0	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
6				3*										Umsetzung aus 0910 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
7	E 9		3*										+2	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
8				5*										Umsetzung aus 0910 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
9	E 8			1*									+1	Umsetzung aus 0910 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
10	E 6		4*										+21	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
11				25*										Umsetzung aus 0910 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
12	E 5		4*										+25	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
13				29*										Umsetzung aus 0910 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
14	E 5		2*										+8	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
15				10*										Umsetzung aus 0910 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
16	E 5		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
17	E 4			12*									+12	Umsetzung aus 0910 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
18	E 4			6*									+6	Umsetzung aus 0910 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
19	E 3		2*										-2	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
20	E 3		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
21	E 2		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
Ohne TG 96													0	
TG 96			26*	97*									+71	
Veränderungen in 2013														
22	E 4		5*										-5	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011
Ohne TG 96													0	
TG 96			5*										-5	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

6	Stellen	E 11	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
3	Stellen	E 10	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
5	Stellen	E 9	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 8	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
25	Stellen	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
10	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
29	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.05.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 4	am 01.09.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.10.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

1	Stelle	E 4	am 31.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.03.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.04.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 4	am 01.05.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 4	am 01.06.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.08.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.09.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.10.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 4	am 01.11.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 4	am 31.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 13	am 01.12.2011	Altersteilzeit; Wegfall der Stelle im ALFF Altmark; Einsparung im Rahmen des Personalentwickungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 13	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im ALFF Süd; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 13	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im ALFF Süd; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 11	am 01.06.2010	Altsteilzeit; Wegfall der Stelle im ALFF Mitte; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 11	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im ALFF Süd; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 11	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im ALFF Anhalt; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 10	am 31.12.2011	Versetzung in anderen Bereich; Wegfall der Stelle im ALFF Mitte; Einsparung im Rahmen des Persoanlentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 10	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im ALFF Anhalt; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 10	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im ALFF Süd; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 01.02.2010	Wegfall der Stelle im ALFF Anhalt; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	Stelle	E 9	am 01.08.2010	Altsteilzeit; Wegfall der Stelle im ALFF Süd; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im LVwA; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im ALFF Süd; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 31.12.2011	Versetzung in anderen Bereich; Wegfall der Stelle im ALFF Mitte; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 6	am 01.03.2011	Âltersteilzeit; Wegfall der Stelle im ALFF Anhalt; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 6	am 01.04.2011	Altersteilzeit; Wegfall der Stelle im ALFF Mitte; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2011	Versetzung in anderen Bereich; Wegfall der Stelle im ALFF Mitte; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2011	Altersteilzeit; Wegfall der Stelle im ALFF Altmark; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 01.11.2010	Altersteilzeit; Wegfall der Stelle im ALFF Mitte; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 01.03.2011	Altersteilzeit; Wegfall der Stelle im ALFF Anhalt; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
3	Stellen	E 5	am 31.12.2011	Wegfall der Stellen; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2011	Wegfall der Stellen; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im ALFF Altmark; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
2	Stellen	E 3	am 31.12.2011	Wegfall der Stellen; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 3	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im ALFF Altmark; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 2	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle; Einsparung im Rahmen des Persoanlentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)

09 40 Veterinärangelegenheiten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	1	**4**	**4**
A14	Regierungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin, Chemieoberrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin	3	**1**	**1**
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Veterinärrat/-ratin, Chemierat/-rätin, Landwirtschaftsr at/-rätin	1	**0**	**0**
A13 L2.1	Regierungsoberamtsrat/-rätin	1	**0**	**0**
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	0	**1**	**1**
A11	Regierungsamtmann/-frau	2	**1**	**1**
Summe :		8	**7**	**7**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A15							3					+3	Dienstposten-/Arbeitsplatzbewertung
2	A14							1					-2	Dienstposten-/Arbeitsplatzbewertung
3									3					Dienstposten-/ Arbeitsplatzbewertung
4	A13 L2.2								1				-1	Dienstposten-/ Arbeitsplatzbewertung
5	A13 L2.1											1	-1	Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
6	A13 L2.1											1	+1	Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
7	A11				1*								-1	Umsetzung nach 0940/ 422 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96								4	4			1	0	
TG 96					1*								-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
428 01				
EntgeltGruppe				
E 10	Tierärztl./Lebensmitteluntersuchungsdienst/Verw. Dienst	1	**0**	**0**
Summe :		1	**0**	**0**

09 40 Veterinärangelegenheiten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 10				1*								-1	Umsetzung nach 0940/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96					1*								-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
422 96 (96)				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	A11 Regierungsamtmann/-frau	0	**1**	**1**
	Summe :	0	**1**	**1**

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A11 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A11			1*									+1	Umsetzung aus 0940 / 422 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96				1*									+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A11 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

09 40 Veterinärangelegenheiten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 96 (96)					
	EntgeltGruppe				
	E 10	Tierärztl./Lebensmitteluntersuchungsdienst/Verw. Dienst	0	**1**	**1**
	Summe :		0	**1**	**1**

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 10 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 10			1*									+1	Umsetzung aus 0940 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96				1*									+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 10 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
B3	Präsident/-in der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau	1	**1**	**1**
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A16	Leitende/r Landwirtschaftsdirektor/-in, Leitende/r Studiendirektor/-in	4	**4**	**4**
A15	Landwirtschaftsdirektor/-in, Studiendirektor/-in	9	**9**	**9**
A15	Forstdirektor/-in	2	**2**	**2**
A15	Regierungsdirektor/-in	1	**1**	**1**
A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	1	**1**	**1**
A14	Forstoberrat/-rätin	2	**2**	**2**
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin	6	**6**	**6**
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin	1	**1**	**1**
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin	5	**5**	**5**
A13 L2.1	Regierungsoberamtsrat/rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin	2	**0**	**0**
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin	0	**2**	**2**
A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin	2	**2**	**2**
A11	Regierungsamtmann/-frau, Landwirtschaftsamtmann/-frau	16	**16**	**16**
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	2	**2**	**2**
A10	Regierungsoberinspektor/-in, Landwirtschaftsoberinspektor/-in	5	**5**	**5**
Summe :		59	**59**	**59**

09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A13 L2.1											2	-2	Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
2	A13 L2.1											2	+2	Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
Ohne TG 96												2	0	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 01					
	EntgeltGruppe				
	E 15	Wiss. Dienst/Verw. Dienst	12	**12**	**12**
	E 14	Verwaltungsdienst/wissenschaftl. Dienst, Techn.-/ Verwaltungsdienst	40	**40**	**40**
	E 13	Tierärztl./Lebensmitteluntersuchungsdienst/Verw. Dienst	4	**4**	**4**
	E 13	Verwaltungsdienst	0	**1**	**1**
	E 13	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst	8	**8**	**8**
	E 12	Landwirtschaftl. Dienst, Techn.-/Verwaltungsdienst	7 1)	**7** 1)	**7** 1)
	E 11	Landwirtschaftl. Dienst, Techn.-/Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
	E 11	Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
	E 11	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	29 9)	**29** 9)	**29** 9)
	E 10	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	16 8)	**16** 8)	**16** 8)
	E 9	Forstwirtschaftsmeister/-in	7	**7**	**7**
	E 9	Tierärztlicher/Technischer Dienst	2	**2**	**2**
	E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Verwaltungsdienst/ Landwirtschaftlicher Dienst	15	**15**	**15**
	E 9	Wirtschaftsleiter/-in	1	**1**	**1**
	E 8	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	10	**10**	**10**
	E 6	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	29	**29**	**29**
	E 6	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	13	**13**	**13**
	E 6	Hausmeisterdienst	1 7)	**1** 7)	**1** 7)
	E 5	Schreibdienst	2	**0**	**0**
	E 5	Hausmeister-/Handwerklicher Dienst/Küchendienst, Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter)	26 6)	**15** 6)	**15** 6)

E 5	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	16	**6**	**6**
E 5	Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter), Technischer Dienst	6	**0**	**0**
E 5	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	7	**0**	**0**
E 4	Sonstige Dienste (Gartenarbeiter), Küchendienst	5	**0**	**0**
E 4	Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter), Handwerklicher Dienst	6	**0**	**0**
E 3	Landwirtschaftl. Dienst/Schreibdienst, Verwaltungsdienst/ Techn. Verwaltungsdienst	2	**0**	**0**
E 3	Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter), Handwerklicher Dienst	4	**0**	**0**
E 3	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	3	**0**	**0**
E 3	Sonstige Dienste, Hausdienste	3	**0**	**0**
Summe :		276	**218**	**218**

1) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 7 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 11 ku zu stellen.

6) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 15 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 4 ku zu stellen.

7) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist für 1 Stelle die Wertigkeit nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 5 ku zu stellen.

8) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 16 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 9 ku zu stellen.

9) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 29 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 10 ku zu stellen.

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 13 am 01.05.2016 (aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 13			1*									+1	Umsetzung von 1101/428 96
2	E 5				2*								-2	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
3	E 5				11*								-11	Umsetzung nach 0960/ 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
4	E 5				10*								-10	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
5	E 5				6*								-6	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
6	E 5				7*								-7	Umsetzung nach 0960/ 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
7	E 4				5*								-5	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
8	E 4				6*								-6	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
9	E 3				2*								-2	Umsetzung nach 0960/ 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
10	E 3				4*								-4	Umsetzung nach 0960/ 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
11	E 3				3*								-3	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
12	E 3				3*								-3	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96				1*	59*								-58	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 13 am 01.05.2016 (aus HH 2012/2013)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 63 (63)					
	EntgeltGruppe				
	E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Verwaltungsdienst/ Landwirtschaftlicher Dienst	2	**2**	**2**
	E 6	Sonstige Dienste	1	**1**	**1**

E 5	Sonstige Dienste	5	**5**	**5**
E 4	Sonstige Dienste	3	**1**	**1**
Summe :		11	**9**	**9**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 4				2*								-2	Umsetzung nach 0960/ 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96					2*								-2	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl	
		2011	**2012**	**2013**
428 89 (89)				
	EntgeltGruppe			
GG 10	Betriebsleiter	3 1)	**1**	**1**
GG 10	Verwaltungsdienst/ Technischer Dienst	1 1)	**0**	**0**
GG 9	Technischer Dienst, sonstiger Dienst	1	**1**	**1**
GG 8	Verwaltungsdienst	1	**0**	**0**
GG 8	Technischer Dienst, Sonstige Dienste	2	**1**	**1**
GG 6	Verwaltungsdienst	2	**2**	**2**
LG6	Landwirtschaftlicher Dienst, Sonstige Dienste	17	**17**	**17**
LG6	Gestütsbetriebsdienst/ Sonstige Dienste	2	**0**	**0**
LG7	Gestütsbetriebsdienst, Sonstige Dienste	2	**0**	**0**
LG7	Landwirtschaftlicher Dienst, sonst. Dienst	6	**6**	**6**
GG 5	Verwaltungsdienst	1	**0**	**0**
LG5	Gestütsbetriebsdienst, Sonstige Dienste	7	**0**	**0**
LG5	Landwirtschaftlicher Dienst, sonst. Dienste	7	**4**	**4**
LG5	Technischer Dienst, Sonstige Dienste	2	**0**	**0**
GG 4	Verwaltungsdienst	1	**0**	**0**
LG4	Hauswirtschaftlicher Dienst/Küchendienst/Reinigungsdienst	1	**0**	**0**
LG3	Hauswirtschaftlicher Dienst/Küchendienst/Reinigungsdienst	1	**0**	**0**
Summe :		57	**32**	**32**

1) Eine Stelle GG 10 wird je zur Hälfte vom Landgestüt und LVG Bernburg genutzt. (Haushaltsjahr 2011)

09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	GG 10				2*								-2	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
2	GG 10				1*								-1	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
3	GG 8				1*								-1	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
4	GG 8		1										-1	Abgang in Folge Veräußerung LVG Bernburg/ PEK 2007-2020
5	LG6				2*								-2	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
6	LG7				2*								-2	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
7	GG 5				1*								-1	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
8	LG5				7*								-7	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
9	LG5				3*								-3	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
10	LG5				2*								-2	Umsetzung nach 0960 / 428 96
11	GG 4				1*								-1	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
12	LG4				1*								-1	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
13	LG3				1*								-1	Umsetzung nach 0960/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96			1										-1	
TG 96					24*								-24	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl	
		2011	**2012**	**2013**
428 96 (96)				
EntgeltGruppe				
E 13	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	**0**	**0**
E 11	Landwirtschaftl. Dienst, Techn.-/Verwaltungsdienst	1	**0**	**0**
GG 10	Betriebsleiter	0	**2** 1)	**2** 1)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

GG 10	Verwaltungsdienst/ Technischer Dienst	0	**1**	**1**
GG 8	Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
E 9	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	0	**0**	**0**
E 9	Verwaltungsdienst	2	**0**	**0**
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Verwaltungsdienst/ Landwirtschaftlicher Dienst	0	**0**	**0**
LG6	Gestütsbetriebsdienst/ Sonstige Dienste	0	**2**	**2**
LG7	Gestütsbetriebsdienst/ Sonstige Dienste	0	**2**	**2**
E 6	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	1	**0**	**0**
E 5	Hausmeister-/Handwerklicher Dienst/Küchendienst, Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter)	0	**11**	**11**
E 5	Gestütsbetriebsdienst, Sonstige Dienste	0	**0**	**0**
E 5	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst	2	**10**	**10**
E 5	Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter), Technischer Dienst	0	**6**	**6**
E 5	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	0	**7**	**7**
E 5	Verwaltungsdienst	0	**0**	**0**
E 5	Schreibdienst	0	**2**	**2**
GG 5	Verwaltungsdienst	0	**1**	**1**
LG5	Gestütsbetriebsdienst, Sonstige Dienste	1	**7**	**7**
LG5	Landwirtschaftlicher Dienst, sonst. Dienste	1	**3**	**1**
LG5	Techn. Dienst, Sonstige Dienste	0	**2**	**2**
E 4	Sonstige Dienste (Gartenarbeiter), Küchendienst	0	**5**	**5**
E 4	Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter), Handwerklicher Dienst	0	**6**	**6**
E 4	Hausmeister-/Handwerklicher Dienst/Küchendienst, Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter)	0	**0**	**0**
E 4	Sonstige Dienste	0	**2**	**2**
GG 4	Verwaltungsdienst	0	**1** 2)	**1** 2)
LG4	Hauswirtschaftlicher Dienst/Küchendienst/Reinigungsdienst	0	**1**	**1**
E 3	Sonstige Dienste, Hausdienste	0	**3**	**0**
E 3	Landwirtschaftl. Dienst/Schreibdienst, Verwaltungsdienst/ Techn. Verwaltungsdienst	0	**2**	**2**
E 3	Sonstige Dienste	1	**0**	**0**
E 3	Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter), Handwerklicher Dienst	0	**4**	**2**
E 3	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	0	**3**	**0**
LG3	Hauswirtschaftlicher Dienst/Küchendienst/Reinigungsdienst	0	**1**	**1**
E 2 Ü	Sonstige Dienste	2	**0**	**0**
E 2	Sonstige Dienste	0	**0**	**0**
Summe :		13	**85**	**75**

1) Eine GG 10 steht nur mit 0,5 VbE zur Verfügung.

2) Die Stelle steht nur mit 0,5 VbE zur Verfügung.

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	GG 10	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	GG 10	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	GG 8	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	LG6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	LG7	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
7	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
10	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
11	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
6	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	GG 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	LG5	am 01.11.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	LG5	am 01.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	LG5	am 01.06.2018	Altersabgang	(aus HH 2012/2013)
7	Stellen	LG5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	LG5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	LG5	am 01.08.2020	Altersabgang	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.05.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.09.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

4	Stellen	E 4	am 31.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 31.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	E 4	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 4	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	GG 4	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	LG4	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 3	am 01.04.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 3	am 01.04.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 3	am 01.09.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 3	am 01.11.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 3	am 01.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 3	am 31.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 3	am 01.03.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 3	am 31.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011; Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	LG3	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 13		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
2	E 11		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
3	GG 10			2*									+2	Umsetzung aus 0960 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
4	GG 10			1*									+1	Umsetzung aus 0960 / 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
5	GG 8		1*										0	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
6				1*										Umsetzung aus 0960 / 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
7	E 9		2*										-2	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
8	LG6			2*									+2	Umsetzung aus 0960 / 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
9	LG7			2*									+2	Umsetzung aus 0960 / 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
10	E 6		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
11	E 5			11*									+11	Umsetzung aus 0960 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
12	E 5		2*										+8	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
13				10*										Umsetzung aus 0960 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
14	E 5			6*									+6	Umsetzung aus 0960 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
15	E 5			7*									+7	Umsetzung aus 0960 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
16	E 5			2*									+2	Umsetzung aus 0960 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
17	GG 5			1*									+1	Umsetzung aus 0960 / 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
18	LG5		1*										+6	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
19				7*										Umsetzung aus 0960 / 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
20	LG5		1*										+2	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
21				3*										Umsetzung aus 0960 / 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
22	LG5			2*									+2	Umsetzung aus 0960 / 428 89 (eh. Wirtschaftsplan LVG Bernburg) / PEK 2007-2020
23	E 4			5*									+5	Umsetzung aus 0960 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
24	E 4			6*									+6	Umsetzung aus 0960 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
25	E 4			2*									+2	Umsetzung aus 0960 / 428 63 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
26	GG 4			1*									+1	Umsetzung aus 0960 / 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
27	LG4			1*									+1	Umsetzung aus 0960 / 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
28	E 3			3*									+3	Umsetzung von 0960 / 428 01
29	E 3			2*									+2	Umsetzung aus 0960 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
30	E 3		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
31	E 3			4*									+4	Umsetzung aus 0960 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
32	E 3			3*									+3	Umsetzung aus 0960 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
33	LG3			1*									+1	Umsetzung aus 0960 / 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
34	E 2 Ü		2*										-2	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
Ohne TG 96													0	
TG 96			13*	85*									+72	
Veränderungen in 2013														
35	LG5		2*										-2	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011

09 60 Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
36	E 3		3*										-3	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011
37	E 3		2*										-2	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011
38	E 3		3*										-3	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011
Ohne TG 96													0	
TG 96			10*										-10	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	GG 10	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	GG 10	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	GG 8	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	LG6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	LG7	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
7	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
10	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
11	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
6	Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	GG 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)

1	Stelle	LG5	am 01.11.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	LG5	am 01.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	LG5	am 01.06.2018	Altersabgang	(aus HH 2012/2013)
7	Stellen	LG5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	LG5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	LG5	am 01.08.2020	Altersabgang	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.05.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 01.09.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	E 4	am 31.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 4	am 31.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	E 4	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 4	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	GG 4	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	LG4	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 3	am 01.04.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 3	am 01.04.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 3	am 01.09.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 3	am 01.11.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 3	am 01.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 3	am 31.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

2	Stellen	E 3	am 01.03.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 3	am 31.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011; Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	LG3	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011; Abbau nur , sofern ein Aufgabenwegfall vollzogen werden konnte	(aus HH 2012/2013)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 13	am 01.02.2011	Altersabgang; Wegfall der Stelle, Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 11	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	GG 8	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im landwirtschaftlichen Betrieb Bernburg; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011; Finanzierung verbleibt im Wirtschaftsplan	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 01.05.2010	effizientere Aufgabengestaltung - Wegfall im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 01.07.2010	Inanspruchnahme Altersteilzeit - Einschränkungen im Bereich Fortbildung am Standort Magdeburgerfort	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 01.11.2010	Altersteilzeit; Wegfall der Stelle; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 01.12.2011	Altersteilzeit; Wegfall der Stelle; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 31.12.2011	Altersteilzeit; Wegfall der Stelle; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 6	am 01.09.2010	effizientere Gestaltung bei Beratungsaufgaben bzw. im Versuchswesen	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 6	am 01.10.2010	effizientere Aufgabenwahrnehmung im Bereich allgemeine Verwaltungsaufgaben	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 01.10.2010	Altersteilzeit; Wegfall der Stelle; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2010	saisonale Verzahnung zwischen Pferdehaltung und Flächenbewirtschaftung	(aus HH 2008/2009)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2011	Wegfall der Stlele; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	LG5	am 01.02.2011	Wegfall der Stelle im Landgestüt; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011; Finanzierung verbleibt im Wirtschaftsplan	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	LG5	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle im landwirtschaftlichen Betrieb Iden; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011; Finanzierung verbleibt im Wirtschaftsplan	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 4	am 31.12.2010	Konzentration der Standorte/Einsparung im Bereich technische Dienste/ Liegenschaftsdienste	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 3	am 01.02.2010	Inanspruchnahme der Altersteilzeit; Einschränkungen im Versuchswesen	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 3	am 31.12.2010	Einsparung von technischem Personal	(aus HH 2008/2009)

1	Stelle	E 3	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 2 Ü	am 01.04.2010	Altersteilzeit; Wegfall der Stelle; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 2 Ü	am 01.09.2011	Wegfall der Stelle; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2011	Wegfall der Stelle; Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 2	am 31.12.2010	Einsparung von technischem Personal	(aus HH 2008/2009)

			Stellenanzahl	
		2011	**2012**	**2013**
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
B3	Landesforstdirektor/-in	1	**0**	**0**
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A16	Leitende/r Forstdirektor/-in	2	**0**	**0**
A15	Forstdirektor/-in	12	**0**	**0**
A14	Forstoberrat/-rätin	20	**0**	**0**
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin	2	**0**	**0**
A13 L2.1	Forstoberamtsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	1	**0**	**0**
A13 L2.1	Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	1	**0**	**0**
A12	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin	14	**0**	**0**
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	106	**0**	**0**
A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	52	**0**	**0**
Summe :		211	**0**	**0**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	B3				1								-1	Umsetzung nach 0980 / 422 89
2	A16				2								-2	Umsetzung nach 0980 / 422 89
3	A15				12								-12	Umsetzung nach 0980 / 422 89
4	A14				20								-20	Umsetzung nach 0980 / 422 89 bei gleichzeitiger Umbenennung
5	A14				2								-2	Umsetzung nach 0980 / 422 89
6	A13 L2.1				1								-1	Umsetzung nach 0980 / 422 89 bei gleichzeitiger Umbenennung
7	A13 L2.1				1								-1	Umsetzung nach 0980 / 422 89 bei gleichzeitiger Umbenennung
8	A12				14								-14	Umsetzung nach 0980 / 422 89
9	A11				106								-106	Umsetzung nach 0980 / 422 89
10	A10				52								-52	Umsetzung nach 0980 / 422 89
Ohne TG 96					211								-211	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
422 63 (63)					
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
	Bes.Gruppe				
	A16	Leitende/r Forstdirektor/-in	1	**1**	**1**
	A15	Forstdirektor/-in	1	**1**	**1**
	A14	Forstoberrat/-rätin	4	**4**	**4**
	A13 L2.2	Forstrat/-rätin	1	**1**	**1**
	A12	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin	1	**1**	**1**
	A11	Regierungs-, Bau-,Forstamtmann/-frau	1	**1**	**1**
	A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	1	**1**	**1**
	Summe :		10	**10**	**10**

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 63 (63)					
	EntgeltGruppe				
	E 11	Forstwirtschaftlicher Dienst	3	**3**	**3**

E 10	Forstwirtschaftlicher Dienst	1	**1**	**1**
E 8	Techn.-/Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
Summe :		5	**5**	**5**

			Stellenanzahl	
		2011	**2012**	**2013**
422 89 (89)				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
B3	Landesforstdirektor/-in	0	**1**	**1**
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A16	Leitende/r Forstdirektor/-in	0	**2**	**2**
A15	Forstdirektor/-in	0	**12**	**12**
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin	0	**22**	**22**
A13 L2.2	Forstrat/-rätin	0	**0**	**0**
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	0	**2**	**2**
A12	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin	0	**15**	**15**
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	0	**106**	**106**
A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	0	**52**	**52**
Summe :		0	**212**	**212**

BesGr./EntgeltGr.	**LZW**	**LFB**	**Zusammen**
B3	0	1	1
A16	2	0	2
A15	5	7	12
A14	19	3	22
A13 L2.1	0	2	2
A12	14	1	15
A11	61	45	106
A10	52	0	52
Zusammen	**153**	**59**	**212**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	B3			1									+1	Umsetzung aus 0980 / 422 01
2	A16			2									+2	Umsetzung aus 0980 / 422 01
3	A15			12									+12	Umsetzung aus 0980 / 422 01
4	A14			20									+22	Umsetzung aus 0980 / 422 01 bei gleichzeitiger Umbenennung
5				2										Umsetzung aus 0980 / 422 01
6	A13 L2.1			1									+2	Umsetzung aus 0980 / 422 01 bei gleichzeitiger Umbenennung
7				1										Umsetzung aus 0980 / 422 01 bei gleichzeitiger Umbenennung
8	A12			14									+15	Umsetzung aus 0980 / 422 01
9								1						Hebung infolge Dienstpostenbewertung (KGST-Modell)
10	A11			106									+106	Umsetzung aus 0980 / 422 01
11						1								bedarfsbedingte Umwandlung
12									1					Hebung infolge Dienstpostenbewertung (KGST-Modell)
13	A10			52									+52	Umsetzung aus 0980 / 422 01
Ohne TG 96				211		1		1	1				+212	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

Bis zu 8 Stellen des LZW können im LFB verwendet werden (Evaluierung der Forststrukturreform am 30.06.2009).

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 89 (89)					
	EntgeltGruppe				
	E 15	Forstwirtschaftlicher Dienst	1	**1**	**1**
	E 13	Forstwirtschaftlicher Dienst	1	**1**	**1**
	E 12	Forstwirtschaftlicher Dienst	1	**1**	**1**
	E 12	Forstwirtschaftlicher Dienst, Verwaltungsdienst	0	**2**	**2**
	E 11	Forstwirtschaftlicher Dienst	2	**0**	**0**
	E 11	Forstwirtschaftlicher Dienst, Verwaltungsdienst	1	**9**	**9**
	E 10	Forstwirtschaftlicher Dienst	6	**12**	**12**
	E 10	Forstwirtschaftlicher Dienst, Verwaltungsdienst	21	**15**	**15**
	E 9	Forstwirtschaftlicher Dienst	1	**0**	**0**
	E 8	Verwaltungsdienst	12	**12**	**12**
	E 8	Waldarbeiter/-in	30	**30**	**30**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 8	Forstwirtschaftsmeister/-in, Maschinenführer/-in	15	**15**	**15**
E 7	Maschinenführer/-in	0	**4**	**4**
E 6	Verwaltungsdienst	50	**50**	**50**
E 6	Waldarbeiter/-in	93	**93**	**93**
E 6	Forstwirt/-in, Waldarbeiter/-in, Maschinenführer/-in	118	**11**	**11**
E 5	Verwaltungsdienst	2	**2**	**2**
E 5	Forstwirt/-in, Waldarbeiter/-in, Revierjäger/-in	0	**103**	**103**
E 3	Verwaltungsdienst	6	**6**	**6**
Summe :		360	**367**	**367**

BesGr./EntgeltGr.	LZW	LFB	Zusammen
E 15	0	1	1
E 13	0	1	1
E 12	1	2	3
E 11	2	9	11
E 10	7	18	25
E 8	36	21	57
E 7	0	4	4
E 6	128	26	154
E 5	0	105	105
E 3	6	0	6
Zusammen	**180**	**187**	**367**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 12							2					+2	Arbeitsplatzbewertung
2	E 11								2				-2	Arbeitsplatzbewertung
3	E 11	3											+8	zusätzliche Stellen zur Gewinnoptimierung
4								5						Arbeitsplatzbewertung
5	E 10	5											+6	zusätzliche Stellen zur Gewinnoptimierung
6								1						Arbeitsplatzbewertung
7	E 10						1						-6	bedarfsbedingte Umwandlung
8									5					Arbeitsplatzbewertung
9	E 9								1				-1	Arbeitsplatzbewertung
10	E 7							4					+4	Arbeitsplatzbewertung
11	E 6								4				-107	Arbeitsplatzbewertung
12											103			Arbeitsplatzbewertung
13	E 5									103			+103	Arbeitsplatzbewertung
Ohne TG 96		8					1	12	12	103	103		+7	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
422 96 (96)					
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
	Bes.Gruppe				
	A15	Forstdirektor/-in	2	**2**	**2**
	A14	Forstoberrat/-rätin	10	**9**	**9**
	A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	12	**6**	**5**
	Summe :		24	**17**	**16**

Planstellen künftig wegfallend:

2	Stellen	A15	am 01.06.2015	Aufgabenkonzentration/ Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A14	am 01.06.2013	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A14	am 01.09.2013	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A14	am 01.03.2014	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A14	am 01.05.2014	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A14	am 01.07.2014	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
2	Stellen	A14	am 01.10.2014	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A14	am 01.08.2015	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)

1	Stelle	A14	am 01.03.2016	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A10	am 01.03.2012	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
2	Stellen	A10	am 31.12.2015	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A10	am 01.03.2016	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A10	am 01.04.2016	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A10	am 01.08.2017	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)

Die Versetzungen in andere Verwaltungen konnten nicht wie beabsichtigt vorgenommen werden. Aus diesem Grund wurden die bisherigen Abbautermine durch die Daten des Altersabgangs untersetzt.

Ungeachtet dessen werden die vorhandenen personalwirtschaftlichen Maßnahmen ausgeschöpft, um einen früheren Abbau als dargestellt zu ermöglichen.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A14		1*										-1	Umsetzung kw-Vermerk
2	A10		2*										-6	Umsetzung kw-Vermerk
3			4*											vorgezogene Einsparung; Umsetzung kw-Vermerk
Ohne TG 96													0	
TG 96			7*										-7	
Veränderungen in 2013														
4	A10		1*										-1	vorgezogene Einsparung- Umsetzung kw-Vermerk
Ohne TG 96													0	
TG 96			1*										-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

<u>veränderte Vermerke</u>

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	A10	am 01.03.2012	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)

<u>gestrichene oder vollzogene Vermerke:</u>

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	A14	am 01.08.2011	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A10	am 30.09.2011	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A10	am 31.12.2011	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A10	am 31.12.2012	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A10	am 31.12.2015	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A10	am 01.12.2016	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)

1 Stelle	A10	am 01.02.2017	Altersabgang		(aus HH 2008/2009)

428 96 (96)

EntgeltGruppe		Stellenanzahl 2011	**2012**	**2013**
E 14	Forstwirtschaftlicher Dienst	2	**1**	**1**
E 10	Forstwirtschaftlicher Dienst	5	**4**	**2**
E 10	Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
E 9	Forstwirtschaftlicher Dienst	16	**10**	**7**
E 8	Verwaltungsdienst	4	**0**	**0**
E 6	Waldarbeiter/-in	43	**21**	**21**
E 5	Techn. Dienst	1	**1**	**1**
E 5	Waldarbeiter/-in	46	**46**	**46**
E 4	Techn. Dienst	2	**0**	**0**
E 2 Ü	Waldarbeiter/-in	55	**53**	**53**
Summe :		175	**137**	**132**

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 14	am 01.12.2013	Altersabgang		(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 01.03.2012	Altersabgang (Korrektur - Vermerk war zu E 9 statt E 10 ausgebracht)		(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 10	am 01.08.2012	Altersabgang (Korrektur - Vermerk war zu E 9 statt E 10 ausgebracht)		(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 10	am 01.05.2016	Altersabgang		(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 01.04.2017	Altersabgang		(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 01.05.2017	Altersabgang		(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 01.08.2012	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011		(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 01.11.2012	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011		(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 01.11.2012	Altersabgang		(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 31.10.2013	Altersabgang		(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 01.11.2013	Altersabgang		(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011		(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 9	am 01.03.2017	Altersabgang		(aus HH 2008/2009)
3 Stellen	E 9	am 31.10.2017	Altersabgang		(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 01.03.2018	Altersabgang		(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 01.03.2018	Altersabgang		(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 01.04.2018	Altersabgang		(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 30.04.2018	Altersabgang		(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 01.06.2018	Altersabgang		(aus HH 2010/2011)

7	Stellen	E 6	am 31.12.2020	Wegfall im Bedarfsnachweis	(aus HH 2010/2011)
9	Stellen	E 6	am 31.12.2020	Wegfall im Bedarfsnachweis	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 5	am 01.12.2015	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
46	Stellen	E 5	am 31.12.2020	Wegfall im Bedarfsnachweis	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 01.02.2013	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 01.04.2013	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 2 Ü	am 31.05.2013	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 01.11.2013	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
3	Stellen	E 2 Ü	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2013	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
4	Stellen	E 2 Ü	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
3	Stellen	E 2 Ü	am 31.12.2020	Wegfall im Bedarfsnachweis	(aus HH 2010/2011)
35	Stellen	E 2 Ü	am 31.12.2020	Wegfall im Bedarfsnachweis	(aus HH 2010/2011)

Die Versetzungen in andere Verwaltungen konnten nicht wie beabsichtigt vorgenommen werden. Aus diesem Grund wurden die bisherigen Abbautermine durch die Daten des Altersabgangs untersetzt.

Ungeachtet dessen werden die vorhandenen personalwirtschaftlichen Maßnahmen ausgeschöpft, um einen früheren Abbau als dargestellt zu ermöglichen.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 14		1*										-1	Umsetzung kw-Vermerk
2	E 10		1*										-1	vorgezogene Einsparung- Umsetzung kw-Vermerk
3	E 9		4*										-6	Umsetzung kw-Vermerk
4			2*											vorgezogene Einsparung- Umsetzung kw-Vermerk
5	E 8		4*										-4	Umsetzung kw-Vermerk
6	E 6		22*										-22	Umsetzung kw-Vermerk
7	E 4		2*										-2	Umsetzung kw-Vermerk
8	E 2 Ü		2*										-2	Umsetzung kw-Vermerk
Ohne TG 96													0	
TG 96			38*										-38	
Veränderungen in 2013														
9	E 10		2*										-2	vorgezogene Einsparung- Umsetzung kw-Vermerk
10	E 9		1*										-3	Umsetzung kw-Vermerk
11			2*											vorgezogene Einsparung- Umsetzung kw-Vermerk
Ohne TG 96													0	
TG 96			5*										-5	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 10	am 01.03.2012	Altersabgang (Korrektur - Vermerk war zu E 9 statt E 10 ausgebracht)	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 10	am 01.08.2012	Altersabgang (Korrektur - Vermerk war zu E 9 statt E 10 ausgebracht)	(aus HH 2012/2013)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 9	am 01.08.2012	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 01.11.2012	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 2 Ü	am 01.02.2013	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 01.04.2013	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 2 Ü	am 31.05.2013	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 01.11.2013	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)

1	Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2013	vorgezogene Einsparung- Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
4	Stellen	E 2 Ü	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
3	Stellen	E 2 Ü	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 14	am 01.06.2011	Wegfall nach Qualifizierung und Versetzung der Beschäftigten auf frei werdende Plan-/Stellen in anderen Verwaltungen	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 10	am 01.06.2015	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 30.04.2010	Beendigung Altersteilzeit	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 30.06.2010	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 31.07.2010	Beendigung Altersteilzeit	(aus HH 2008/2009)
2	Stellen	E 9	am 31.03.2011	Wegfall nach Qualifizierung und Versetzung der Beschäftigten auf frei werdende Plan-/Stellen in anderen Verwaltungen	(aus HH 2008/2009)
2	Stellen	E 9	am 01.07.2011	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 01.03.2012	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 01.08.2012	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 01.10.2015	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 9	am 01.04.2016	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 8	am 01.11.2011	Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
3	Stellen	E 8	am 31.12.2011	Reduzierung von Verwaltungsaufgaben durch Auflösung der Forstlichen Landesanstalt/Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
2	Stellen	E 4	am 31.07.2011	Reduzierung von Verwaltungsaufgaben durch Auflösung der Forstlichen Landesanstalt/ Altersabgang	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 6	am 28.02.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Letzlingen	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.03.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.03.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Dessau	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.03.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Letzlingen	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 30.04.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Letzlingen	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.05.2010	Altersabgang - Betreuungsforstamt Dessau	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.07.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 6	am 31.07.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.07.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 30.09.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 30.09.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Flechtingen	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 30.09.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.10.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Dessau	(aus HH 2010/2011)

1	Stelle	E 6	am 30.11.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Letzlingen	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 30.11.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Nedlitz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 30.11.2010	Altersabgang - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 30.11.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Naumburg	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 30.11.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Elbe-Havel-Winkel	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.01.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 28.02.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 28.02.2011	Altersabgang - Betreuungsforstamt Letzlingen	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.03.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.05.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Nedlitz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.05.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Annaburg	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.05.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Westliche Altmark	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.07.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Westliche Altmark	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 6	am 31.07.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Dessau	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.07.2011	Altersabgang - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.08.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Flechtingen	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.08.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 30.09.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.10.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Naumburg	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.10.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Dessau	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 30.11.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Naumburg	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 30.11.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 30.11.2011	Altersabgang - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 30.11.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Flechtingen	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Harz	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Dessau	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 28.02.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Westliche Altmark	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.03.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Westliche Altmark	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.10.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Letzlingen	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 30.11.2010	Beendigung Altersteilzeit - Betreungsforstamt Naumburg	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.01.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Westliche Altmark	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 2 Ü	am 31.12.2011	Beendigung Altersteilzeit - Betreuungsforstamt Letzlingen	(aus HH 2010/2011)

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

	Kapitel										
	0910	**0940**	**0960**	**0980**							**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B3 L2.2			1	0							**1**
Summe			1	0							**1**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	6		4	0							**10**
A15 L2.2	40	4	13	0							**57**
A14 L2.2	37	1	8	0							**46**
A13 L2.2	13	0	6								**19**
A13 L2.1	22	1	2	0							**25**
A12 L2.1	56		2	0							**58**
A11 L2.1	56	1	18	0							**75**
A10 L2.1	68		5	0							**73**
A9 L2.1	2										**2**
A9 L1.2	1										**1**
A8 L1.2	1										**1**
A7 L1.2	1										**1**
Summe	303	7	58	0							**368**
Summe 2012	**303**	**7**	**59**	**0**							**369**
Summe 2011	**304**	**8**	**59**	**211**							**582**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15			12								**12**
E 14	1		40								**41**
E 13	9		13								**22**
E 12	2		7								**9**
E 11	26		31								**57**
E 10	60	0	16								**76**
E 9	136		25								**161**
E 8	24		10								**34**
E 6	29		43								**72**
E 5	0		21								**21**
E 4	0		0								**0**
E 3			0								**0**
Summe	287	0	218								**505**
Summe 2012	**287**	**0**	**218**								**505**
Summe 2011	**397**	**1**	**276**								**674**
Stellen 2012	**590**	**7**	**277**	**0**							**874**
Stellen 2011	**701**	**9**	**335**	**211**							**1.256**
Leerstellen 2012											
Leerstellen 2011											

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

	Kapitel										
	0910	**0940**	**0960**	**0980**							**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B3 L2.2			1	0							**1**
Summe			1	0							**1**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	6		4	0							**10**
A15 L2.2	40	4	13	0							**57**
A14 L2.2	37	1	8	0							**46**
A13 L2.2	13	0	6								**19**
A13 L2.1	22	1	2	0							**25**
A12 L2.1	56		2	0							**58**
A11 L2.1	56	1	18	0							**75**
A10 L2.1	68		5	0							**73**
A9 L2.1	2										**2**
A9 L1.2	1										**1**
A8 L1.2	1										**1**
A7 L1.2	1										**1**
Summe	303	7	58	0							**368**
Summe 2013	**303**	**7**	**59**	**0**							**369**
Summe 2012	**303**	**7**	**59**	**0**							**369**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15			12								**12**
E 14	1		40								**41**
E 13	9		13								**22**
E 12	2		7								**9**
E 11	26		31								**57**
E 10	60	0	16								**76**
E 9	136		25								**161**
E 8	24		10								**34**
E 6	29		43								**72**
E 5	0		21								**21**
E 4	0		0								**0**
E 3			0								**0**
Summe	287	0	218								**505**
Summe 2013	**287**	**0**	**218**								**505**
Summe 2012	**287**	**0**	**218**								**505**
Stellen 2013	**590**	**7**	**277**	**0**							**874**
Stellen 2012	**590**	**7**	**277**	**0**							**874**
Leerstellen 2013											
Leerstellen 2012											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 96 2012

	Einzelpläne										
	0910	**0940**	**0960**	**0980**							**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung A											
A15 L2.2	0			2							**2**
A14 L2.2	0			9							**9**
A13 L2.2	0										**0**
A13 L2.1	0										**0**
A11 L2.1		1									**1**
A10 L2.1	0			6							**6**
A9 L2.1	0										**0**
Summe	0	1		17							**18**
Summe 2012	**0**	**1**		**17**							**18**
Summe 2011	**6**	**0**		**24**							**30**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 14				1							**1**
E 13	0		0								**0**
E 11	6		0								**6**
E 10	3	1		5							**9**
GG 10			3								**3**
GG 8			1								**1**
E 9	5		0	10							**15**
LG6			2								**2**
E 8	1			0							**1**
LG7			2								**2**
E 6	25		0	21							**46**
E 5	39		36	47							**122**
GG 5			1								**1**
LG5			12								**12**
E 4	18		13	0							**31**
GG 4			1								**1**
LG4			1								**1**
E 3	0		12								**12**
LG3			1								**1**
E 2 Ü			0	53							**53**
E 2	0		0								**0**
Summe	97	1	85	137							**320**
Summe 2012	**97**	**1**	**85**	**137**							**320**
Summe 2011	**26**	**0**	**13**	**175**							**214**
Stellen 2012	**97**	**2**	**85**	**154**							**338**
Stellen 2011	**32**	**0**	**13**	**199**							**244**

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 96 2012

	Einzelpläne										
	0910	**0940**	**0960**	**0980**							**Summe**
Leerstellen 2012 **Leerstellen 2011**											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 96 2013

	Einzelpläne										
	0910	**0940**	**0960**	**0980**							**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung A											
A15 L2.2	0			2							**2**
A14 L2.2	0			9							**9**
A13 L2.2	0										**0**
A13 L2.1	0										**0**
A11 L2.1		1									**1**
A10 L2.1	0			5							**5**
A9 L2.1	0										**0**
Summe	0	1		16							**17**
Summe 2013	**0**	**1**		**16**							**17**
Summe 2012	**0**	**1**		**17**							**18**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 14				1							**1**
E 13	0		0								**0**
E 11	6		0								**6**
E 10	3	1		3							**7**
GG 10			3								**3**
GG 8			1								**1**
E 9	5		0	7							**12**
LG6			2								**2**
E 8	1			0							**1**
LG7			2								**2**
E 6	25		0	21							**46**
E 5	39		36	47							**122**
GG 5			1								**1**
LG5			10								**10**
E 4	13		13	0							**26**
GG 4			1								**1**
LG4			1								**1**
E 3	0		4								**4**
LG3			1								**1**
E 2 Ü			0	53							**53**
E 2	0		0								**0**
Summe	92	1	75	132							**300**
Summe 2013	**92**	**1**	**75**	**132**							**300**
Summe 2012	**97**	**1**	**85**	**137**							**320**
Stellen 2013	**92**	**2**	**75**	**148**							**317**
Stellen 2012	**97**	**2**	**85**	**154**							**338**

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 96 2013

	Einzelpläne										
	0910	**0940**	**0960**	**0980**							**Summe**
Leerstellen 2013											
Leerstellen 2012											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den übrigen Titelgruppen (ohne TGrn. 89 und 96) 2012

	Einzelpläne										
	0960	**0980**									**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2		1									**1**
A15 L2.2		1									**1**
A14 L2.2		4									**4**
A13 L2.2		1									**1**
A12 L2.1		1									**1**
A11 L2.1		1									**1**
A10 L2.1		1									**1**
Summe		10									**10**
Summe 2012		**10**									**10**
Summe 2011		**10**									**10**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 11		3									**3**
E 10		1									**1**
E 9	2										**2**
E 8		1									**1**
E 6	1										**1**
E 5	5										**5**
E 4	1										**1**
Summe	9	5									**14**
Summe 2012	**9**	**5**									**14**
Summe 2011	**11**	**5**									**16**
Stellen 2012	**9**	**15**									**24**
Stellen 2011	**11**	**15**									**26**
Leerstellen 2012											
Leerstellen 2011											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den übrigen Titelgruppen (ohne TGrn. 89 und 96) 2013

	Einzelpläne										
	0960	**0980**									**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2		1									**1**
A15 L2.2		1									**1**
A14 L2.2		4									**4**
A13 L2.2		1									**1**
A12 L2.1		1									**1**
A11 L2.1		1									**1**
A10 L2.1		1									**1**
Summe		10									**10**
Summe 2013		**10**									**10**
Summe 2012		**10**									**10**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 11		3									**3**
E 10		1									**1**
E 9	2										**2**
E 8		1									**1**
E 6	1										**1**
E 5	5										**5**
E 4	1										**1**
Summe	9	5									**14**
Summe 2013	**9**	**5**									**14**
Summe 2012	**9**	**5**									**14**
Stellen 2013	**9**	**15**									**24**
Stellen 2012	**9**	**15**									**24**
Leerstellen 2013											
Leerstellen 2012											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2012

	Einzelpläne										
	0960	**0980**									**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B3 L2.2		1									**1**
Summe		1									**1**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2		2									**2**
A15 L2.2		12									**12**
A14 L2.2		22									**22**
A13 L2.2		0									**0**
A13 L2.1		2									**2**
A12 L2.1		15									**15**
A11 L2.1		106									**106**
A10 L2.1		52									**52**
Summe		211									**211**
Summe 2012		**212**									**212**
Summe 2011		**0**									**0**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15		1									**1**
E 13		1									**1**
E 12		3									**3**
E 11		9									**9**
E 10		27									**27**
GG 10	1										**1**
GG 9	1										**1**
GG 8	1										**1**
E 9		0									**0**
GG 6	2										**2**
LG6	17										**17**
E 8		57									**57**
E 7		4									**4**
LG7	6										**6**
E 6		154									**154**
E 5		105									**105**
GG 5	0										**0**
LG5	4										**4**
GG 4	0										**0**
LG4	0										**0**
E 3		6									**6**

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2012

	Einzelpläne										
	0960	**0980**									**Summe**
LG3	0										**0**
Summe	32	367									**399**
Summe 2012	**32**	**367**									**399**
Summe 2011	**57**	**360**									**417**
Stellen 2012	**32**	**579**									**611**
Stellen 2011	**57**	**360**									**417**
Leerstellen 2012											
Leerstellen 2011											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2013

	Einzelpläne										
	0960	**0980**									**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B3 L2.2		1									**1**
Summe		1									**1**
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2		2									**2**
A15 L2.2		12									**12**
A14 L2.2		22									**22**
A13 L2.2		0									**0**
A13 L2.1		2									**2**
A12 L2.1		15									**15**
A11 L2.1		106									**106**
A10 L2.1		52									**52**
Summe		211									**211**
Summe 2013		**212**									**212**
Summe 2012		**212**									**212**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15		1									**1**
E 13		1									**1**
E 12		3									**3**
E 11		9									**9**
E 10		27									**27**
GG 10	1										**1**
GG 9	1										**1**
GG 8	1										**1**
E 9		0									**0**
GG 6	2										**2**
LG6	17										**17**
E 8		57									**57**
E 7		4									**4**
LG7	6										**6**
E 6		154									**154**
E 5		105									**105**
GG 5	0										**0**
LG5	4										**4**
GG 4	0										**0**
LG4	0										**0**
E 3		6									**6**

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2013

	Einzelpläne										
	0960	**0980**									**Summe**
LG3	0										**0**
Summe	32	367									**399**
Summe 2013	**32**	**367**									**399**
Summe 2012	**32**	**367**									**399**
Stellen 2013	**32**	**579**									**611**
Stellen 2012	**32**	**579**									**611**
Leerstellen 2013											
Leerstellen 2012											